

Deutsche Oper am Rhein Ballett am Rhein



[↗ operamrhein.de](https://operamrhein.de)

[↗ ballettamrhein.de](https://ballettamrhein.de)

[↗ jungeoperamrhein.de](https://jungeoperamrhein.de)

Spielzeit
2025/26



DER NEUESTE DESIGNKLASSIKER.

Eröffnet neue Perspektiven. Das neue CLE Cabriolet.

Entdecken Sie zeitlose Eleganz und Dynamik durch besondere Design-Highlights wie rahmenlose Türen, kraftvolle Powerdome oder die neu gestaltete Front.

Erleben Sie es selbst bei Ihrer Mercedes-Benz Niederlassung Rhein-Ruhr.



Mercedes-Benz

Anbieter: Mercedes-Benz AG, Mercedesstraße 120, 70372 Stuttgart

Mercedes-Benz Rhein-Ruhr, Niederlassung **Düsseldorf**, Mercedesstraße 1 · Niederlassung **Duisburg**, Johannes-Mechmann-Straße 2-4
Mercedes-Benz Rhein-Ruhr, vertreten durch die Anota Fahrzeug Service- und Vertriebsgesellschaft mbH · **Hilden**, Im Hülsenfeld 1
Telefon 0211 4401-0 · www.mercedes-benz-rhein-ruhr.de ·

f MercedesBenzRheinRuhr · @ mercedesbenzdieniederlassungen

DEUTSCHE OPER AM RHEIN



Spielzeit 2025/26
70. Spielzeit der Theatergemeinschaft

Deutsche Oper am Rhein Düsseldorf Duisburg
Geschäftsführende Direktorin: Alexandra Stampler-Brown
Kommissarischer Künstlerischer Leiter: Marwin Wendt
Chefdirigent: Vitali Alekseenok

Ballett am Rhein Düsseldorf Duisburg
Ballettdirektor: Raphaël Coumes-Marquet
Chefchoreographin: Bridget Breiner

Unsere Partner 2025/26

Gesellschafter

Düsseldorf
Nähe trifft Freiheit



Förderer und Unterstützer

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



MERCEDES-BENZ RHEIN-RUHR

HANIEL

BALLETFREUNDE
DER DEUTSCHEN
OPER AM RHEIN



HOLMES PLACE
PREMIUM FITNESS CLUBS

UFO – Junge Oper Urban wird gefördert von

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



NRW KULTUR
SEKRETARIAT

Medienpartner

RHEINISCHE POST



Stand: 10. April 2025, Änderungen vorbehalten.

Bitte beachten Sie die stetig aktualisierten Informationen auf operamrhein.de

Oper

Spielzeiteröffnung	6
Premieren	8
Wiederaufnahmen	22
Galas, Konzerte & mehr	29
Besetzungen	36
Ensemble	40
Opernstudio	44
Chor der Deutschen Oper am Rhein	45
Düsseldorfer Symphoniker	46
Duisburger Philharmoniker	47

Ballett

Premieren	48
Wiederaufnahmen	58
Ballettschule	59
Compagnie	60

Entdecken

Jung ⁺	64
Extras	70
Freundeskreise	72

Service

Spielplan	74
How to Oper!	78
Spielplan-Navigator	79
Karten	80
Gruppenangebot	82
Abos	83
Die Oper als Arbeitsplatz	84
Impressum	96

Sehr geehrte Damen und Herren,



wir freuen uns, Sie herzlich zur Spielzeit 2025/26 zu begrüßen! Das Programm der Deutschen Oper am Rhein als wichtige Kultureinrichtung der Region und Gemeinschaftsprojekt der Städte Düsseldorf und Duisburg findet Jahr für Jahr breite Aufmerksamkeit.

In dieser Spielzeit haben wir neben hochkarätigen Inszenierungen einen weiteren Grund zur Freude: Die Partnerschaft jährt sich zum 70. Mal. 1956 zählten „Elektra“ in Düsseldorf und „Falstaff“ in Duisburg zu den ersten Opern, die im Rahmen der „Opernehe“ präsentiert wurden.

„Elektra“ steht auch in dieser Spielzeit wieder auf dem Programm. Neben dem Klassiker von Richard Strauss können Sie sich unter anderem auf folgende Produktionen freuen: „María de Buenos Aires“ von Astor Piazzolla, Verdis „Il trovatore“ und „Giulio Cesare in Egitto“ von Georg Friedrich Händel.

Unter den 14 Wiederaufnahmen in der Oper sind mit „Die Walküre“ und „Parsifal“ zwei große Wagner-Stücke; beim „Wozzeck“ in der Regie von Stefan Herheim ist Weltstar Bo Skovhus erneut in der Titelrolle zu sehen.

Verzichten müssen wir indes schweren Herzens auf Christoph Meyer, der beinahe 16 Jahre die Intendanz innehatte. Für seine herausragenden Leistungen bedanken wir uns herzlich. Marwin Wendt, der die künstlerische Leitung kommissarisch übernimmt, und seinem Team wünschen wir viel Erfolg!

Auf ein halbes Jahrhundert kann der Freundeskreis der Oper zurückschauen: Im Januar 1976 gegründet, hat der Verein die Aufgabe übernommen, die Kulturpartnerschaft zu fördern und mit den Spenden die städtischen Mittel für den Spiel-

betrieb zu ergänzen – und er macht dies äußerst erfolgreich. Wir danken allen Förderinnen und Förderern für ihren Einsatz sehr herzlich!

Es werfen auch große Ereignisse ihre Schatten voraus: In Düsseldorf ist der Architekturwettbewerb ein wichtiger Meilenstein für das neue Opernhaus am Wehrhahn. Wir können uns auf großartige Entwürfe freuen, die dieses Jahrhundertprojekt für den Opern- und Ballettbetrieb sowie die Kulturlandschaft und die gesamte Stadtgesellschaft noch greifbarer machen. Damit biegt Düsseldorf auf die Zielgerade zum Bau des Opernhauses der Zukunft ein.

Auch am Standort Duisburg ist Veränderung angesagt. So ist das Theater zu Beginn der Spielzeit wegen Umbaus geschlossen; stattdessen ist die DOR mit einem konzertanten „Fidelio“ – in Kooperation mit den Duisburger Philharmonikern – in der Mercatorhalle präsent.

Präsenz ist auch ein gutes Stichwort für die Bedeutung der Oper: Die Kulturpartnerschaft unserer beiden Städte bietet die Möglichkeit, herausragende Aufführungen in Präsenz und in Gemeinschaft zu erleben. Dabei wünschen wir Ihnen in dieser Spielzeit viel Freude!

Ihr

Sören Link
Oberbürgermeister der
Stadt Duisburg

Ihr

Dr. Stephan Keller
Oberbürgermeister der
Landeshauptstadt Düsseldorf

Liebes Publikum,

die Spielzeit 2025/26, die wir Ihnen mit diesem Heft vorstellen dürfen, ist gleich in mehrfacher Hinsicht eine besondere. Gemeinsam geplant mit Christoph Meyer, der gesundheitsbedingt im Frühjahr 2025 frühzeitig aus seinem Amt ausscheiden musste, verantworten wir die Saison in neuer personeller Konstellation.

Voller Energie werden wir in den nächsten beiden Spielzeiten einen so anspruchsvollen wie lustvollen und abwechslungsreichen Spielplan für Sie gestalten und laden Sie herzlich ein, als Publikum oder selbst Mitwirkende lebendiger Teil der Deutschen Oper am Rhein zu sein.

Theatermachen ist immer Teamarbeit. Das gilt vor, auf und hinter unseren Bühnen ebenso wie im öffentlichen Raum, im UFO, im KAP1, im Theatermuseum Düsseldorf, im Central oder in Schulen und Kitas. Die Kunst der Leichtigkeit, die vielbeschworene Zauberhand, die künstlerischen Höchstleistungen entstehen nur im perfekten Miteinander, im Scheinwerferlicht ebenso wie an Scheinwerfer und Lichtpult.

Im Sinne dieses gemeinschaftlichen Geistes wird es auch darum gehen, wichtige organisatorische und bauliche Weichenstellungen gemeinsam mit unseren Gesellschaftern, den Städten Düsseldorf und Duisburg, sowie unserem Freundeskreis vorzunehmen. Ob der Neubau des „Opernhauses der Zukunft“ in Düsseldorf, der Einstieg in die Planungen für eine Sanierung des Theaters Duisburg oder die Vorbereitungen für eine neue Generalintendanz ab der Spielzeit 2027/28: Auch hier können wir auf unser eingespieltes Leitungsteam zählen. Ein besonderer Dank gilt in diesem Zusammenhang unseren Künstler*innen sowie allen Mitarbeitenden der Deutschen Oper am Rhein – und natürlich Ihnen, liebes Publikum. Dank Ihrer Verbundenheit und Ihrem großen Interesse an unserer künstlerischen Arbeit können wir den bevorstehenden Herausforderungen optimistisch entgegenblicken.

Als erste Premiere der neuen Saison erklingt eine Oper, in der zur Abwechslung mal niemand stirbt – erst recht nicht die Hoffnung. In Beethovens „Fidelio“ gewinnen am Ende Freiheit, Mut und Liebe, eine Botschaft, die nicht schön und kraftvoll genug gesungen werden kann in diesen Tagen. Wir zeigen das Werk als konzertante Operaufführung mit den Duisburger

Philharmonikern in der Philharmonie Mercatorhalle, während im Theater Duisburg bis Anfang November Sanierungsarbeiten durchgeführt werden. Dazu passt „Der Menschheit Stimme“: Dies ist nicht nur ein Zitat aus dem „Fidelio“, sondern vor allem der sprechende Titel eines klingenden Großprojektes auf dem Opernplatz, mit mehreren Hundert Duisburger Bürger*innen rund um das UFO zum Thema Menschenrechte.

In Düsseldorf mischt zu Saisonbeginn in „Prima la Mamma!“ von Gaetano Donizetti eine schrille Dame mit satter Baritonstimme den Theaterbetrieb samt seiner Klischees auf. Danach betreten mit „Katja Kabanova“, „María de Buenos Aires“, „Elektra“, „Die Königin von Saba“, aber auch einem weiblichen „Giulio Cesare in Egitto“ weitere aufregende Protagonist*innen die Bühnen, die Sie in Klangwelten von Tango über Barock, Belcanto bis hin zu Richard Strauss' Orchesterrausch entführen und gleichzeitig unsere innere und äußere Gegenwart in ihren Geschichten spiegeln. Die Perspektive wechseln können Sie auch in „On the Town“ von Leonard Bernstein, wenn Sie die drei Matrosen auf ihrem Landgang in New York City durch die Nacht begleiten, oder immer wieder in einer unserer vielen glänzend besetzten Repertoirevorstellungen, wie natürlich auch im Ballett, in dessen Pläne Sie Ballettdirektor Raphaël Coumes-Marquet und Chefchoreographin Bridget Breiner im weiteren Verlauf dieses Heftes (ab S. 50) einweihen. Apropos Perspektivwechsel: In „Pinocchio“ spielen Kinder die Hauptrolle, in „Die blaue Sau“ treten Kinder mit den Superkräften Melodie, Harmonie und Rhythmus gegen Superschurken an. Und wenn hunderte Kinder bei unserem großen Chorprojekt „Junger DOR-Chor on stage“ die Bühne stürmen und Opernchöre anstimmen, wird klar: Geschichte und Gegenwart sind gemeinsam stark in einem bekenntenden Jetzt. Denn genau dann hat die Zukunft gerade eben schon begonnen.

Wir freuen uns auf Sie und Euch!

Alexandra Stampler-Brown, Geschäftsführende Direktorin
Marwin Wendt, Kommissarischer Künstlerischer Leiter
Vitali Alekseenok, Chefdirigent



v.l.n.r.: Philip Rabe (Technischer Direktor), Bridget Breiner (Chefchoreographin), Jens Breder (Direktor Kommunikation, Marketing & Sales), Michaela Dicu (Leiterin Junge Oper am Rhein), Marwin Wendt (Kommissarischer Künstlerischer Leiter), Vitali Alekseenok (Chefdirigent), Alexandra Stampler-Brown (Geschäftsführende Direktorin), Raphaël Coumes-Marquet (Ballettdirektor), Anna Melcher (Chefdramaturgin)

Saisonstart am Rhein

In Duisburg und Düsseldorf begrüßen wir Sie in dieser Spielzeit mit einem außergewöhnlichen Auftakt voller Begegnung und Austausch. Wir freuen uns auf die Saison 2025/26 mit Ihnen!

Start im Opernhaus Düsseldorf



Ab dem ersten Septemberwochenende heißt es nach der Sommerpause endlich wieder „Vorhang auf“ im Opernhaus Düsseldorf – diesmal mit einem moderierten Eröffnungskonzert. In unserem „Auftakt!“ laden wir Sie ganz herzlich ein, gemeinsam mit dem Ensemble und den Düsseldorfer Symphonikern unter der Leitung von Chefdirigent Vitali Alekseenok eine musikalische Entdeckungsreise durch die neue Spielzeit zu unternehmen – die Tickets gibt’s zum Sonderpreis. Den Spielplanreigen eröffnet am Tag darauf Georges Bizets Repertoireklassiker „Carmen“. Am Sonntag begrüßen wir dann die Mitglieder der Volksbühne Düsseldorf bei uns im Opernhaus zur Einstimmung auf die Höhepunkte der Theatersaison am Rhein. //

Auftakt! Eröffnungskonzert
Fr 05.09.2025, 19.30 Uhr, Opernhaus Düsseldorf
Karten 14,00 / 24,00 / 34,00 €

Carmen
Sa 06.09.2025, 19.00 Uhr, Opernhaus Düsseldorf
Mehr Infos siehe Seite 22

Bei uns zu Gast: Matinee der Volksbühne Düsseldorf
Für Mitglieder und Interessierte
So 07.09.2025, 11.00 Uhr, Opernhaus Düsseldorf
Eintritt frei, Platzkarten über operamrhein.de



Raus ins Theater – rein ins UFO

Seit über 100 Jahren ist das Theater Duisburg architektonisch wie künstlerisch prägend für die Stadt und fester Bestandteil des kulturellen wie gesellschaftlichen Lebens. Während im Inneren noch bis Ende Oktober 2025 dringende Sanierungs- und Baumaßnahmen durchgeführt werden, spielen wir für Sie in unmittelbarer Nachbarschaft – in der Philharmonie Mercatorhalle und auf dem Opernplatz: Direkt vor dem Theater landet am 1. September unsere mobile Spielstätte, das UFO. Seien Sie ganz nah dran – oder mittendrin und selbst dabei! //

—» **Fidelio**
In der Philharmonie Mercatorhalle geht es ab Mittwoch, 10.09.2025 um Freiheit, Courage und Menschenrechte: Beethovens einzige Oper präsentieren wir in Kooperation mit den Duisburger Philharmonikern als konzertante Opernaufführung in hochkarätiger Besetzung.
Mehr Infos siehe Seite 10

—» **Der Menschheit Stimme**
Aus der Oper „Fidelio“ entstammt der Titel der Saisonöffnung im und am UFO. Bei dem einmaligen Event am Samstag, 20.09.2025 geben hunderte singende Bürger*innen der Stadtgesellschaft Menschlichkeit und Würde eine starke Stimme.

Freuen Sie sich auf weitere zahlreiche spannende Formate, wie beispielsweise:

- » **Duisburgliebe** Expert*innengespräch und Musik zu brennenden Themen.
- » **Ich sing dir was und du mir auch – das Song-Date** Sänger*innen des Ensembles treffen auf singfreudige Duisburger*innen und tragen sich gegenseitig ihre Lieblingslieder vor.
- » **Heute Abend!** An fünf Abenden zu Beginn der Spielzeit erleben Sie unsere Künstler*innen von einer ganz neuen Seite mit Gesang, Tanz, Text oder Performance.
- » **Tiefengeflüster** Musikalische Expedition ab 3 Jahren: Reinklettern in die UFO-Höhle – und los geht’s auf Klangforschungsreise!
- » **Flieg, Gedanke** Ein klingender Abend zu „Nabucco“ mit dem neuen Chordirektor Albert Horne.
- » **Out in Space** Im Tanzstück ab 14 Jahren können alle ihren Gefühlen freien Lauf lassen.
- » **Wer weiß mehr?** Schummeln und Prahlen erlaubt! Ein Musik-Quiz-Abend zum Mitmachen.
- » **Leichter getanzt als gesagt** „Stille Post“ im Tanz – immer anders spannend, überraschend neu und mit coolen Beats.
- » **Echtzeitgefühl** Eine multimediale Performance über Freundschaft, erste Liebe und digitale Welten ab 12 Jahren.

Mehr Infos und alle Termine zum „Raus ins Theater“-Programm:



Oper

2025/26

Premieren

Ludwig van Beethoven
Fidelio
Konzertante Operaufführung
Mi 10.09.2025, Philharmonie
Mercatorhalle Duisburg

Gaetano Donizetti
Prima la Mamma!
Do 02.10.2025, Opernhaus Düsseldorf

Marius Schötz &
Marthe Meinhold
Pinocchio
Do 30.10.2025, Opernhaus Düsseldorf

Giuseppe Verdi
Nabucco
Sa 08.11.2025, Theater Duisburg

Georg Friedrich Händel
Giulio Cesare in Egitto
So 30.11.2025, Theater Duisburg

Leoš Janáček
Katja Kabanova
So 07.12.2025, Opernhaus Düsseldorf

Astor Piazzolla
María de Buenos Aires
Sa 07.02.2026, Opernhaus Düsseldorf
Sa 04.07.2026, Theater Duisburg

Anno Schreier
Die blaue Sau
Do 12.03.2026, Theater Duisburg

Richard Strauss
Elektra
So 12.04.2026, Opernhaus Düsseldorf

Leonard Bernstein (Musik),
Betty Comden, Adolph Green
(Buch & Liedtexte),
Jerome Robbins (Idee)
On the Town
Sa 25.04.2026, Theater Duisburg

Charles Gounod
Die Königin von Saba
Konzertante Operaufführung
Fr 15.05.2026, Opernhaus Düsseldorf
So 31.05.2026, Theater Duisburg

Giuseppe Verdi
Il trovatore
Sa 27.06.2026, Opernhaus Düsseldorf

Wiederaufnahmen

Georges Bizet
Carmen
Sa 06.09.2025, Opernhaus Düsseldorf

Jerry Bock, Joseph Stein,
Sheldon Harnick
Anatevka
Fr 10.10.2025, Opernhaus Düsseldorf
Fr 29.05.2026, Theater Duisburg

Johann Strauss (Sohn)
Die Fledermaus
Sa 18.10.2025, Opernhaus Düsseldorf

Comedian Harmonists –
Best of
Fr 28.11.2025, Opernhaus Düsseldorf

Engelbert Humperdinck
Hänsel und Gretel
Sa 06.12.2025, Theater Duisburg
Fr 19.12.2025, Opernhaus Düsseldorf

Wolfgang Amadeus Mozart
Die Zauberflöte
Mi 10.12.2025, Opernhaus Düsseldorf

Giuseppe Puccini
Turandot
Fr 09.01.2026, Opernhaus Düsseldorf
So 15.02.2026, Theater Duisburg

Wolfgang Amadeus Mozart
Le nozze di Figaro
So 25.01.2026, Theater Duisburg
So 01.03.2026, Opernhaus Düsseldorf

Giuseppe Verdi
Nabucco
Sa 14.02.2026, Opernhaus Düsseldorf

Richard Wagner
Die Walküre
So 22.02.2026, Theater Duisburg

Richard Wagner
Parsifal
Sa 28.02.2026, Opernhaus Düsseldorf

Giuseppe Puccini
Il trittico
So 29.03.2026, Opernhaus Düsseldorf

Gioachino Rossini
La Cenerentola
So 26.04.2026, Opernhaus Düsseldorf

Alban Berg
Wozzeck
So 07.06.2026, Opernhaus Düsseldorf

Giuseppe Puccini
Tosca
Fr 03.07.2026, Opernhaus Düsseldorf



Fidelio

Konzertante
Opernaufführung

Ludwig van Beethoven



Mi 10. Sept 2025

➤ Philharmonie Mercatorhalle Duisburg

Freiheit, Courage und Menschenrechte sind die existenziellen Themen, die das Fundament von Ludwig van Beethovens bewegender Oper „Fidelio“ bilden. Im Geiste der Französischen Revolution schuf der Komponist ein zutiefst humanistisches Werk, das Fragen nach Menschlichkeit im Angesicht tyrannischer Unterdrückung aufwirft und bis heute nichts an Schlagkraft verloren hat.

Es ist die Geschichte des willkürlich inhaftierten Florestan, dessen liebende Frau sich entgegen aller Gefahr als Mann verkleidet, um ihren Gatten in der Rolle des ‚Fidelio‘ aus dem Kerker zu befreien. Auf dem Weg aus der Gefangenschaft in eine utopisch scheinende Freiheit sprengt die treibende Kraft der Musik formale Grenzen. Von lyrisch-liedhaften Elementen der Spieloper über Militärmusik und tondichterische Zwischenspiele drängt das Werk auf ein großes Chorfinale hin, das oratorienartige Ausmaße annimmt, und weist damit bereits auf Beethovens 9. Sinfonie voraus. //

In deutscher Sprache mit Übertiteln



Koproduktion mit den Duisburger Philharmonikern

Beethovens einzige Oper im Konzert

Musikalische Leitung Vitali Alekseenok / Harry Ogg
Chor Patrick Francis Chestnut
Dramaturgie Katie Campbell
Sprecher*in N.N.

Philharmonie Mercatorhalle Duisburg
Mi 10.09. (im Rahmen des 1. Philharmonischen Konzerts) |
Do 11.09. (im Rahmen des 1. Philharmonischen Konzerts) |
Sa 20.09. | Fr 03.10. | Fr 24.10.2025

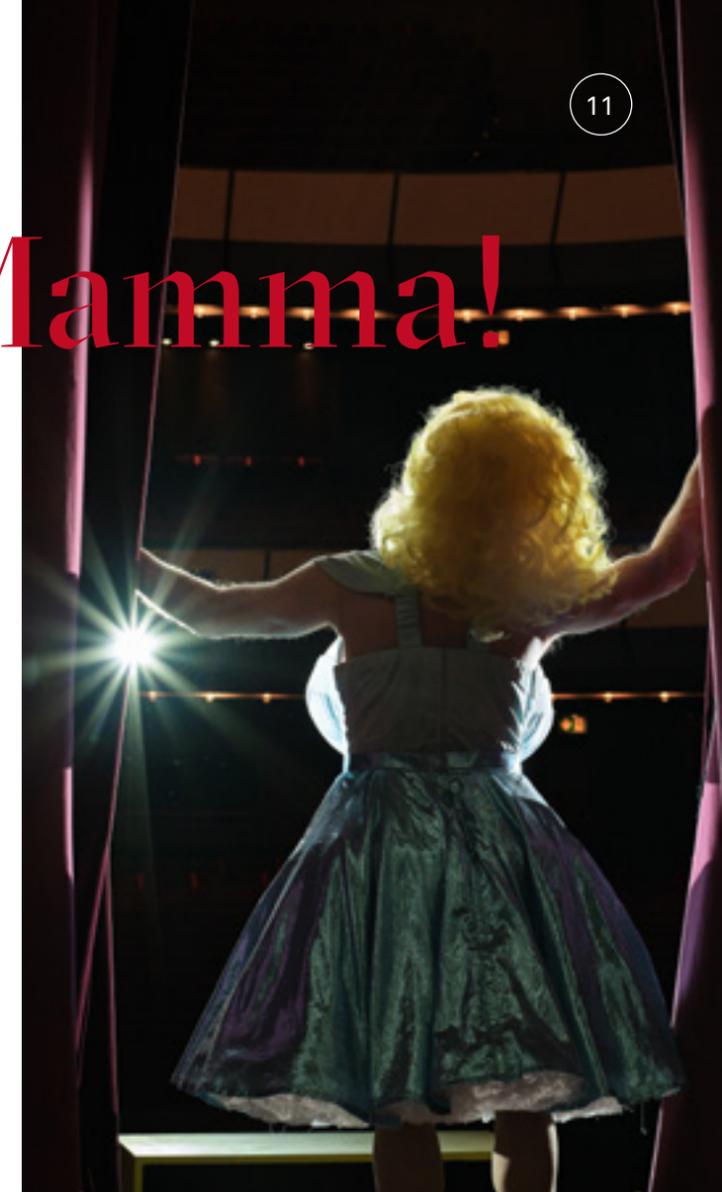
Dauer ca. 2 ¼ Stunden, eine Pause



Prima la Mamma!

Sitten und Unsitten
am Theater

Gaetano Donizetti



Do 2. Okt 2025

➤ Opernhaus Düsseldorf

Was für ein Durcheinander! Eigentlich soll doch die tragische Antiken-Oper „Romulus und Ersilia“ dem Theater neuen Glanz verleihen. Aber alles läuft irgendwie schief. Die Primadonna fühlt sich nicht, die Hosenrolle gefällt sich nicht und der Tenor möchte endlich auch mal die erste Geige spielen. Und zu allem Unglück platzt auch noch Mamma Agata, die schräge Helikoptermutter der zweiten Sopranistin, herein...

Als schließlich die Hosenrolle und der Tenor beleidigt abreisen, ist die Not groß: Wer soll nun den Romulus singen? Kurzerhand und sehr hilfsbereit will die völlig unmusikalische Mamma Agata einspringen. Doch noch bevor es so weit kommt, geschweige denn zur Aufführung der Oper, ist alles vorbei und das Theater soll geschlossen werden!

Gaetano Donizetti entwirft in seiner Opera buffa, in der die Mamma mit einem Bariton (!) besetzt wird, eine virtuose Parodie – komödiantisch, schrill und bunt in Szene gesetzt von Regisseur Daniel Kramer. //

In deutscher und italienischer Sprache
mit deutschen Übertiteln

Skandal hinter den Kulissen!

Musikalische Leitung Antonino Fogliani
Inszenierung Daniel Kramer
Bühne Justin Nardella
Kostüm Shalva Nikvashvili
Licht Friedrich Rom
Chor Patrick Francis Chestnut
Dramaturgie Juliane Schunke

Opernhaus Düsseldorf
Do 02.10. *P | Sa 04.10. | Sa 11.10. | Sa 25.10. |
So 02.11. (im Anschluss: Nachgefragt) | Sa 22.11.2025
Opernwerkstatt Mo 29.09.2025, 17.30 Uhr
Dauer ca. 2 ¼ Stunden, eine Pause



Pinocchio

Marius Schötz &
Marthe Meinhold



Eskapaden, Lügen und noch mehr

Musikalische Leitung Patrick Francis Chestnut / Sebastian Ludwig
Inszenierung Marius Schötz (Komposition und Text) & Marthe Meinhold (Text)
Choreographie Lin Verleger
Bühne & Kostüme Florian Kiehl
Licht Volker Weinhart
Kinderchor Sabina López Miguez / Justine Wanat
Dramaturgie Heili Schwarz-Schütte

Opernhaus Düsseldorf
Do 30.10. *P | So 16.11. | Di 18.11. | Mi 19.11. | Fr 28.11. | Di 16.12.2025
Familienvormittag „Lügen haben kurze Beine“
So 02.11.2025, 11.00 Uhr
Dauer ca. 1 ¼ Stunden, keine Pause



Sag mal, Pinocchio, was erzählst du denn da? Du hast gesehen, wie Menschen zu Eseln wurden? Du hast im Bauch eines Wals gegessen? Und du hast die blaue Fee getroffen, die überhaupt und sowieso die Allerbeste ist? Du machst uns doch eine lange Nase! Weißt du denn nicht, dass Lügen kurze Beine haben? Äh... Pinocchio, warte mal! Das kann nicht wahr sein! Du hast dir doch all diese Geschichten ausgedacht!

Gemeinsam mit dem Kinderchor am Rhein, der Akademie für Chor und Musiktheater und Solist*innen des Ensembles stellen Marius Schötz und Marthe Meinhold die Geschichte von Pinocchio gehörig auf den Kopf und bringen Schwung in die fabelhaft hochstapelnden Abenteuer der sprechenden Holzpuppe, die eigentlich (k)ein guter Junge werden will. Und ob Schnitzer automatisch Fehler sind – oder nicht doch lauter Pinoccios, die mit Charme und Anarchie durchs Leben stiefeln, das ist eigentlich keine Frage. //

In deutscher Sprache mit Übertiteln

↗ Empfohlen ab 6 Jahren

Do 30. Okt 2025

↗ Opernhaus Düsseldorf

Nabucco

Giuseppe Verdi



Sa 8. Nov 2025

↗ Theater Duisburg

Zwei Völker befinden sich im barbarischen Klammergriff des Kriegs, nachdem Nabucco mit seinen Truppen Jerusalem überfallen hat. Der babylonische Herrscher und Zaccaria, der Anführer der Hebräer, weichen in diesem tiefgreifenden Konflikt keinen Zentimeter von ihren konträren Standpunkten ab, während der Alltag des Kriegs immerzu neues Leid zulasten beider Völker bringt. Auch vor den eigenen Familien macht der scheinbar aussichtslose Konflikt nicht Halt: Zaccaria hält Nabuccos Lieblingstochter Fenena als Geisel, während diese längst aus Liebe zu Ismaele die Seite gewechselt hat und mit dem verfeindeten Volk lebt. Abigaille, die andere Tochter Nabuccos, neidet ihrer Schwester das Glück und ihrem Vater den Thron und schmiedet verhängnisvolle Pläne...

Giuseppe Verdi bereitet in seiner Erzählung alttestamentarischen Geschehens dem Chor die große Bühne. Das Kollektiv gibt hier mit unvergleichlich dramatischer Wucht den Ton an – für die Hoffnung, für den Zusammenhalt und für die Menschlichkeit. //

In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

„Va, pensiero“: ein Appell für die Freiheit

Musikalische Leitung Vitali Alekseenok / Katharina Müllner
Inszenierung Ilaria Lanzino
Bühne Dorota Caro Karolczak
Kostüme Carola Volles
Video Andreas Etter, Fabio Stoll
Licht Thomas Diek
Chor Patrick Francis Chestnut
Dramaturgie Heili Schwarz-Schütte

Theater Duisburg
Sa 08.11. *P | Sa 15.11. *A |
Sa 29.11. (im Anschluss: Nachgefragt) |
Mi 03.12. | So 07.12. *A | Di 23.12. | Fr 26.12.2025
Opernwerkstatt Di 04.11.2025, 18.00 Uhr
Opernhaus Düsseldorf
Sa 14.02. | Fr 20.02. *A | So 08.03. | So 19.04. |
So 17.05. *A | Sa 30.05. | So 14.06.2026
Dauer ca. 2 ½ Stunden, eine Pause



*A Audiodeskription

Giulio Cesare in Egitto

Georg Friedrich Händel



So 30. Nov 2025

↗ Theater Duisburg

Giulio Cesare hat seinen Feind Pompeo besiegt und ihn bis nach Ägypten verfolgt. Gegen Cesares Willen ist Pompeo jedoch vom ägyptischen König Tolomeo hingerichtet worden. Gattin und Sohn des Getöteten schwören, ihn zu rächen. Cleopatra indessen will den Thron Ägyptens für sich allein. Dazu muss sie ihren Bruder Tolomeo loswerden und die Unterstützung Cesares gewinnen. Sie verführt ihn, er verliebt sich in sie – und macht Cleopatra zur Königin Ägyptens.

Ob antiker Gebieter oder moderner Präsident, Giulio Cesare steht für das Bild des perfekten Herrschers: souverän, überlegt und gebildet. Doch schon mit der im Barock üblichen Besetzung von Frauen oder Kastraten in Männerrollen weicht das Bild vom männlichen Herrscher auf. Ist Herrschen männlich? Und Verführung weiblich? Wie verändern sich die Machtverhältnisse, wenn es eine Imperatorin wäre, der sich alle unterordnen müssen – und es ein Mann ist, der sie verführt? //

In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Sie kam, sah und siegte

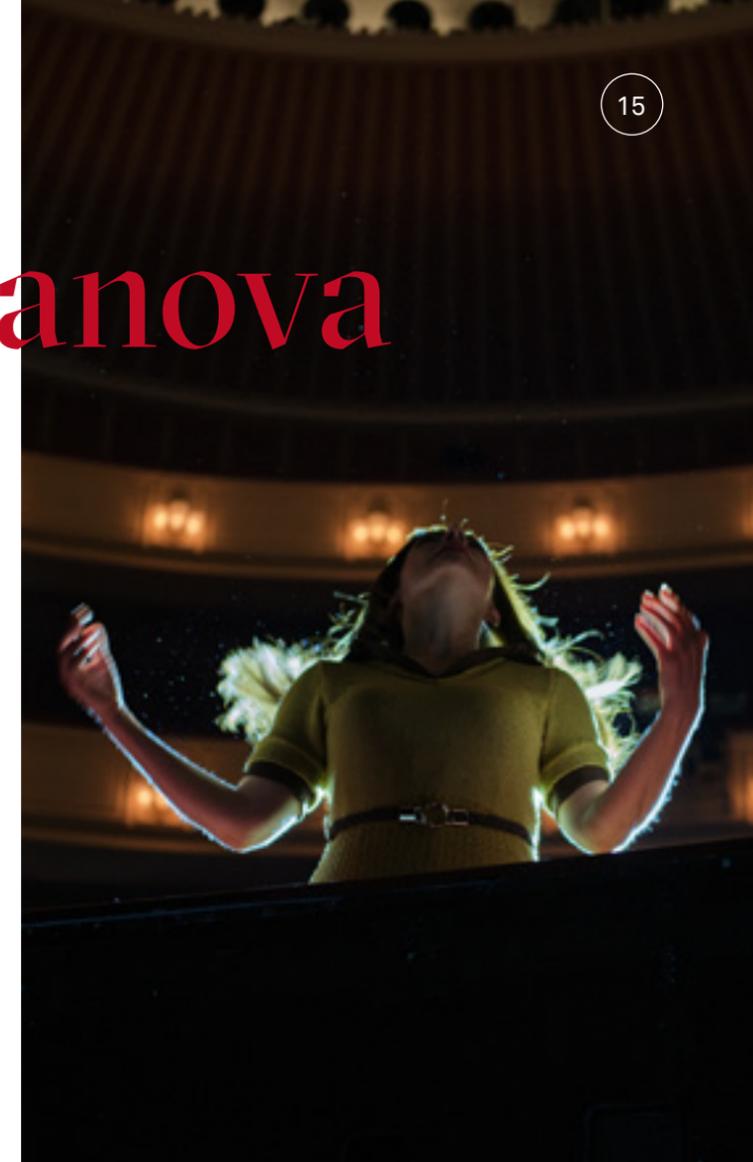
Musikalische Leitung Attilio Cremonesi
Inszenierung Michaela Dicu
Bühne Rifail Ajdarpasic
Kostüme Ariane Isabell Unfried
Licht Michael Kantrowitsch
Chor Patrick Francis Chestnut
Dramaturgie Juliane Schunke

Theater Duisburg
So 30.11. *P | Fr 05.12. | Sa 13.12. | Do 25.12.2025 |
So 04.01. (im Anschluss: Nachgefragt) | So 18.01.2026
Opernwerkstatt Di 25.11.2025, 18.00 Uhr
Dauer ca. 3 ½ Stunden, eine Pause



Katja Kabanova

Leoš Janáček



So 7. Dez 2025

↗ Opernhaus Düsseldorf

Im abgelegenen Städtchen Kalinow liegt Unheil in der Luft, schwer hängen die Wolken am Himmel. Auch Katja Kabanova spürt die angespannte Stille vor dem Sturm – einem verhängnisvollen Sturm der Gefühle, dem Katja sich nicht gewachsen fühlt. Zu groß ist ihr die Ausweglosigkeit ihrer Leidenschaft: Sie hat eine heimliche Affäre mit Boris, der ganz anders ist, als ihr willensschwacher Ehemann Tichon. Doch wie lange kann ihre Liebe sie vor dem bigotten Haushalt schützen, in dem ihre kaltherzige Schwiegermutter das Sagen hat? Als das Unwetter schließlich losbricht, fasst Katja einen folgenschweren Entschluss...

Seine Katja sei „von so sanftem Gemüt, dass eine leichte Brise sie schon davonwehen würde, geschweige denn der Sturm und das Gewitter, das über sie hereinbricht“, bemerkt Leoš Janáček in einem Brief an seine Geliebte Kamila Stösslová. Bekennend fügt er hinzu, seine Erzählung sei „voll Musik aus der Tiefe des Herzens“ – und tritt mit seinem Werk als feinfühlig psychologischer Musikdramatiker in Erscheinung. //

In tschechischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Koproduktion mit dem Grand Théâtre de Genève

Seelendrama zwischen Pflicht und Freiheit

Musikalische Leitung Axel Kober
Inszenierung Tatjana Gürbaca
Bühne Henrik Ahr
Kostüme Barbara Drosihn
Licht Stefan Bolliger
Dramaturgie Bettina Auer, Heili Schwarz-Schütte

Opernhaus Düsseldorf
So 07.12. *P | Fr 12.12. (im Anschluss: Nachgefragt) |
So 28.12.2025 | Mi 07.01. | So 25.01. | So 08.02.2026
Opernwerkstatt Di 02.12.2025, 18.00 Uhr
Dauer ca. 1 ¾ Stunden, keine Pause



María de Buenos Aires

Astor Piazzolla



Sa 7. Feb 2026

↗ Opernhaus Düsseldorf

Sa 4. Jul 2026

↗ Theater Duisburg

Passionsgeschichte im Tangorhythmus

Musikalische Leitung Mariano Chiacchiarini
Inszenierung Johannes Erath
Bühne Katrin Connan
Kostüme Jorge Jara
Video Bibi Abel
Licht Nicol Hungsberg
Chor Albert Horne
Dramaturgie Anna Melcher

Opernhaus Düsseldorf

Sa 07.02. *P | Fr 13.02. | Sa 21.02. | Fr 27.02. |
So 22.03. (im Anschluss: Nachgefragt) | Sa 04.04. |
Fr 10.04. | Mi 22.04. | Sa 18.07.2026

Theater Duisburg

Sa 04.07. *P | Di 07.07. |
Fr 10.07.2026 (im Anschluss: Nachgefragt)

Opernwerkstatt

Di 03.02.2026, 18.00 Uhr – Opernhaus Düsseldorf
Mo 29.06.2026, 18.00 Uhr – Theater Duisburg

Dauer ca. 2 ½ Stunden, keine Pause

Der Geist beschwört durch einen Riss im Asphalt der Straße die vergessene Stimme Mariás und erzählt ihre Geschichte. An einem Tag, als Gott betrunken war, wurde sie geboren. „Ich bin María ... María Tango, María der Vorstadt, María Nacht, María fatale Leidenschaft, María der Liebe zu Buenos Aires bin ich!“ – Glück suchend kommt sie aus der Vorstadt, glüht, berauscht sich und spielt, verkauft sich und wird sterbend zur mythischen Gestalt. Als Schatten streift María durch eine Gegenwart der surrealen Begegnungen, die das Leben rückwärts abschreitet vom Vergessen zur Geburt – bis sie durch die Poesie Erlösung findet. An einem heiligen Sonntag.

Der Begründer des Tango Nuevo, Astor Piazzolla, schuf mit dieser abgründigen Passionsgeschichte der María eine Hommage an den Tango, der in den heruntergekommenen Hafenvierteln von Buenos Aires entstanden war. Jazz, Toccata und Fuge sind weitere Zutaten seiner Klangerzählung zwischen Lebensfreude und Melancholie. Regisseur Johannes Erath spürt Mariás Passion in beiderlei Wortsinn in seiner messerscharf poetischen Erzählsprache nach. //

In spanischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Mit freundlicher Unterstützung
durch den Freundeskreis
Deutsche Oper am Rhein e.V.



Die blaue Sau

Eine Superheldenoper
von Anno Schreier

↗ Empfohlen ab 8 Jahren

Do 12. Mär 2026

↗ Theater Duisburg

Auf dem Schulhof geht es hoch her. Es stürmt ordentlich. Otto wird von Mädchen gemobbt, angegriffen und von einem gelben Blitz getroffen. Hannah, Natan und Aziza eilen ihrem Freund zur Hilfe. Aber es wird immer merkwürdiger: Ein Pfannkuchenstand taucht aus dem Nichts auf, genauso ein Hut, und dann gibt es da auch noch den Anhalter, der die Zeit zum Stillstehen bringt. Was hat das alles mit der Parallelwelt zu tun, dem Schwebeland, wo die Superschurken ihr Unwesen treiben? Die Welt scheint aus den Fugen geraten. Gut, dass die vier Kinder plötzlich Superkräfte haben: Hannahs Superkraft ist Melodie, sie kann hoch fliegen, wenn sie hoch singt. Natans Superkraft ist Harmonie und er kann sich vervielfältigen. Aziza ist unglaublich dynamisch und schnell wie der Blitz. Und Otto hat das beste Rhythmusgefühl und einen speziellen Draht zu Explosionen. Es ist höchste Zeit für Superheld*innen! Nur gemeinsam können sie Gut von Böse unterscheiden und die blaue Sau retten. Die blaue Sau? Wo kommt die auf einmal her? //

In deutscher Sprache mit Übertiteln

Junge Opern
Rhein Ruhr

Kooperation im Rahmen von „Junge Opern Rhein-Ruhr“



Diese Familienoper weckt Superkräfte!

Musikalische Leitung Harry Ogg
Inszenierung Yaroslavia Kalesidis
Bühne Ansgar Baradoy
Kostüme Sven Bindseil
Video Gretchen fan Weber
Chor Patrick Francis Chestnut
Dramaturgie Polina Sandler

Theater Duisburg

Do 12.03. *P | Di 17.03. | Fr 27.03. | Sa 28.03. | Di 05.05. |
Mi 06.05.2026

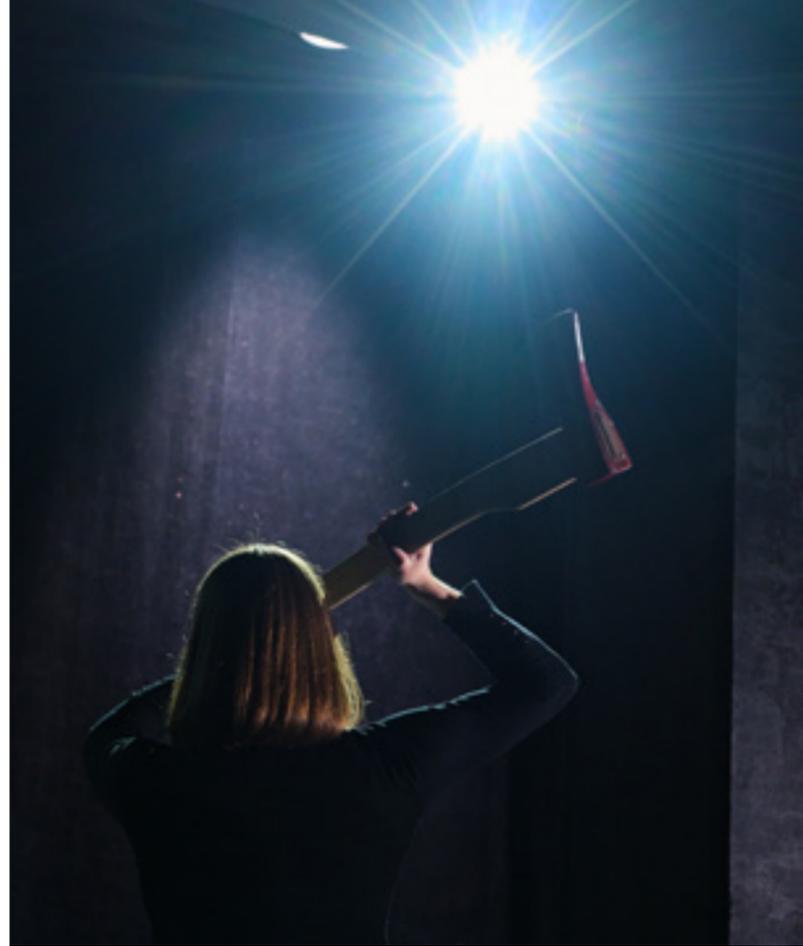
Familiennachmittag „Superheld*innen gesucht!“
Sa 14.03.2026, 15.00 Uhr

Dauer ca. 1 ½ Stunden, keine Pause



Elektra

Richard Strauss



So 12. Apr 2026

↗ Opernhaus Düsseldorf

Über den Fluch der Rache

Musikalische Leitung Vitali Alekseenok
 Inszenierung Stephan Kimmig
 Bühne Katja Haß
 Kostüme Anja Rabes
 Live-Video Ulrike Schild
 Licht Hendrik Möschler
 Dramaturgie Anna Melcher

Opernhaus Düsseldorf
 So 12.04. *P | Sa 18.04. | Fr 24.04. | Do 30.04. | So 03.05. |
 Fr 29.05. (im Anschluss: Nachgefragt) | Do 04.06.2026
 Opernwerkstatt Di 07.04.2026, 18.00 Uhr
 FOKUS MUSIK: Elektra So 29.03.2026, 11.00 Uhr
 Dauer ca. 1 ¼ Stunden, eine Pause

Eine Spur der Gewalt zieht sich durch das verfluchte Geschlecht der Atriden, lange bevor diese Oper beginnt: Elektras Großvater setzte seinem Bruder die eigenen Söhne als Speise vor, Vater Agamemnon opfer- te Elektras Schwester Iphigenie, die verzweifelte Mutter Klytämnestra und ihr Geliebter Aegisth erschlugen Agamemnon mit einem Beil im Bad. Auch die Kinder finden keine Ruhe: Elektra kann nicht trauern, ver- zweifelt und rau bohrt sie sich in ihren Hass. Gleiches muss mit Gleichem vergolten werden, die mörderi- sche Mutter und der Geliebte sterben. Ihre Schwester Chrysothemis verweigert die Gefolgschaft, ihr Bruder Orest soll Rache für den geliebten Vater vollstrecken: Die nächste Generation nimmt das Beil zur Hand...

Der dichtgewebte Einakter von Richard Strauss und Hugo von Hofmannsthal für riesiges Orchester und dra- matische Stimmgewalt konfrontiert uns bis heute mit den Extremen der menschlichen Psyche. Der in Schau- spiel und Oper für starke Psychogramme gefeierte Regisseur Stephan Kimmig und sein Team sind das erste Mal an der Deutschen Oper am Rhein zu Gast. //

In deutscher Sprache mit Übertiteln



On the Town

Musik von LEONARD BERNSTEIN
 Buch & Liedtexte von BETTY COMDEN & ADOLPH GREEN
 Nach einer Idee von JEROME ROBBINS
 Deutsche Übersetzung der Dialoge von Jens Luckwaldt

Sa 25. Apr 2026

↗ Theater Duisburg

Die drei Matrosen Gabey, Chip und Ozzie haben vier- undzwanzig Stunden Landgang in New York. Das las- sen sie sich nicht zweimal sagen, denn die Metropole ruft schließlich nicht alle Tage! In der Stadt der großen Versprechen finden sie sich schon bald in der U-Bahn wieder, wo Ivy als „Miss U-Bahn des Monats“ von einem Plakat herunterlächelt und Gabey ordentlich den Kopf verdreht. Schnell ist für ihn klar: Er muss diese Frau im Großstadtdschungel finden – komme, was wolle! Und so beginnt ein rasanter Streifzug durch die Stadt, die niemals schläft, stattdessen aber so viele Verheißungen bereithält, dass jeder der drei Herren bald seinem eigenen Abenteuer hinterherjagt...

Mit „On the Town“ machte der junge Leonard Bernstein New York, der Stadt seiner Träume, und ihren Men- schen eine rauschende Liebeserklärung. Mit jazzigem Sound und pulsierender Lebensfreude wurde sein ful- minanter Musical-Erstling aus dem Jahr 1944 schnell zum *talk of the town* und eroberte in Windeseile die Weltbühne des Musicals. //

In englischer Sprache mit deutschen Übertiteln



Big City Life: Jazziger Sound trifft Großstadt.

Musikalische Leitung Koen Schoots
 Inszenierung Luisa Proske
 Bühne Momme Hinrichs
 Choreographie Marie-Christin Zeisset
 Dramaturgie Heili Schwarz-Schütte

Theater Duisburg
 Sa 25.04. *P | Do 07.05. | Sa 16.05. |
 Mo 25.05. (im Anschluss: Nachgefragt) | Sa 06.06. |
 Do 18.06.2026
 Opernwerkstatt Di 21.04.2026, 17.30 Uhr
 Dauer ca. 2 ¼ Stunden, eine Pause



Die Königin von Saba

Konzertante
Opernaufführung

Charles Gounod



Fr 15. Mai 2026

↗ Opernhaus Düsseldorf

So 31. Mai 2026

↗ Theater Duisburg

*Französische Grand opéra –
ein Fest der Stimmen!*

Musikalische Leitung Hendrik Vestmann
Chor Albert Horne

Opernhaus Düsseldorf
Fr 15.05. *P | Sa 23.05. | Fr 12.06.2026
Theater Duisburg
So 31.05. *P | Do 09.07.2026
Dauer ca. 3 Stunden, eine Pause

Balkis, die Königin von Saba und Verlobte des Königs Soliman, besucht ihren zukünftigen Gatten in Jerusalem. Hier wird ihr der Baumeister Adoniram vorgestellt, der für Soliman einen Wunderbau errichten soll. Sie ist beeindruckt von seiner Kunst und beide verlieben sich ineinander. Um seinetwillen verlässt sie den ungeliebten Herrscher, doch Adoniram fällt einer blutigen Intrige zum Opfer und Balkis bleibt nur, ihm ewige Treue über den Tod hinaus zu schwören.

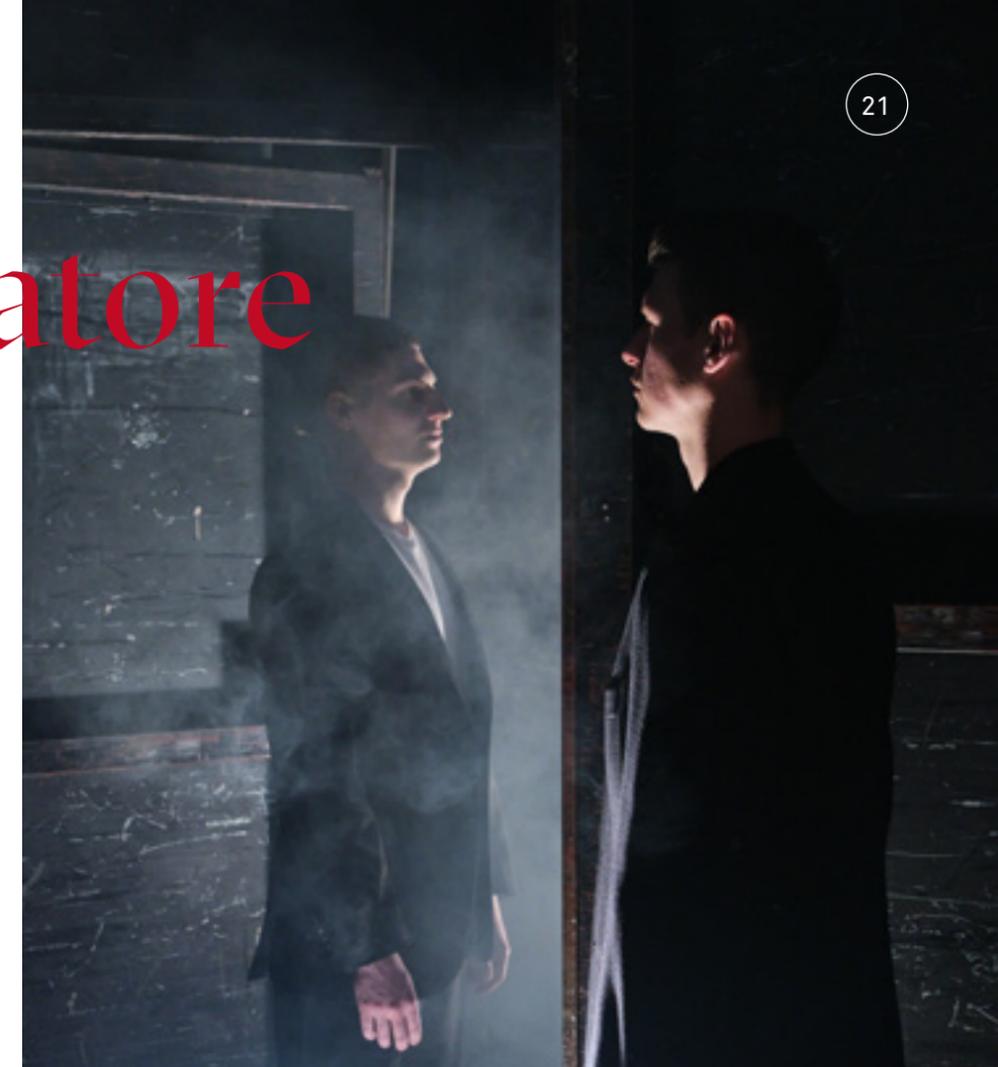
Die Königin von Saba ist eine legendäre Gestalt aus dem 10. Jahrhundert v. Chr., deren historische Existenz jedoch unsicher ist. Viele Künstler*innen waren von der Beschreibung ihrer sagenhaften Schönheit inspiriert und verführt. Charles Gounod vertonte die rauschhafte Liebe der Königin für einen Künstler, für den sie sogar einen Herrscher verlässt – ein Skandal in dieser Zeit – in seiner Grand opéra aus dem Jahr 1862. Sie atmet den Duft der Mimosen in schwüler Nacht unter Palmen und wird in dieser Spielzeit als konzertante Aufführung in schillernden Orchesterfarben und gesanglich virtuos die Bühnen von Düsseldorf und Duisburg beherrschen. //

In französischer Sprache mit deutschen Übertiteln



Il trovatore

Giuseppe Verdi



Sa 27. Jun 2026

↗ Opernhaus Düsseldorf

Eine Frau wurde einst als Hexe auf dem Scheiterhaufen verbrannt – ein Ereignis, dessen düstere Schatten bis in die Gegenwart reichen. Ein ergreifendes Drama beginnt sich zu entspinnen: Azucena, die Tochter der Hingetrichteten, schwört, den Tod ihrer Mutter zu rächen. Zur Vergeltung entführt sie einen der Söhne des alten Grafen Luna, der für die Hinrichtung verantwortlich ist. Im gleißenden Wahn der Rache erkennt sie jedoch nicht mehr, ob sie ihr eigenes Kind tötet, oder den Sohn des verhassten Grafen. Jahre später stehen sich der nun erwachsene Sohn Azucenas, der titelgebende Troubadour Manrico, und der junge Graf Luna nicht nur im Bürgerkrieg gegenüber, sie sind auch Rivalen um die Liebe von Leonora... Packend und melodienreich setzt Giuseppe Verdi in diesem Werk, das mit „Rigoletto“ und „La traviata“ zu der ‚Trilogia popolare‘ gehört, die emotionalen Ausnahmezustände seiner Figuren in Szene. //

In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

*Rivalität, Rache, Rausch und
dunkle Familiengeheimnisse*

Musikalische Leitung Antonino Fogliani
Inszenierung Jens-Daniel Herzog
Bühne & Kostüme Johannes Schütz
Mitarbeit Kostüm Wicke Naujoks
Mitarbeit Bühne Daniel Gantz
Chor Albert Horne
Dramaturgie Katie Campbell

Opernhaus Düsseldorf
Sa 27.06. *P | Do 02.07. | So 05.07. (im Anschluss: Nachgefragt) |
So 12.07. | Mi 15.07. | So 19.07.2026
Opernwerkstatt Di 23.06.2026, 18.00 Uhr
Dauer ca. 3 Stunden, eine Pause



Carmen

Georges Bizet



Die Welt von Sergeant Don José steht auf dem Kopf, als er der verführerischen Carmen begegnet: Hingerissen von ihrer Leidenschaftlichkeit, verliebt er sich Hals über Kopf in die faszinierende Frau. So schnell wie er seine Verlobte Micaëla verlässt, vergisst er auch seine rechtschaffende Pflicht als Soldat und zieht mit Carmens Schmugglerbande in die Berge Spaniens. Doch sein neu gefundenes Glück währt nur kurz, denn Carmens Herz gehört schon bald dem Stierkämpfer Escamillo. Don José wird von besinnungsloser Eifersucht gepackt und schwört Rache... //

Kooperation mit der Opéra national de Lorraine

In französischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Musikalische Leitung Asher Fisch / Katharina Müllner
Inszenierung Carlos Wagner **Bühne** Rifail Ajdarpasic **Kostüme** Patrick Dutertre **Licht** Fabrice Kebour **Choreographie** Ana Garcia **Chor** Albert Horne **Kinderchor** Justine Wanat

Opernhaus Düsseldorf
Sa 06.09. | Sa 13.09. | So 21.09. | Fr 26.09. | So 28.09. |
So 12.10.2025

Dauer ca. 3 Stunden, eine Pause



Anatevka

Jerry Bock (Musik),
Joseph Stein (Buch),
Sheldon Harnick (Gesangstexte)



Tradition ist dazu da, auf den Kopf gestellt zu werden – so sehen das die drei Töchter des Milchmanns Tevje, die ihr Glück lieber selbst in die Hand nehmen, als auf die Expertise der Heiratsvermittlerin zu vertrauen. Ihren Vater bringen sie damit zum Verzweifeln und heben seine Welt aus den Angeln; eine Welt, in der nicht nur die Gesetze der Familie in Frage gestellt werden, sondern die gesamte Existenz im Schtetl so bedroht ist, dass Flucht und Exil Wirklichkeit werden. Die Melancholie der Verlorenheit kontrastiert Jerry Bock mit lebensbejahendem Schwung. //

In deutscher Sprache mit Übertiteln

Musikalische Leitung Harry Ogg / Christoph Stöcker / Patrick Francis Chestnut **Inszenierung** Felix Seiler **Bühne** Nikolaus Webern **Kostüme** Sarah Rolke **Licht** Volker Weinhart **Choreographie** Danny Costello **Chor** Patrick Francis Chestnut **Dramaturgie** Juliane Schunke

Opernhaus Düsseldorf
Fr 10.10. | Fr 17.10. | Sa 01.11. | So 09.11. | Mi 19.11. |
So 23.11. | So 30.11. | Di 09.12. | Sa 13.12. | Mo 29.12.2025 |
Do 08.01.2026

Theater Duisburg
Fr 29.05. | Do 04.06. | Di 16.06. | Mi 08.07.2026

Dauer ca. 3 ¼ Stunden, eine Pause



Die Fledermaus

Johann Strauss (Sohn)



Ein ambitionierter Lokalpolitiker lässt sich von einem Oligarchen überreden, ausgerechnet mit dem Bau eines Weltraumbahnhofes seiner Stadt – und vielleicht auch sich selbst – zu neuer Größe zu verhelfen. Dabei hat Gabriel von Eisenstein eigentlich andere Probleme: Wegen ungebührlichen Verhaltens soll er schon morgen eine Gefängnisstrafe antreten. Doch warum sich der Realität stellen? Lieber folgt Eisenstein dem Rat seines Freundes Dr. Falke, es vor Antritt der Haftstrafe noch einmal richtig krachen zu lassen – und geht damit einer Intrige ins Netz, bei der manch honorable Persönlichkeit ihren guten Ruf zu verlieren hat. //

In deutscher Sprache mit Übertiteln

Musikalische Leitung Katharina Müllner **Inszenierung** Axel Köhler **Bühne und Kostüme** Frank Philipp Schlößmann **Licht** Volker Weinhart **Chor** Albert Horne **Choreographie** Mirko Mahr **Dramaturgie** Hella Bartnig

Opernhaus Düsseldorf
Sa 18.10. | So 26.10. | Fr 21.11. | Sa 06.12. | Mi 31.12.2025 |
Sa 17.01. | Fr 23.01.2026

Dauer ca. 3 ½ Stunden, eine Pause



Comedian Harmonists – Best of



Der Ruhm der Comedian Harmonists strahlt besonders hell: Nach dem Vorbild des amerikanischen Vokal-Quartetts „The Revelers“ begeistern sie in den goldenen 1920er Jahren mit einer in Deutschland bis dahin unbekanntem Mischung aus frechen Unterhaltungsschlagen am musikalischen Puls der Zeit und lupenreinem Harmoniegesang. Dabei erobern sie mit Hits wie „Veronika, der Lenz ist da“, „Ein Freund, ein guter Freund“ oder „Wochenend und Sonnenschein“ in Rekordgeschwindigkeit die Konzertsäle Europas. Das mitreißende Konzert erzählt die Geschichte des berühmten Vokalensembles. //

In deutscher Sprache

Musikalische Leitung Patrick Francis Chestnut **Kostüme** Ronja Reinhardt **Licht** Thomas Tarnogorski / Volker Weinhart **Choreographie** Michal Matys **Dramaturgie** Heili Schwarz-Schütte

Opernhaus Düsseldorf
Fr 28.11. | Fr 05.12. | Di 16.12.2025 | Fr 20.03. |
Fr 17.04. | Do 21.05.2026

Dauer ca. 1 ¼ Stunden, keine Pause



Hänsel und Gretel

Engelbert Humperdinck



Es macht natürlich viel mehr Spaß zu spielen, als bei der Hausarbeit zu helfen! Das wissen auch Hänsel und Gretel. Dumm nur, dass sie bei ihrem ausgelassenen Spiel die Milchkanne zerschlagen und das Abendessen damit dahin ist. Was soll nun bei der bettelarmen Familie auf den Tisch kommen? Die Mutter schimpft ihre Kinder aus und schickt sie zum Beerensuchen in den Wald. Was als Abenteuer beginnt, wird in der Dämmerung allerdings schnell ernst: Die Geschwister verirren sich und geraten bald in die Fänge der bösen Hexe. Nun müssen sie all ihren Mut und Scharfsinn zusammennehmen, um sich zu befreien. //

In deutscher Sprache mit Übertiteln

Musikalische Leitung Christoph Gedschold / Harry Ogg
Inszenierung Andreas Meyer-Hanno **Bühne** Gerda Zientek
Kostüme Inge Dietrich **Kinderchor** Ricardo Navas Valbuena

Theater Duisburg
Sa 06.12. | So 14.12. *A | Sa 27.12.2025 | So 11.01.2026 *A
Opernhaus Düsseldorf
Fr 19.12. | Di 23.12. | Fr 26.12.2025 | So 04.01. *A |
So 18.01.2026 *A
Dauer ca. 2 ¼ Stunden, eine Pause



*A Audiodeskription

Die Zauberflöte

Wolfgang Amadeus Mozart



Die Königin der Nacht bittet Tamino, Pamina aus den Fängen des angeblichen Schurken Sarastro zu befreien. Und so macht er sich gemeinsam mit dem Vogelfänger Papageno auf, ein Held zu werden. Doch auf seiner abenteuerlichen Rettungsmission erwartet ihn so manche Überraschung... Barrie Koskys multimediale Inszenierung, die der Regisseur gemeinsam mit dem britischen Künstlerkollektiv „1927“ entwickelte, genießt längst auf der ganzen Welt Kultstatus. Das phantasievolle Zusammenspiel von Szene, Musik und Videoanimation überführt Mozarts Oper elegant in die Gegenwart. //

Produktion der Komischen Oper Berlin
in Zusammenarbeit mit der Deutschen Oper am Rhein

In deutscher Sprache mit Übertiteln

Musikalische Leitung N.N. / Antonino Fogliani
Inszenierung & Animationen Barrie Kosky & „1927“ (Suzanne Andrade & Paul Barritt) **Konzeption** „1927“ & Barrie Kosky
Bühne & Kostüme Esther Bialas **Licht** Diego Leetz **Chor** Patrick Francis Chestnut **Dramaturgie** Ulrich Lenz

Opernhaus Düsseldorf
Mi 10.12. | So 21.12. | Sa 27.12.2025 | Sa 03.01. | Sa 10.01. |
Do 22.01. | Do 05.03. | Fr 13.03.2026
Dauer ca. 2 ¾ Stunden, eine Pause



Turandot

Giacomo Puccini



Drei Rätsel muss derjenige lösen, der die ebenso schöne wie eiskalte Prinzessin Turandot zur Frau begehrt. Wer sie nicht besteht, wird mit dem Tod bestraft. Doch der im Reich unbekannt Prinz Kalaf besteht die Mutprobe. Verzweifelt sucht Turandot einen Ausweg, der Ehe mit dem verhassten Mann zu entgehen... Mit „Nessun dorma“ schuf Puccini eine der bekanntesten Tenor-Arien der Opernliteratur. Für den taiwanesischen Regisseur Huan-Hsiung Li ist Puccinis Oper ein Märchen, das er in Form eines Traums erzählt, der in die alte Yuan-Dynastie zurückdriftet. //

Koproduktion mit dem National Kaohsiung Center for the Arts, Taiwan; In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Musikalische Leitung Paolo Arrivabeni / Antonino Fogliani
Inszenierung Huan-Hsiung Li **Bühne** Jo-Shan Liang **Kostüme** Hsuan-Wu Lai **Licht** Volker Weinhart **Video / Media Design** Jun-Jieh Wang **Chor** Albert Horne **Kinderchor** Justine Wanat / Sabina López Miguez **Dramaturgie** Hella Bartnig

Opernhaus Düsseldorf
Fr 09.01. | So 11.01. | Mi 14.01. | Sa 24.01. | So 01.02. |
Fr 06.02.2026
Theater Duisburg
So 15.02. | Fr 20.03. | Do 02.04. | So 12.04.2026
Dauer ca. 2 ½ Stunden, eine Pause



Le nozze di Figaro

Wolfgang Amadeus Mozart



Graf Almaviva wandelt auf Freiersfüßen. Objekt seiner jüngsten Begierde: Susanna, die Kammerzofe seiner Frau und Verlobte seines Kammerdieners Figaro. Kurz vor der Hochzeit muss das junge Paar seinen ganzen Erfindungsreichtum aufbieten, um Susanna den erotischen Avancen ihres adligen Dienstherrn zu entziehen – Turbulenzen vorprogrammiert! Nach einer Skandalkomödie von Beaumarchais schufen Wolfgang Amadeus Mozart und sein kongenialer Librettist Lorenzo Da Ponte in ihrer ersten Zusammenarbeit ein ebenso mitreißendes wie lebenskluges Ensemblestück, dessen Musik bis heute nichts von seiner Frische eingebüßt hat. //

In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Musikalische Leitung Katharina Müllner / Vitali Alekseenok
Inszenierung Michael Hampe **Bühne & Kostüme** Germán Droghetti **Choreographie** Michal Matys **Licht** Manfred Voss
Chor Albert Horne **Dramaturgie** Hella Bartnig

Theater Duisburg
So 25.01. | Sa 31.01. | So 08.02.2026
Opernhaus Düsseldorf
So 01.03. | Sa 21.03. | Mi 15.04. | So 24.05.2026
Dauer ca. 3 ½ Stunden, eine Pause



Die Walküre

Richard Wagner



Um Alberichs Machtstreben Einhalt zu gebieten, hat Göttervater Wotan neun Walküren gezeugt, die für ihn in Walhall eine Armee aus gefallen Helden versammeln sollen. Sein Sohn Siegmund, entstanden aus der Verbindung mit einer Menschenfrau, soll ihm als freigeborener Held den Ring zurückerobern. Doch unwissentlich und gegen die Pläne Wotans verliebt sich Siegmund in seine Zwillingschwester Sieglinde und zeugt mit ihr Siegfried. Als sich Wotans Lieblingstochter Brünnhilde dem väterlichen Befehl widersetzt, Siegmund dem Untergang preiszugeben, verbannt er sie auf einen Feuerfelsen, von dem nur der stärkste Held sie zu retten vermag. Dieser wird Siegfried sein. //

In deutscher Sprache mit Übertiteln

Musikalische Leitung Vitali Alekseenok **Inszenierung** Dietrich W. Hilsdorf **Bühne** Dieter Richter **Kostüme** Renate Schmitzer **Licht** Volker Weinhart **Dramaturgie** Bernhard F. Loges

Theater Duisburg

So 22.02. | So 08.03. | So 05.04.2026

FOKUS MUSIK: Die Walküre So 01.02.2026, 11.00 Uhr

Dauer ca. 5 Stunden, zwei Pausen



Parsifal

Richard Wagner



Der König stirbt. Amfortas, Anführer der Gralsbruderschaft, quält eine Wunde, die nicht zu heilen vermag – geschlagen von seinem Erzfeind Klingsor, an den er zudem den von der Gemeinschaft bewachten Heiligen Speer Christi verlor. Tag für Tag müssen die Gralsritter hilflos mit ansehen, wie Amfortas an seinen Schmerzen und seinen Schuldgefühlen vergeht. Nur eine Prophezeiung spendet ihnen Hoffnung: Ein „reiner Tor“ werde einst durch sein Mitleid den siechenden König erlösen und ihnen den Heiligen Speer zurückgewinnen, den der gefallene Gralsritter Klingsor in seinem Zaubergarten bewacht. Dann klopft Parsifal an die Pforten der Gralsburg... //

Koproduktion mit dem Grand Théâtre de Genève

In deutscher Sprache mit Übertiteln

Musikalische Leitung Christoph Gedschold **Inszenierung** Michael Thalheimer **Bühne** Henrik Ahr **Kostüme** Michaela Barth **Licht** Stefan Bolliger **Chor** Albert Horne **Dramaturgie** Bettina Auer, Anna Grundmeier

Opernhaus Düsseldorf

Sa 28.02. | So 15.03. | Fr 03.04.2026

Dauer ca. 5 Stunden, zwei Pausen



Il trittico

Giacomo Puccini



Drei verschiedene Erzählungen stellte Giacomo Puccini in seinem Opern-Triptychon gegenüber: Von der 1299 angesiedelten Komödie „Gianni Schicchi“, in der ein gerissener Bauer eine Bande von Erbschleichern überlistet, über das Renaissance-Drama der „Suor Angelica“, einer Nonne, die durch ihre Mitschwester in den Wahnsinn getrieben wird, bis zur Eifersuchts-Tragödie „Il tabarro“, die im Pariser Arbeitermilieu zu Beginn des 20. Jahrhunderts spielt. Ein Abend, der das Scheitern allen menschlichen Miteinanders zeigt und mit einem Aufschrei endet. //

In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Musikalische Leitung Stefano Ranzani **Inszenierung** Dietrich W. Hilsdorf **Bühne und Kostüme** Johannes Leiacker **Chor** Albert Horne **Dramaturgie** Sven Maier

Opernhaus Düsseldorf

So 29.03. | Mo 06.04. | Sa 11.04. | So 10.05.2026

Dauer ca. 3 ¼ Stunden, zwei Pausen



La Cenerentola

Gioachino Rossini



Auch ein reicher Prinz ist manchmal ganz schön arm dran. Das muss der edle Don Ramiro erfahren, als ihn seine Brautschau in das Haus des notorisch klammen Don Magnifico führt. Dessen Töchter würdigen den als einfachen Diener verkleideten Besucher keines Blickes. Gut, dass Ramiro in der ungeliebten Stiefschwester Angelina, genannt Cenerentola, ein mitfühlendes Herz findet... Für seine turbulente Musiktheaterversion vom gütigen „Aschenputtel“ komponierte Gioachino Rossini einige seiner schönsten Melodien. So sprudelnd frisch wie Rossinis unbeschwerte Partitur ist auch die legendäre Inszenierung von Jean-Pierre Ponnelle, die bereits seit 1974 das Publikum verzaubert. //

In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Musikalische Leitung Katharina Müllner **Inszenierung, Bühne & Kostüme** Jean-Pierre Ponnelle **Licht** Volker Weinhart **Chor** Patrick Francis Chestnut **Dramaturgie** Heili Schwarz-Schütte

Opernhaus Düsseldorf

So 26.04. | Sa 09.05. | Mi 03.06. | Sa 20.06. | So 28.06. |

Fr 17.07.2026

Dauer ca. 3 Stunden, eine Pause



Wozzeck

Alban Berg



1821 ersticht in Leipzig der arbeitslose Perückenmacher Johann Christian Woyzeck seine Geliebte. Der Prozess gegen ihn zieht sich über Jahre hin, bis nach zweimaliger Prüfung seiner Zurechnungsfähigkeit alle Gnadengesuche abgelehnt sind und Woyzeck zum Tod verurteilt wird. Alban Berg sah Georg Büchners Dramatisierung dieses Falls 1914 bei den Wiener Kammerspielen. Angesichts des gerade ausgebrochenen Ersten Weltkrieges verstärkten sich die Zeichen menschlicher Denaturierung, die Berg in seiner Oper thematisiert, ohne sie in plakative Gesellschaftskritik umzumünzen. //

In deutscher Sprache mit Übertiteln

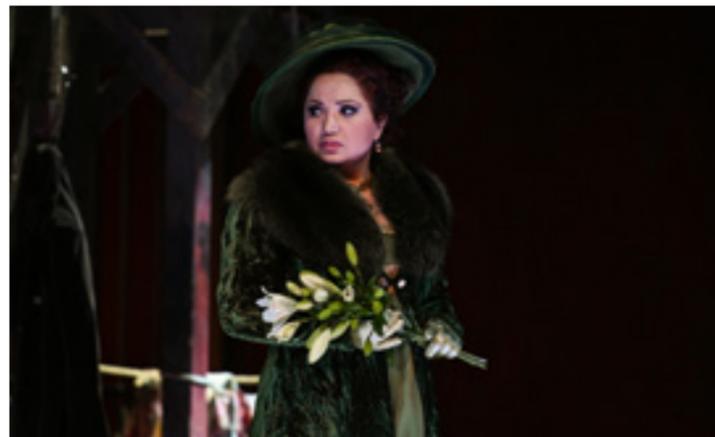
Musikalische Leitung Axel Kober **Inszenierung** Stefan Herheim
Bühne und Kostüme Christof Hetzer **Licht** Phoenix (Andreas Hofer) **Video** fettFilm **Chor** Albert Horne **Kinderchor** Justine Wanat **Dramaturgie** Alexander Meier-Dörzenbach

Opernhaus Düsseldorf
So 07.06. | Sa 13.06. | So 21.06. | Mi 01.07.2026
Opernwerkstatt Di 02.06.2026, 18.00 Uhr
Dauer ca. 1 ¾ Stunden, keine Pause



Tosca

Giacomo Puccini



Mit dem sadistischen Polizeichef Scarpia bereicherte Giacomo Puccini die Opernliteratur um eine ihrer abgründigsten Figuren. Der Maler Cavaradossi gerät in seine Fänge, als er einen politischen Häftling bei der Flucht unterstützt. Doch für Scarpia ist Cavaradossi nur ein Köder, durch den er sich endlich die gefeierte Sängerin Tosca gefügig machen will. Es beginnt ein perfides Katz- und-Maus-Spiel um das Leben ihres Geliebten. In einem entfesselten Klangrausch treibt Puccini seine Protagonist*innen erbarmungslos durch einen Orkan emotionaler Ausnahmezustände, der bis heute nichts von seiner Sogwirkung verloren hat. //

In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Musikalische Leitung Vitali Alekseenok **Inszenierung** Dietrich W. Hilsdorf **Bühne und Kostüme** Johannes Lejacker **Chor** Patrick Francis Chestnut **Dramaturgie** Cornelia Preissinger

Opernhaus Düsseldorf
Fr 03.07. | Sa 11.07. | Do 16.07.2026
Dauer ca. 2 ½ Stunden, eine Pause



Galas,

Konzerte & mehr

Karl Bartos: Das Cabinet des Dr. Caligari

Kino im Opernsaal: Robert Wienes Stummfilm „Das Cabinet des Dr. Caligari“ aus dem Jahr 1920 gilt als expressionistisches Meisterwerk. Zwanzig Jahre hegte Elektro-Pop-Pionier und Kraftwerk-Legende Karl Bartos eine Leidenschaft für den bedeutenden Stummfilm und machte sich daran, dem experimentellen Film ein experimentelles neues Klanggewand zu schneidern. Das Ergebnis ist ein akustischer Code, der das über 100 Jahre alte Filmkunstwerk ins Hier und Jetzt übersetzt und den Klang eines Sinfonieorchesters in Elektronik transformiert.

Mit diesem Werk kehrt Karl Bartos an eine alte Wirkungsstätte zurück: Nach seinem Schlagzeug-Studium in Düsseldorf spielte er neben experimentellen Ensembles auch im hiesigen Opernhaus, bevor er von Kraftwerk zur Autobahn-U.S. Tournee (1975) eingeladen wurde. Es folgte eine legendäre Musikkarriere als Co-Autor der Kraftwerk-Klassiker wie „Das Model“ oder „Die Roboter“. //



Das Cabinet des Dr. Caligari
(D 1920, Regie: Robert Wiene)

ERZÄHLENDE FILMMUSIK

Elektronik und Sound Design von Karl Bartos (Ex-KRAFTWERK)
Klangregie: Mathias Black

Opernhaus Düsseldorf
Fr 31.10.2025, 19.30 Uhr

Karten 17,00 / 29,00 / 39,00 / 45,00 / 54,00 / 61,00 /
68,00 / 75,00 €



Perspektive wechseln

Oper und Tanz sind aktuell! In der Zentralbibliothek im KAP1 widmen wir uns Themen unserer Premieren, die auch Themen unserer Zeit sind, aus Blickwinkeln, die Gäste aus unterschiedlichsten Forschungs- und Tätigkeitsfeldern der Stadtgesellschaft einbringen und mit uns und Ihnen vertiefen. //

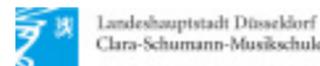
Zentralbibliothek Düsseldorf im KAP1
Familienoper: Pinocchio So 28.09.2025
Ballett: Dornröschen Mi 26.11.2025
Oper: Wozzeck Di 13.01.2026
Ballett: OrgelPassion Mi 25.03.2026
Oper: Il trovatore Mi 08.07.2026

Eintritt frei

Junger DOR-Chor on stage

Sing lauter, sing höher, sing mit! Ausgewählte Schulen aus Düsseldorf gründen einen Schulchor in den Jahrgängen 5 bis 8 und bereiten mit der Jungen Oper und Expert*innen des Chorgesangs gemeinsam über die Spielzeit ein szenisches Konzert vor. Extra dafür arrangierte Chormelodien aus dem Opernrepertoire werden unter der Begleitung der Clara Schumann Players, dem Jugendorchester der Clara-Schumann-Musikschule, erklingen. //

In Zusammenarbeit mit



Opernhaus Düsseldorf
Mo 06.07.2026, 18.00 Uhr



DRK-Gala 2025

Sie ist die größte Benefizveranstaltung dieser Art des Deutschen Roten Kreuzes in Deutschland: Die festliche Opern-Gala des DRK Duisburg ist ein Höhepunkt im gesellschaftlichen Leben der Stadt und weit über deren Grenzen hinaus gefragt. Die mittlerweile 19. Auflage gestalten Solist*innen des Ensembles der Deutschen Oper am Rhein und die Duisburger Philharmoniker unter der Leitung von Chefdirigent Vitali Alekseenok erneut mit einem glanzvollen musikalischen Programm und verzichten dabei zu Gunsten des DRK auf ihre Gage.

Mit dem Kauf Ihrer Eintrittskarte erwerben Sie nicht nur die Vorfreude auf ein exklusives Konzertprogramm: Sie unterstützen die sozialen Projekte und die Arbeit des DRK in Duisburg. Zu einem ganz besonderen Abend wird es mit VIP-Karten: festliche Stimmung beim Sekt-Empfang, beste Plätze beim Gala-Konzert und als Ausklang ein mehrgängiges kulinarisches Highlight-Dinner – für einen rundum gelungenen Abend. //

In Zusammenarbeit mit



Philharmonie Mercatorhalle Duisburg
Sa 22.11.2025, 18.00 Uhr

Karten 25,00 / 41,50 / 73,50 / 99,50 / 125,00 €
VIP-Karten mit Empfang und Gala-Dinner 249,00 €
Erhältlich über den DRK Kreisverband Duisburg
www.drk-duisburg.de oder direkt über den untenstehenden QR-Code



AIDS-Gala 2026

Ein außergewöhnlicher Abend ganz im Zeichen des Charity-Gedankens mit hochkarätigen Künstler*innen auf der Bühne und klangvollen Namen im Publikum: Bereits zum 16. Mal laden die Deutsche Oper am Rhein und die Deutsche AIDS-Stiftung zur Gala ins Opernhaus Düsseldorf ein. Internationale Opernstars und preisgekrönte Sänger*innen des Ensembles der Deutschen Oper am Rhein gestalten gemeinsam mit den Düsseldorfer Symphonikern die Gala. Alle Künstler*innen verzichten auf ihre Gage, sodass der Reinerlös in Hilfsprojekte der Deutschen AIDS-Stiftung in Düsseldorf, Nordrhein-Westfalen sowie für betroffene Kinder und Jugendliche in der Ukraine und im südlichen Afrika fließen kann.

Durch den Kauf Ihrer Eintrittskarte und einer Spende unterstützen Sie aktiv die so wichtige Hilfe für Menschen mit HIV/AIDS. Mit VIP-Karten wird die Gala für Sie zu einem rundum besonderen Ereignis – zu zweit oder mit Freund*innen sowie auch als Event für Mitarbeitende oder Kund*innen: beste Plätze beim Gala-Konzert und im Anschluss ein mehrgängiges exquisites Dinner in exklusivem Kreis. //

In Zusammenarbeit mit



Opernhaus Düsseldorf
Sa 07.03.2026, 19.00 Uhr

Karten 55,00 / 77,00 / 99,00 / 115,00 / 129,00 / 175,00 €

VIP-Karten & Gala-Dinner 350,00 €
Erhältlich über die Deutsche AIDS-Stiftung:
gala-duesseldorf@aids-stiftung.de



Weihnachten mit Freunden

Ein festliches Konzert des Opernstudios

Jedes Jahr im Dezember wächst die Vorfreude auf ein Fest, zu dem man mit Familie und Freund*innen zusammenkommt und sich mit etwas Besonderem Freude bereitet. Unser vorzeitiges Weihnachtsgeschenk gilt unseren treuesten Förder*innen: den Mitgliedern des Freundeskreises der Deutschen Oper am Rhein. Das Opernstudio der Deutschen Oper am Rhein und die Duisburger Philharmoniker gestalten unter der Leitung von Katharina Müllner ein besonderes musikalisches Programm. Auch Nicht-Freundeskreismitglieder sind herzlich eingeladen, das Konzert in festlicher Atmosphäre mitzuerleben!//

Mit freundlicher Unterstützung des
Freundeskreis Deutsche Oper am Rhein e.V.



Opernhaus Düsseldorf
Mi 17.12.2025, 19.00 Uhr

Karten 20,00 € für Nicht-Freundeskreismitglieder

Anmeldung für Freundeskreismitglieder
Persönliche Einladung im Herbst 2025



Swinging Christmas

„It's the most wonderful time of the year“ – was bringt uns mehr in Weihnachtslaune als die passende Musik? Begleitet von einer Jazz-Band aus Klavier, Klarinette, Saxophon, Schlagzeug und Kontrabass, verpacken Jake Muffett und weitere Mitglieder unseres Ensembles Arrangements amerikanischer Weihnachtslied-Klassiker zu einem entspannt-lässigen Abend: Lassen Sie sich von uns in Stimmung bringen und swingen Sie mit uns Richtung Festtage!//



Opernhaus Düsseldorf
Do 18.12.2025, 19.30 Uhr
Mo 22.12.2025, 19.30 Uhr

Theater Duisburg
Sa 20.12.2025, 19.30 Uhr

Karten 14,00 / 24,00 / 34,00 €



Festliche Operngala

Präsentiert vom Freundeskreis der Deutschen Oper am Rhein e.V.

Funkelndes Finale mit musikalischem Feuerwerk: Der Freundeskreis der Deutschen Oper am Rhein garantiert auch in diesem Jahr wieder für alle Opernfans einen Saisonabschluss der Extraklasse!

Solist*innen des Ensembles und die Düsseldorfer Symphoniker gestalten unter der Leitung von Chefdirigent Vitali Alekseenok ein begeisterndes Programm mit vielen musikalischen Highlights. Im Anschluss an das Konzert lassen die Freundeskreismitglieder und deren Gäste den Abend gemeinsam mit den Künstler*innen ausklingen. Ein Grund mehr, aktiver Teil des Freundeskreises zu werden!//

Mit freundlicher Unterstützung des
Freundeskreis Deutsche Oper am Rhein e.V.



Opernhaus Düsseldorf
Fr 19.06.2026, 19.00 Uhr

Karten Informationen folgen



Silvester in Düsseldorf & Duisburg

Champagnerperlende Melodien und spritzige Dialoge: „Die Fledermaus“ bringt die Party auf die Bühne und der intergalaktische Operettenspaß bereitet einen wahrlich vergnüglichen Jahreswechsel im Opernhaus Düsseldorf.

Ein akustisches Feuerwerk zünden beim „Großen Silvesterkonzert“ im Theater Duisburg unsere Sänger*innen gemeinsam mit den Duisburger Philharmonikern, die mit großartiger Opernmusik einen launig-amüsanten Jahresausklang gestalten. Lassen Sie sich überraschen!//



Silvester im Opernhaus Düsseldorf
„Die Fledermaus“
Mi 31.12.2025, 19.00 Uhr
Weitere Infos auf Seite 23.

Karten 36,00 / 49,00 / 76,00 / 79,00 / 92,00 / 98,00 / 104,00 / 117,00 €

Silvester im Theater Duisburg
Großes Silvesterkonzert
Mi 31.12.2025, 19.00 Uhr

Karten 37,00 / 47,00 / 54,00 / 61,00 / 71,00 / 81,00 / 92,00 €

Im Eintrittspreis ist jeweils ein Begrüßungsgetränk enthalten.



Symphoniker im Foyer



Im stilvollen Ambiente des Foyers im Düsseldorfer Opernhaus erkunden Mitglieder der Düsseldorfer Symphoniker gemeinsam mit Sänger*innen des Opernensembles an ausgewählten Sonn- und Feiertagen bekannte und unbekannte Meisterwerke der Kammermusik. In dieser Spielzeit schlagen die Symphoniker einen Bogen von den Klassikern der Kammermusikliteratur von Franz Schubert über die berühmten Wesendonck-Lieder von Richard Wagner bis ganz nah an den aktuellen Opernspielplan mit Tangomusik von Astor Piazzolla & Co. Und natürlich darf auch die unterhaltsam beschwingte Musik zur Karnevalszeit nicht fehlen, bevor eine Matinee, die ausschließlich berühmten Komponistinnen gewidmet ist, und selten gespielte italienische Kammermusik die Spielzeit beschließen. //

Opernhaus Düsseldorf – Foyer
Schubertiade
 So 28.09.2025, 11.00 Uhr
 „Stehe still!“ (Wesendonck-Lieder & mehr)
 So 09.11.2025, 11.00 Uhr
Tango Piazzolla – de Buenos Aires
 So 25.01.2026, 11.00 Uhr
Kammermusik zur Karnevalszeit
 So 15.02.2026, 11.00 Uhr
Komponistinnen
 So 31.05.2026, 11.00 Uhr
Italienisches Intermezzo
 So 28.06.2026, 11.00 Uhr



Liedmatineen



In unseren Liedmatineen widmen sich Ensemblemitglieder und Pianist*innen der aufregenden Vielfalt internationaler Liedkunst – im Foyer des Opernhauses Düsseldorf und ab dieser Spielzeit neu auch im Opernfoyer des Theaters Duisburg! //

Opernhaus Düsseldorf – Foyer
Mozart & Co.
 Mit Anna Sophia Theil (Sopran) & David Fischer (Tenor)
 So 16.11.2025, 11.00 Uhr
Sehnsucht & Klangpoesie: slawische Liedkunst
 Mit Liana Aleksanyan (Sopran), Maria Polańska (Mezzosopran) & Taras Shtonda (Bass)
 So 01.02.2026, 11.00 Uhr
Musikalisches Tête-à-Tête: Frankreich und Rumänien
 Mit Luiza Fatyol (Sopran) & Bogdan Baciu (Bariton)
 So 19.04.2026, 11.00 Uhr
Spätblüte der Romantik: Mahler und Strauss
 Mit Anke Krabbe (Sopran) & Kimberley Boettger-Soller (Mezzosopran)
 So 14.06.2026, 11.00 Uhr
Ingeborg Bachmann zum Geburtstag
 Mit Charlotte Langner (Sopran)
 So 12.07.2026, 11.00 Uhr

Theater Duisburg – Opernfoyer
Perlen der Barockmusik
 Mit Dennis Orellana (Sopranist) & Valentin Ruckebier (Bass)
 So 07.12.2025, 11.00 Uhr
New York, New York!
 Mit Morenike Fadayomi (Sopran) & Jake Muffett (Bariton)
 So 03.05.2026, 11.00 Uhr



Rendezvous um halb 8

Ein musikalisches Date

So manch ein gutes Date begann schon an der Bar: Beim Talk über Musik und die Welt lernt man sich besser kennen, bevor es intensiver wird.

Unsere Bar bauen wir auf der Bühne des Opernhauses Düsseldorf auf – und laden hierhin für unsere drei musikalischen Rendezvous in dieser Saison wieder Musiker*innen aus der Region ein, die in ganz anderen Genres zuhause sind. Beim gemeinsamen Musikmachen mit den Künstler*innen unseres Ensembles entstehen dann spannende musikalische und Crossover-Momente. Oper trifft diesmal auf Jazz, Bluegrass und Balkanmusik. //



Opernhaus Düsseldorf
 Do 30.10.2025, 19.30 Uhr, Rendezvous mit Bluegrass
 Do 15.01.2026, 19.30 Uhr, Rendezvous mit Jazz
 Fr 22.05.2026, 19.30 Uhr, Rendezvous mit Balkan Brass

Karten 14,00 / 24,00 / 34,00 €



The Golden Age of Latin

Rhythmen und große Gefühle sind Trumpf, wenn wir mit Konzert-Hits wie „Granada“ und „Bésame mucho“ eine Reise in die lateinamerikanische Musik unternehmen! Die spanische Sopranistin Elena Sancho Pereg, der venezolanische Tenor Andrés Sulbarán und ihr mexikanischer Kollege, Bariton Jorge Espino, haben den Groove ihrer Heimatländer quasi schon im Blut und präsentieren gemeinsam mit den Duisburger Philharmonikern ein vielfältiges Programm – von argentinischem Tango über mexikanische Volkslieder und spanische Zarzuela bis hin zum kubanischen Bolero. //



Opernhaus Düsseldorf
 Fr 16.01.2026, 19.30 Uhr

Karten 14,00 / 24,00 / 34,00 €



Spielzeit 2025/26

Besetzungen

Premieren

Fidelio

(ab 10.09.2025)

Sie stehen allabendlich auf unseren Bühnen, erwecken die Figuren zum Leben, überraschen mit ihrer Wandlungsfähigkeit, berühren und verzaubern mit ihrer Kunst und begeistern mit Höchstleistungen: Unsere Sängerinnen und Sänger. Die hier angegebenen Besetzungsinformationen basieren auf dem Planungsstand vom April 2025. Die jeweils gültige Tagesbesetzung entnehmen Sie bitte unserer Website.

Prima la Mamma!

(ab 02.10.2025)

Daria Elena Sancho Pereg **Procolo** Benjamin Pop / Jake Muffett **Mamma Agata** David Stout **Luigia** Heidi Elisabeth Meier **Dorothea** Kimberley Boettger-Soller / Maria Polańska **Jesus** Andrés Sulbarán **Maestro** Torben Jürgens **Dichter** Valentin Ruckebier **Regisseur** Günes Gürle // Chor der Deutschen Oper am Rhein // Düsseldorfer Symphoniker

Leonore Jacquelyn Wagner **Florestan** John Matthew Myers **Don Pizzaro** Simon Neal **Rocco** Hans-Peter König **Marzelline** Lavinia Dames / Anna Sophia Theil **Jaquino** Riccardo Romeo / Henry Ross **Don Fernando** Žilvinas Miškinis / Luke Stoker // Chor der Deutschen Oper am Rhein // Duisburger Philharmoniker

Pinocchio

(ab 30.10.2025)

Mit Günes Gürle / Torben Jürgens / Charlotte Langner / Elisabeth Freyhoff / Henry Ross / Sander de Jong / Constantin Moței / Jacob Harrison // Kinderchor am Rhein // Akademie für Chor und Musiktheater // Duisburger Philharmoniker

Nabucco

(ab 08.11.2025)

Nabucco Alexey Zelenkov **Ismaele** Eduardo Aladrén / Jussi Myllys **Zaccaria** Shavleg Armasi / Liang Li / Goderdzi Janelidze **Abigaille** Svetlana Kasyan / Marigona Qerkezi **Fenena** Anna Harvey / Ramona Zaharia **Der Oberpriester des Baal** Benjamin Pop / Luke Stoker / Valentin Ruckebier **Abdallo** Riccardo Romeo / Florian Simson **Anna** Elisabeth Freyhoff / Mara Guseynova // Chor und Extrachor der Deutschen Oper am Rhein // Düsseldorfer Symphoniker / Duisburger Philharmoniker

Giulio Cesare in Egitto

(ab 30.11.2025)

Cesare Anna Harvey **Cleopatra** Dennis Orellana **Cornelia** Katarzyna Kuncio **Sesto** Maximiliano Danta **Tolomeo** Tobias Hechler **Achilla** Roman Hoza **Curio** Torben Jürgens **Nireno** Annabel Kennedy // Chor der Deutschen Oper am Rhein // Duisburger Philharmoniker

Katja Kabanova

(ab 07.12.2025)

Katja Kabanova Sylvia Hamvasi **Marfa Ignatjewna Kabanova (Kabanicha)** Rosie Aldridge **Tichon Iwanytsch Kabanov** Riccardo Romeo **Varvara** Kimberley Boettger-Soller **Sawjol Prokofjewitsch Dikoj** Sami Luttinen **Boris Grigorjewitsch Dikoj** Jussi Myllys **Wanja Kudrjasch** David Fischer **Kuligin** Žilvinas Miškinis / Roman Hoza // Düsseldorfer Symphoniker

María de Buenos Aires

(ab 07.02.2026)

María Maria Kataeva **Der Schatten Mariás** Morenike Fadayomi **El Duende** Alejandro Guyot **Die Stimme eines Payador** Jorge Espino // Chor der Deutschen Oper am Rhein // Düsseldorfer Symphoniker / Duisburger Philharmoniker

Die blaue Sau

(ab 12.03.2026)

Mit Charlotte Langner, Katya Semenisty, Rita Kapfhammer, Elena Sancho Pereg, Henry Ross, Constantin Moței, Frank Dolphin Wong // Chor der Deutschen Oper am Rhein // Duisburger Philharmoniker

Elektra

(ab 12.04.2026)

Elektra Magdalena Anna Hofmann **Chrysothemis** Liana Aleksanyan **Klytämnestra** Linda Watson **Aegisth** Cornel Frey **Orest** Richard Šveda **Der Pfleger des Orest** Roman Hoza / Žilvinas Miškinis **Ein junger Diener** Riccardo Romeo / Jussi Myllys **Die Aufseherin** Romana Noack **Mägde** Maria Polańska, Annabel Kennedy, Sarah Ferede / Kimberley Boettger-Soller, Mara Guseynova, Lavinia Dames / Heidi Elisabeth Meier // Düsseldorfer Symphoniker

Die Königin von Saba

(ab 15.05.2026)

Balkis Liana Aleksanyan **König Soliman** Bogdan Taloş **Adoniram** Sébastien Guèze **Bénoni** Annabel Kennedy **Sarahil** Charlotte Langner **Amrou** Henry Ross **Phanor** Jake Muffett **Méthousaël** Valentin Ruckebier **Sadoc** Jacob Harrison // Chor der Deutschen Oper am Rhein // Duisburger Philharmoniker

Il trovatore

(ab 27.06.2026)

Graf von Luna Bogdan Baciu **Leonora** Luiza Fatyol **Azucena** Ramona Zaharia **Manrico** Irakli Kakhidze / Andrea Shin **Ferrando** Bogdan Taloş / Benjamin Pop **Ines** Mara Guseynova / Anna Sophia Theil **Ruiz** Henry Ross / Riccardo Romeo // Chor der Deutschen Oper am Rhein // Düsseldorfer Symphoniker

Mehr lesen:



Wiederaufnahmen

Carmen

(ab 06.09.2025)

Don José Ovidiu Purcel **Escamillo** Bogdan Baciu / Dmitry Lavrov
Remendado Florian Simson / Riccardo Romeo **Dancaïro** Jake Muffett / Jorge Espino **Zuniga** Benjamin Pop **Moralès** Constantin Moței **Carmen** Ramona Zaharia / Anna Harvey **Micaëla** Anke Krabbe / Luiza Fatyol / Sylvia Hamvasi **Frasquita** Mara Guseynova **Mercédès** Maria Polańska // Akademie für Chor und Musiktheater // Chor der Deutschen Oper am Rhein // Düsseldorfer Symphoniker

Anatevka

(ab 10.10.2025)

Tevje Andreas Bittl **Golde** Rita Kapfhammer **Zeitel** Anna Sophia Theil / Lavinia Dames **Hodel** Kimberley Boettger-Soller **Chava** Mara Guseynova / Elisabeth Freyhoff **Lazar Wolf** Günes Gürle **Mottel** Roman Hoza **Perchik** Florian Simson **Jente** Romana Noack / Morenike Fadayomi **Fedja** Valentin Ruckebier / Benny Meisenberg **Sascha** Andrés Sulbarán // Chor der Deutschen Oper am Rhein // Düsseldorfer Symphoniker / Duisburger Philharmoniker

Die Fledermaus

(ab 18.10.2025)

Gabriel von Eisenstein Jussi Myllys / Cornel Frey **Rosalinde** Anna Princeva / Anke Krabbe **Gefängnisdirektor Frank** Thorsten Grümbel / Stefan Heidemann **Prinz Orlofsky** Sarah Ferede / Anna Harvey **Alfred** Ovidiu Purcel **Dr. Falke** Jake Muffett **Dr. Blind** Florian Simson **Adele** Anna Sophia Theil **Ida** Charlotte Langner // Chor der Deutschen Oper am Rhein // Düsseldorfer Symphoniker

Comedian Harmonists – Best of

(ab 28.11.2025)

Ari Cornel Frey **Erich** Jussi Myllys **Harry** Florian Simson **Roman** Jake Muffett **Robert** Günes Gürle / Sami Luttinen **Erwin** Patrick Francis Chestnut **Moderation** Dirk Weiler

Hänsel und Gretel

(ab 06.12.2025)

Hänsel Kimberley Boettger-Soller / Anna Harvey / Maria Polańska **Gretel** Anna Sophia Theil / Heidi Elisabeth Meier / Lavinia Dames **Gertrud** Romana Noack / Rita Kapfhammer **Peter** Stefan Heidemann / Richard Šveda **Hexe** Morenike Fadayomi / Cornel Frey / Florian Simson **Sandmännchen** Katya Semenisty / Annabel Kennedy **Taumännchen** Elisabeth Freyhoff / Charlotte Langner // Düsseldorfer Mädchen- und Jungenchor // Düsseldorfer Symphoniker / Duisburger Philharmoniker

Die Zauberflöte

(ab 10.12.2025)

Sarastro Luke Stoker / Sami Luttinen / Thorsten Grümbel **Tamino** Andrés Sulbarán / David Fischer **Königin der Nacht** Danae Kontora / Sophia Theodorides **Pamina** Lavinia Dames / Anna Sophia Theil / Heidi Elisabeth Meier **Erste Dame** Sylvia Hamvasi / Anke Krabbe **Zweite Dame** Kimberley Boettger-Soller / Sarah Ferede / Anna Harvey **Dritte Dame** Katarzyna Kuncio / Ramona Zaharia / Rita Kapfhammer **Sprecher** Valentin Ruckebier / Jacob Harrison / Žilvinas Miškinis **Papageno** Roman Hoza / Richard Šveda / Jake Muffett **Papagena** Charlotte Langner / Mara Guseynova **Monostatos** Tae-Hwan Yun **Erster geharnischter Mann** Andrés Sulbarán / Riccardo Romeo / Henry Ross **Zweiter geharnischter Mann** Torben Jürgens / Günes Gürle / Valentin Ruckebier // Chor der Deutschen Oper am Rhein // Düsseldorfer Symphoniker / Duisburger Philharmoniker

Turandot

(ab 09.01.2026)

Turandot Oksana Kramareva / Olga Maslova **Altoum** Sergej Khomov **Timur** Benjamin Pop / Sami Luttinen **Kalaf** Eduardo Aladrén / Andrea Shin **Liù** Sylvia Hamvasi / Anke Krabbe / Lavinia Dames / Luiza Fatyol **Ping** Jake Muffett / Jorge Espino / Constantin Moței **Pang** Henry Ross / Florian Simson **Pong** Riccardo Romeo / Cornel Frey **Mandarin** Richard Šveda / Žilvinas Miškinis // Chor der Deutschen Oper am Rhein // Extrachor der Deutschen Oper am Rhein // Duisburger Philharmoniker / Düsseldorfer Symphoniker

Le nozze di Figaro

(ab 25.01.2026)

Graf Almaviva Bogdan Baciu / Jorge Espino **Gräfin Almaviva** Anke Krabbe / Sylvia Hamvasi **Susanna** Anna Sophia Theil / Mara Guseynova **Figaro** Bogdan Taloş / Luke Stoker **Cherubino** Annabel Kennedy / Maria Polańska **Marcellina** Katarzyna Kuncio / Rita Kapfhammer **Basilio** Florian Simson / Riccardo Romeo **Don Curzio** Henry Ross **Bartolo** Thorsten Grümbel / Sami Luttinen **Antonio** Günes Gürle **Barbarina** Charlotte Langner / Elisabeth Freyhoff // Chor der Deutschen Oper am Rhein // Duisburger Philharmoniker / Düsseldorfer Symphoniker

Die Walküre

(ab 22.02.2026)

Siegmond Sam Sakker **Hunding** Thorsten Grümbel **Wotan** James Rutherford **Sieglinde** Sarah Ferede **Brünnhilde** Allison Oakes **Fricka** Anna Harvey **Helmwige** Anna Sophia Theil **Gerhilde** Luiza Fatyol **Ortlinde** Heidi Elisabeth Meier **Waltraute** Romana Noack **Siegrune** Annabel Kennedy **Roßweiße** Kimberley Boettger-Soller **Grimgerde** Maria Polańska **Schwertleite** Rita Kapfhammer // Duisburger Philharmoniker

Parsifal

(ab 28.02.2026)

Parsifal Eduardo Aladrén **Gurnemanz** Hans-Peter König **Kundry** Sarah Ferede **Amfortas** Bogdan Baciu **Klingsor** Joachim Goltz **Titirel** Luke Stoker / Valentin Ruckebier **Erster Gralssritter** Andrés Sulbarán **Zweiter Gralssritter** Jacob Harrison **1. Knappe** Elisabeth Freyhoff **2. Knappe** Annabel Kennedy **3. Knappe** Henry Ross **4. Knappe** Riccardo Romeo **Blumenmädchen** Elena Sancho Pereg, Mara Guseynova,

Kimberley Boettger-Soller / Lavinia Dames, Anke Krabbe, Anna Harvey
Stimme aus der Höhe Anna Harvey // Chor der Deutschen Oper am Rhein // Herren des Extrachors der Deutschen Oper am Rhein // Düsseldorfer Symphoniker

Il trittico

(ab 29.03.2026)

GIANNI SCHICCHI
Gianni Schicchi Alexey Zelenkov **Lauretta** Anna Sophia Theil / Lavinia Dames **Zita** Katarzyna Kuncio **Rinuccio** Andrés Sulbarán / Riccardo Romeo **Gherado** Sergej Khomov **Nella** Anke Krabbe **Betto di Signa** Torben Jürgens **Simone** Luke Stoker **Marco** Jake Muffett **Ciesca** Anna Harvey **Spinelloccio** Jacob Harrison **Nicolao** Žilvinas Miškinis

SUOR ANGELICA
Angelica Sylvia Hamvasi **Fürstin** Ramona Zaharia **Äbtissin** Anna Harvey **Aufseherin** Katarzyna Kuncio **Genovieffa** Anna Sophia Theil **Pflegerin** Katya Semenisty

IL TABARRO
Michele Alexey Zelenkov **Giorgetta** N.N. **Luigi** Eduardo Aladrén **Tinca** Sergej Khomov **Talpa** Žilvinas Miškinis **Frugola** Anna Harvey **Liedverkäufer** Henry Ross

Chor der Deutschen Oper am Rhein // Düsseldorfer Symphoniker

La Cenerentola

(ab 26.04.2026)

Angelina Kimberley Boettger-Soller **Don Ramiro** Patrick Kabongo **Dandini** Jorge Espino / Jake Muffett / Roman Hoza **Don Magnifico** Günes Gürle **Clorinda** Elisabeth Freyhoff **Tisbe** Katya Semenisty **Alidoro** Žilvinas Miškinis / Valentin Ruckebier // Chor der Deutschen Oper am Rhein // Düsseldorfer Symphoniker

Wozzeck

(ab 07.06.2026)

Wozzeck Bo Skovhus **Tambourmajor** Corby Welch **Andres** Riccardo Romeo **Hauptmann** Cornel Frey **Doktor** Sami Luttinen **Marie** Sarah Ferede **Margret** Rita Kapfhammer **Handwerksburschen** Luke Stoker / Constantin Moței **Der Narr** Florian Simson // Chor der Deutschen Oper am Rhein // Akademie für Chor und Musiktheater // Düsseldorfer Symphoniker

Tosca

(ab 03.07.2026)

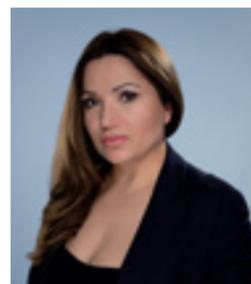
Tosca Liana Aleksanyan **Cavaradossi** N.N. **Scarpia** Alexey Zelenkov **Angelotti** Torben Jürgens **Sagrestano** Valentin Ruckebier **Spoletta** Riccardo Romeo / Florian Simson **Sciarrone** Jacob Harrison // Chor der Deutschen Oper am Rhein // Düsseldorfer Symphoniker

Mehr lesen:





Eduardo
Aladrén



Liana
Aleksanyan



Bogdan
Baciu



Kimberley
Boettger-Soller



Lavinia
Dames



Jorge
Espino



Morenike
Fadayomi



Luiza
Fatyol



Sarah
Ferede



David
Fischer



Cornel
Frey



Elisabeth
Freyhoff*



Thorsten
Grümbel



Günes
Gürle



Mara
Guseynova



Sylvia
Hamvasi



Jacob
Harrison*



Anna
Harvey



Roman
Hoza



Torben
Jürgens



Rita
Kapfhammer



Maria
Kataeva



Annabel
Kennedy*



Sergej
Khomov



Ks. Hans-Peter
König



Anke
Krabbe



Katarzyna
Kuncio



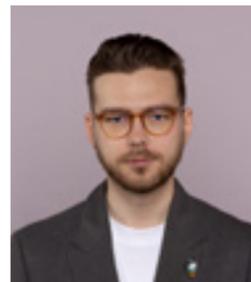
Charlotte
Langner*



Sami
Luttinen



Heidi Elisabeth
Meier



Žilvinas
Miškinis



Constantin
Moței*



Jake
Muffett



Jussi
Myllys



Romana
Noack



Benjamin
Pop



Ovidiu
Purcel



Maria
Polańska



Riccardo
Romeo



Henry
Ross*



Valentin
Ruckebier



Elena
Sancho Pereg



Katya
Semenisty*



Florian
Simson



Luke
Stoker



Andrés
Sulbarán



Richard
Šveda



Bogdan
Taloș



Anna Sophia
Theil



Ramona
Zaharia



Alexey
Zelenkov

* Mitglied des Opernstudios
der Deutschen Oper am Rhein

Zum Ensemble:



Das Opernstudio



v.l.n.r.: Elisabeth Freyhoff (Sopran), Katya Semenisty (Mezzo-sopran), Henry Ross (Tenor), Charlotte Langner (Sopran), Jacob Harrison (Bass-Bariton), Annabel Kennedy (Mezzo-sopran), Constantin Moței (Bariton)

Mit der Spielzeit 2025/26 beginnt für Charlotte Langner, Elisabeth Freyhoff, Annabel Kennedy, Katya Semenisty, Henry Ross, Constantin Moței und Jacob Harrison das zweite und letzte Jahr im Opernstudio der Deutschen Oper am Rhein.

Neben regelmäßigem musikalischem Coaching, Sprachkursen, Rollenstudium und der Arbeit am Repertoire stehen in dieser Spielzeit für das Opernstudio fünf Kurse auf dem Programm: ein szenischer Workshop mit Regisseur Gregor Horres und vier musikalische Meisterklassen, die geleitet werden von Belcanto-Spezialist Peter Berne, KS Barbara Frittoli, dem Pianisten und Gesangscoach Jonathan Papp und Edith Wiens. Wie immer stehen am Ende der Kurse die beliebten Meisterklassen-Konzerte, in denen das Publikum die Entwicklung des Opernstudios mitverfolgen kann.

Zudem sind die jungen Sängerinnen und Sänger intensiv in den Proben- und Vorstellungsablauf integriert, um Bühnenerfahrung zu sammeln und von der Zusammenarbeit mit dem Ensemble und internationalen Gästen profitieren zu können. In 2025/26 stehen die Mitglieder des Opernstudios u. a. in „Pinocchio“, „Katja Kabanova“, „Le nozze di Figaro“, „Il trovatore“, „Anatevka“, „Die Fledermaus“, „Nabucco“, „Parsifal“, „Elektra“, „Carmen“, „Giulio Cesare in Egitto“, „Die Zauberflöte“ und „Turandot“ auf den Bühnen der Deutschen Oper am Rhein. //

Das Opernstudio wird gefördert vom
Freundeskreis Deutsche Oper am Rhein e.V.



FREUNDKREIS
DEUTSCHE OPER AM RHEIN
DÜSSELDORF DUISBURG

Mehr lesen:



Chor der Deutschen Oper am Rhein



63 Sängerinnen und Sänger aus 17 Nationen, gemeinsam zu Hause auf den zwei Bühnen in Düsseldorf und Duisburg: Das ist der Chor der Deutschen Oper am Rhein.

Zusammen begeistern sie in zahlreichen Produktionen das Publikum mit differenziertem Wohlklang, musikalischem Facettenreichtum und enormer Spielfreude. Das vielseitige Repertoire, die Klangschönheit und die ausbalancierte Stimmkraft machen die Auftritte des Opernchores immer wieder zu einem Erlebnis und bereichern jeden Opernabend.

Mit Beginn dieser Saison übernimmt Albert Horne die Position des Chordirektors und tritt damit die Nachfolge von Gerhard Michalski an, der den Chor der Deutschen Oper am Rhein 25 Jahre auf höchstem klanglichen und darstellerischen Niveau geleitet hat. Patrick Francis Chestnut setzt an der Seite von Albert Horne seine Arbeit als Stellvertretender Chordirektor fort.

Die enorme stilistische Bandbreite und Wandlungsfähigkeit des Chores der Deutschen Oper am Rhein, kann auch in dieser Spielzeit bei den großen Klassikern der Opernchorliteratur, genauso wie in Stücken für das junge Publikum, bei der Interpretation zeitgenössischer Musik und konzertanten Aufführungen und Galas erlebt werden. //

Mehr lesen:



Düsseldorfer Symphoniker



„Orchester für Düsseldorf“ – das ist ein Anspruch, dem sich die Düsseldorfer Symphoniker bei rund 250 Auftritten im Jahr stellen. Das Orchester arbeitet in der Tonhalle und im Opernhaus Düsseldorf und trägt darüber hinaus mit seinen Tourneen den Ruf Düsseldorfs als Kulturstadt in die ganze Welt. Konzertreisen führten das Orchester in den vergangenen Jahren nach Spanien, Polen, Japan und jüngst nach China. Gastspiele gab es u. a. in Moskau, Budapest, im Wiener Musikverein und im Amsterdamer Concertgebouw.

Seit 2015 leitet Adam Fischer als Principal Conductor die Düsseldorfer Symphoniker. Die Einspielung des symphonischen Gesamtwerks von Gustav Mahler

Mehr lesen:



unter Fischers Leitung wurde preisgekrönt: Die Aufnahme der Ersten Symphonie erhielt den „BBC Music Award“, die der Dritten einen „Opus Klassik“. Aktuell nimmt das Orchester mit Adam Fischer sämtliche Schubert-Symphonien auf.

Bei den International Classical Music Awards 2025 wurden die Düsseldorfer Symphoniker mit einem „Special Achievement Award“ für ihr „nachhaltiges soziales und humanitäres Engagement“, ihre „hochinnovativen Konzertreihen“ und für ihr jüngstes Schubert-Dvořák-Album geehrt.

Die Düsseldorfer Symphoniker sind Mitglied der Initiative „Orchester des Wandels e. V.“ und setzen sich gemeinsam mit anderen deutschen Orchestern für den Klima- und Naturschutz ein. Das Projekt „Green Monday“, in dem sich die Tonhalle und die Symphoniker in der Saison 2023/24 in elf Symphoniekonzerten jeweils einem Aspekt des Themas Nachhaltigkeit widmeten, wurde mit dem Opus Klassik 2024 in der Kategorie „Innovationspreis für Nachhaltigkeit“ ausgezeichnet. //

Duisburger Philharmoniker



Die Duisburger Philharmoniker, die bereits mehrfach als Exzellenzorchester ausgezeichnet wurden, zählen zu den innovativsten Institutionen der nordrhein-westfälischen Kulturlandschaft. Als Klangkörper auf dem Konzertpodium wie im Orchestergraben der Deutschen Oper am Rhein genießen sie einen ausgezeichneten Ruf, gemeinsam mit Axel Kober, der bis zum Ende der Spielzeit 2024/25 Generalmusikdirektor der Duisburger Philharmoniker ist, und ihrem Intendanten Nils Szczepanski.

Im Mittelpunkt jeder Saison stehen die zwölf Philharmonischen Konzerte in der Philharmonie Mercatorhalle, in denen zentrale Werke der sinfonischen Tradition von Barock bis zur Moderne in Zusammenarbeit mit international renommierten Dirigent*innen aufgeführt werden. Ebenfalls in der Philharmonie Mercatorhalle finden die Kammerkonzerte, Piano-Extras sowie die Orgelkonzerte der Reihe „Toccata“ statt.

Darüber hinaus warten die Duisburger Philharmoniker mit Cross-Over-Projekten, Open-Air-Konzerten und bundesweiten Gastspielen auf. Nicht zuletzt verstehen sie sich als innovatives, weltoffenes Orchester, das mit internationalen Tourneen, dem eigenen konzertpädagogischen Programm „klasse.klassik“, der Mitwirkung an großen Musikfestivals oder Aufführungen abseits gewohnter Spielorte neue Hörer*innen-schichten erschließt. „Neue Wege“ gehen die Duisburger Philharmoniker etwa mit den transkulturellen Programmen des „Eigenzeit“-Festivals „Musik von Jetzt“ oder dem „Marxloh Music Circus“. //

Mehr lesen:



Ballett



2025/26

Premieren

Bridget Breiner /
Richard Siegal
SOIRÉE RAVEL

Fr 12.09.2025, Opernhaus Düsseldorf

Bridget Breiner
DORNRÖSCHEN
(Uraufführung)

Sa 15.11.2025, Opernhaus Düsseldorf

Bridget Breiner
(Uraufführung) /
David Dawson /
Lesley Telford
(Uraufführung)
GREY AREA

Fr 16.01.2026, Theater Duisburg

Stina Quagebeur
(Uraufführung) /
Glen Tetley /
Goyo Montero
(Uraufführung)
ORGELPASSION

Sa 14.03.2026, Opernhaus Düsseldorf

Iratxe Ansa & Igor Bacovich /
Mthuthuzeli November /
Jean-Christophe Maillot
KALEIDOSKOP

Sa 11.04.2026, Theater Duisburg

John Neumeier
ENDSTATION SEHNSUCHT

Fr 08.05.2026, Opernhaus Düsseldorf

Hans van Manen /
David Dawson /
Bridget Breiner
SIGNATUREN

Sa 13.06.2026, Theater Duisburg

Wiederaufnahmen

Bridget Breiner
**RUß –
EINE GESCHICHTE VON
ASCHENPUTTEL**

Do 18.12.2025, Theater Duisburg

Iratxe Ansa & Igor Bacovich /
Mthuthuzeli November /
Jean-Christophe Maillot
KALEIDOSKOP

Sa 31.01.2026, Opernhaus Düsseldorf

Mehr lesen:



It's all about balance

Ballettdirektor
Raphaël Coumes-Marquet
und Chefchoreographin
Bridget Breiner

über die Spielzeit
2025/2026

Balance ist alles – im Ballett wie im Leben. Für die Spielzeit 2025/26 haben wir uns bewusst für eine Balance durch Kontraste entschieden – Gegensätze, die sich in ihrer Unterschiedlichkeit ergänzen, sich gegenseitig herausfordern und doch im Einklang stehen.

In unserer Arbeit würdigen wir in dieser Spielzeit herausragende Choreographen und Wegbereiter des Balletts wie Jean-Christophe Maillot, David Dawson, Hans van Manen oder John Neumeier. Eine Ikone des Balletts der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts hätte 2026 seinen 100. Geburtstag gefeiert: der amerikanische Choreograph Glen Tetley (1926-2007). Er wusste in seinen über 70 abstrakten und narrativen Kreationen auf einzigartige Art und Weise Kunst und Körper zu verbinden und war in seinem Stil, Modern Dance mit Elementen des neoklassischen Bewegungsrepertoires zu vereinen, ein Pionier für viele Künstler*innen seiner und späterer Zeiten. Wir freuen uns diesen großartigen Künstler mit seinem Werk „Voluntaries“ zu würdigen.

Den Auftakt und Abschluss der Saison markieren zwei große Handlungsballette: Bridget Breiner eröffnet dem Publikum mit „Dornröschen“ ihre ganz eigene Lesart des berühmten Märchenstoffes zu Beginn der Saison, während John Neumeier mit dem Klassiker „Endstation Sehnsucht“ nach dem Drama von Tennessee Williams der Spielzeit ein fulminantes Finale bereitet.

Dazwischen erwarten das Publikum u.a. zwei dreiteilige Ballettabende – eine faszinierende Mischung vielfarbiger Gegensätze: Neben Uraufführungen der Choreograph*innen Lesley Telford, Goyo Montero und Stina Quagebeur finden sich hier auch „Voluntaries“ von Glen Tetley und der moderne Klassiker „The Grey Area“ von David Dawson.

Mit „Soirée Ravel“, „Ruß – eine Geschichte von Aschenputtel“, „Kaleidoskop“ und „Signatures“ runden wir unseren facettenreichen Spielplan ab.

Auch musikalisch wird es vielfarbig: von Peter Iljitsch Tschaikowsky bis Alfred Schnittke, von Musikaufführungen bis Johann Sebastian Bach.

Genießen Sie die Kontraste und machen Sie sich mit uns auf die Suche nach der perfekten Balance! //

Soirée Ravel

Bridget Breiner /
Richard Siegal

Fr 12. Sep 2025

↗ Opernhaus Düsseldorf

Düster und dramatisch, voller Durchschlagskraft und artistischer Virtuosität eröffnet Bridget Breiner den Abend mit Maurice Ravels Klavierkonzert für die linke Hand in D-Dur. Es folgt „La Valse“, ein Stück, das trotz seines Wiener Walzerrhythmus in eine wehmütige, von der Tragik des ersten Weltkrieges geprägte Welt mitnimmt, choreografiert von Richard Siegal.

„Daphnis et Chloé“ kreist mit farbenprächtigem Orchesterklang vor einem idyllischen Naturbild um zwei junge Liebende. Ausgangspunkt für Bridget Breiners Choreographie zu den Suiten 1 und 2 ist die Liebe selbst, sowohl zwischen dem Protagonistenpaar, als auch zwischen dem Komponisten und seinem Werk.

Gleich einer Maschine läuft der so einprägsame Rhythmus durch das Stück: Maurice Ravels „Boléro“ bedient sich scheinbar simpler Zutaten, die sich zu einem der bekanntesten Werke der Orchesterliteratur zusammengefügt haben. Richard Siegal erweckt den immerwährenden Rhythmus des Stücks optisch zum Leben, voller Triebkraft, die Ewigkeit verheißt und zum Tanzen animiert. //



Boléro & Co – choreographische Begegnungen

„Konzert für die linke Hand“
Choreographie Bridget Breiner

„La Valse“
Choreographie Richard Siegal

„Daphnis et Chloé, Suiten“
Choreographie Bridget Breiner

„Boléro“
Choreographie Richard Siegal

Bühne & Kostüme Jean-Marc Puissant Licht Matthias Singer
Musik Maurice Ravel
Arrangement (Daphnis et Chloé Suite Nr. 1 und 2) Eric Domenech
Bearbeitung (Boléro) Lorenzo Bianchi Hoesch
Musikalische Leitung Katharina Müllner / Christoph Stöcker
Dramaturgie Julia Schinke

Opernhaus Düsseldorf
Fr 12.09. *P | So 14.09. | Sa 20.09. | Mi 24.09. | Sa 27.09. |
Fr 03.10. | So 05.10. (im Anschluss: Nachgefragt) |
Do 09.10. | So 19.10. | Fr 24.10. | Sa 08.11.2025
Ballettwerkstatt Di 09.09.2025, 17.30 Uhr
Dauer ca. 2 ½ Stunden, zwei Pausen



Dornröschen

Bridget Breiner
(Uraufführung)



Sa 15. Nov 2025

➤ Opernhaus Düsseldorf

Ballettklassiker im neuen Gewand

Choreographie Bridget Breiner
Bühne & Kostüme Jürgen Franz Kirner
Licht Ingo Jooß
Musik Peter Iljitsch Tschaikowsky
Arrangement Sebastian Schwab
Musikalische Leitung Yura Yang
Dramaturgie Julia Schinke

Opernhaus Düsseldorf
Sa 15.11. *P | Do 20.11. | Sa 29.11. *A | Do 11.12. *A |
So 14.12. *A (im Anschluss: Nachgefragt) |
Sa 20.12. | Do 25.12. | Di 30.12.2025 | Fr 02.01.2026
Ballettwerkstatt Mi 12.11.2025, 17.30 Uhr
Dauer ca. 2 ¼ Stunden, eine Pause

Eine junge Prinzessin, verflucht zu 100 Jahren Schlaf, umrankt von Dornen und Rosen: Das Märchen „Dornröschen“ hat im Laufe der letzten Jahrhunderte von Charles Perrault über die Brüder Grimm bis hin zu Disney verschiedenste Varianten durchlaufen. Bis heute zählt es zu den bekanntesten und beliebtesten Märchenerzählungen.

In der Ballettwelt gilt „Dornröschen“ neben „Schwanensee“ und „Der Nussknacker“ als Meilenstein der Tanzgeschichte des Erfolgsduos Marius Petipa und Peter Iljitsch Tschaikowsky. Seit seiner Uraufführung 1890 wird das Werk weltweit in rekonstruierten oder neuen Versionen gespielt. Ein Grund dafür ist mit Sicherheit Tschaikowskys emotionale, vielfarbige Partitur, die der Komponist selbst als eine seiner besten betrachtete.

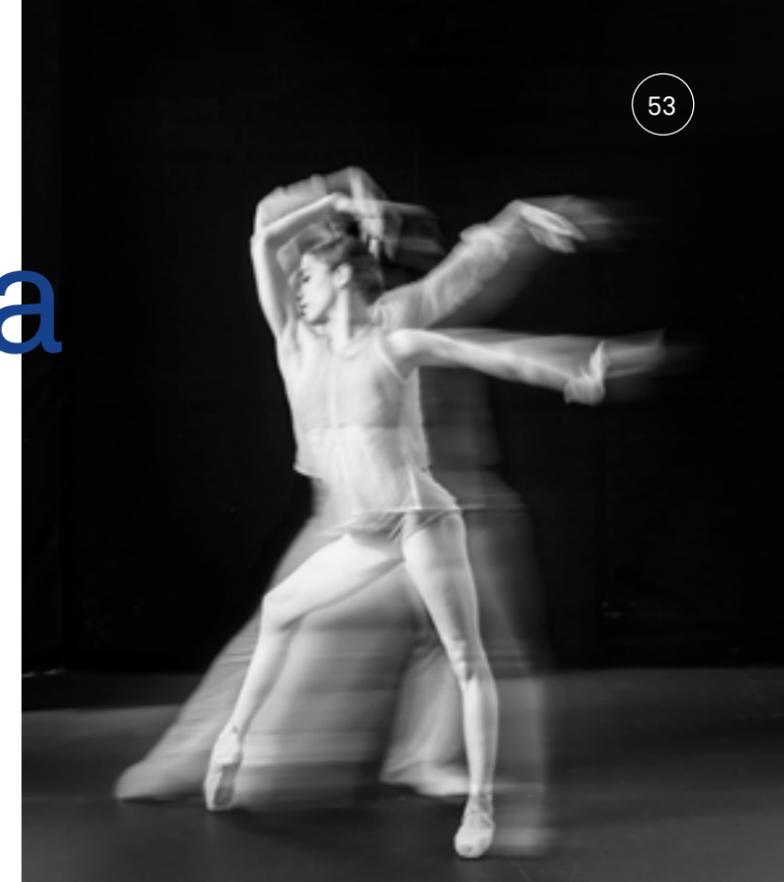
Bridget Breiner wagt nun den Blick auf dieses große Werk des Ballettrepertoires. Fokussiert auf die grimmische Vorlage und die Figurenpsychologie entsteht ein Stück, das heutige Erzählformen mit dem Zauber des Balletts in all seiner Raffinesse verschmelzen lässt. //



*A Audiodeskription

Grey Area

Bridget Breiner
(Uraufführung) /
David Dawson /
Lesley Telford
(Uraufführung)



Fr 16. Jan 2026

➤ Theater Duisburg

Im Zentrum des dreiteiligen Abends steht David Dawsons preisgekrönter Klassiker über einen ungreifbaren und zugleich hoffnungsvollen Zustand zwischen Ende und Wiederbeginn: „The Grey Area“ scheint sich von der Schwerkraft zu lösen und zelebriert voller Dynamik die Schönheit des Augenblicks.

Nicht das Ziel, sondern der Weg selbst ist Ausgangspunkt für Bridget Breiners neue Kreation. Gemeinsam mit der Compagnie erforscht sie die wertvollen Momente des Dazwischen-Seins, eines fortlaufenden Prozesses.

Den Abschluss dieser Auslotung von Zwischenräumen macht die kanadische Choreographin Lesley Telford. Ausgehend von der Dualität zwischen Licht und Schatten und auf der Suche des sich stets wandelnden, gestaltlosen schmalen Grates zwischen (gegensätzlichen) Polen kreiert sie erstmals für das Ballett am Rhein. //

Tanz im Zwischenraum

Uraufführung
Choreographie Bridget Breiner
Licht Volker Weinhart
Kostüme Stefanie C. Salm

„The Grey Area“
Choreographie & Bühne David Dawson
Licht Bert Dalhuysen
Kostüme Yumiko Takeshima
Musik Niels Lanz

Uraufführung
Choreographie Lesley Telford
Bühne Yoko Seyama
Licht Volker Weinhart
Kostüme Irina Shaposhnikova

Dramaturgie Julia Schinke

Theater Duisburg
Fr 16.01. *P | Sa 24.01. | Do 29.01. | Sa 14.02. (im Anschluss:
Nachgefragt) | Sa 21.02. | Mi 25.02.2026
Ballettwerkstatt Di 13.01.2026, 18.00 Uhr
Dauer ca. 2 ¼ Stunden, zwei Pausen



OrgelPassion

Stina Quagebeur
(Uraufführung) /
Glen Tetley /
Goyo Montero
(Uraufführung)

*Klanggewaltige Expressivität
in perfekter Harmonie*

Uraufführung

Choreographie Stina Quagebeur
Bühne Alex Gahr **Kostüme** Louise Flanagan
Musik Jeremy Birchall (Uraufführung)

„Voluntaries“

Choreographie Glen Tetley
Einstudierung Bronwen Curry, Alexander Zaytsev
Bühne & Kostüme Rouben Ter-Arutunian
Licht John B. Read **Musik** Francis Poulenc

„Aurea“ (Uraufführung)

Choreographie Goyo Montero
Bühne Curt Allen Wilmer, Leticia Gañán **Licht** Nicolás Fischtel
Kostüme Salvador Mateo Andujar
Musik Owen Belton (Uraufführung), Johann Sebastian Bach

Musikalische Leitung

Valtteri Rauhalammi
Organist Markus Hinz
Dramaturgie Juliane Schunke

Opernhaus Düsseldorf

Sa 14.03. *P | Sa 28.03. | Do 02.04. (im Anschluss: Nachgefragt) |
So 05.04. *A | Do 23.04. | Sa 25.04. | Sa 02.05. *A | Do 28.05. |
Sa 06.06.2026

Ballettwerkstatt Di 10.03.2026, 17.30 Uhr

Dauer ca. 2 ½ Stunden, zwei Pausen



*A Audiodeskription



Sa 14. Mär 2026

↗ Opernhaus Düsseldorf

„Was kostet das Paradies und wer muss es bezahlen?“, fragt die belgische Choreographin Stina Quagebeur in ihrer Neukreation, die auf einer dystopisch-fiktionalen Kurzgeschichte von Ursula K. Le Guin aufbaut. Intuitiv und drängend, in einem Gebilde aus Orgelklang und Orchestersturm, abstrakt und erzählend zugleich, entwirft sie eine Reise am Puls unserer Zeit.

Glen Tetleys 100. Geburtstag feiern wir mit einem Klassiker des Tanzes. „Voluntaries“ (1973) zeigt in der Verbindung von Ballett und modernem Tanz den daraus entstandenen einzigartigen Stil Tetleys. Angelehnt an lat. „Volare“ – das „Fliegen“ entstehen Episoden schwebender Körper, die von den gewundenen Melodien der Orgel und den drängenden Rhythmen der Pauken in der Musik angetrieben werden.

Goyo Monteros „Aurea“ bezieht sich auf das natürliche wie auch künstlerische Harmonieprinzip des Goldenen Schnitts. Auf seiner Suche nach der perfekten Form und Bewegung – der Schönheit an sich, greift der spanische Choreograph mit der „Passacaglia“ auf das musikalisch und mathematisch „perfekte“ Werk von Bach zurück, in Verbindung mit einer Komposition von Owen Belton. //

Kaleidoskop

Iratxe Ansa & Igor Bacovich /
Mthuthuzeli November /
Jean-Christophe Maillot

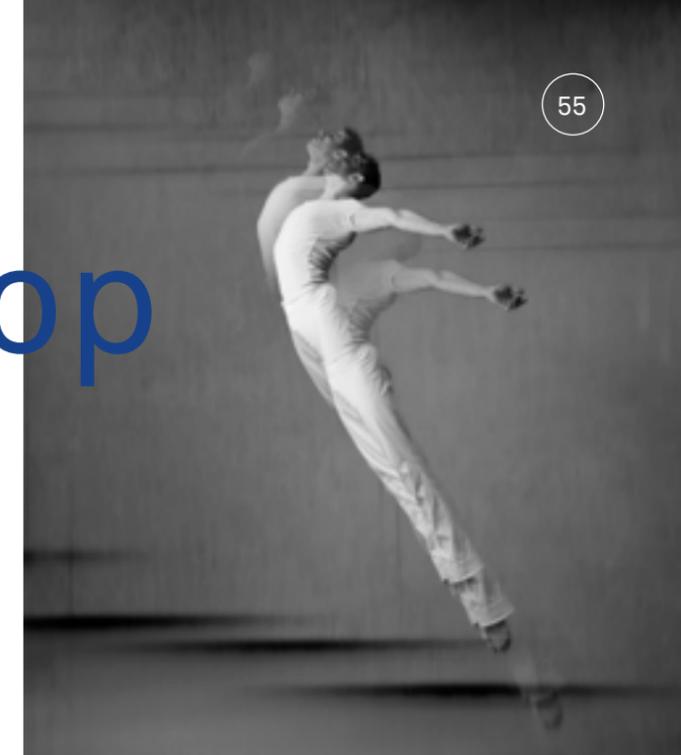
Sa 11. Apr 2026

↗ Theater Duisburg

Das Choreograph*innenduo Iratxe Ansa und Igor Bacovich beschäftigt sich in „Moto perpetuo“ mit der immerwährenden Bewegung und Vergänglichkeit der Zeit. In ständiger Bewegung sind die Tänzer*innen im Zusammenspiel mit einem durch sie bewegten Bühnenelement und Licht, inspiriert von den Symmetrien und kreisenden Bewegungen der Streicher in der 3. Sinfonie von Philip Glass.

Mit „Invocation“ lässt der südafrikanische Choreograph Mthuthuzeli November seine eigene frühe musikalische und künstlerische Erweckung in seiner Heimat Form, Musik und Bewegung annehmen und führt das Publikum in eine ganz eigene Welt.

Wie ein Aquarell in Rot-, Grün- und Gelbtönen unter der warmen südfranzösischen Sonne erscheint „Vers un Pays Sage“ (1995) des französischen Choreographen Jean-Christophe Maillot. Getrieben von der rasanten Musik von John Adams' „Fearful Symmetries“ entspinnt sich ein bewegter Dialog zwischen Spitzentanz und expressiver Moderne, spritzig und energiegeladen. //



*Vielfarbiges
Bewegungsspiel mal 3*

„Moto perpetuo“

Choreographie Iratxe Ansa & Igor Bacovich
Bühne Curt Allen Wilmer, Leticia Gañán **Kostüme** Stefanie C. Salm
Licht Nicolás Fischtel **Musik** Philip Glass

„Invocation“

Choreographie, Bühne & Musik Mthuthuzeli November
Bühne Helena du Mesnil de Rochemont **Kostüme** Yann Seabra
Licht Volker Weinhart **Musik** Alex Wilson

„Vers un Pays Sage“

Choreographie Jean-Christophe Maillot
Bühne Jean-Christophe Maillot & Dominique Drillot
Kostüme Jean-Christophe Maillot & Jean-Michel Lainé
Licht Dominique Drillot **Musik** John Adams

Musikalische Leitung

Thomas Herzog
Dramaturgie Juliane Schunke

Opernhaus Düsseldorf

Sa 31.01. | Mi 11.02. | So 15.02. | So 22.02.2026

Theater Duisburg

Sa 11.04. *P | Sa 18.04. (im Anschluss: Nachgefragt) |

Fr 22.05. | Sa 30.05.2026

Ballettwerkstatt Di 01.04.2026, 18.00 Uhr – Theater Duisburg

Dauer ca. 2 ¾ Stunden, zwei Pausen



Endstation Sehnsucht

John Neumeier



Fr 8. Mai 2026

➔ Opernhaus Düsseldorf

Großes Kino als Literaturballett

Choreographie John Neumeier
Bühne, Kostüme & Licht John Neumeier
Dramaturgie John Neumeier
Dramaturgische Betreuung Julia Schinke
Musik Sergei Prokofjew, Alfred Schnittke

Opernhaus Düsseldorf
Fr 08.05. *P | Do 14.05. | Sa 16.05. |
Mi 20.05. (im Anschluss: Nachgefragt) | Mo 25.05. |
So 31.05. | Do 18.06. | Fr 26.06. | Sa 04.07. | Do 09.07.2026
Ballettwerkstatt Mo 04.05.2026, 17.30 Uhr
Dauer ca. 2 Stunden, eine Pause

Die verarmte Südstaatenschönheit Blanche DuBois musste den Abstieg ihrer wohlhabenden Familie und zahlreiche Schicksalsschläge erleben und sucht nun Zuflucht bei ihrer jüngeren Schwester in New Orleans. In einem beengten und aggressiven Lebensumfeld verliert sie – getrieben von einer verzehrenden Sehnsucht und von dem Gedanken, etwas Besonderes zu sein – den Kontakt zur Wirklichkeit. Die tragische Geschichte um Verlust, Liebe und Gewalt brachte dem US-amerikanischen Schriftsteller Tennessee Williams 1948 den begehrten Pulitzer-Preis ein.

Auf Grundlage dieses Literaturklassikers schuf John Neumeier 1983 für das Stuttgarter Ballett seine Version von „Endstation Sehnsucht“. Als Meister des Literaturballetts zeigt er eine packende Bilderfolge, in der er das aufwühlende Schicksal einer der interessantesten Frauenfiguren der Literatur des 20. Jahrhunderts Revue passieren lässt. Bis heute gilt das Ballett als ein Höhepunkt in John Neumeiers Schaffen. //



Signaturen

Hans van Manen /
David Dawson /
Bridget Breiner



Ballett pur: virtuos, energetisch, intensiv

„Four Schumann Pieces“
Choreographie Hans van Manen
Bühne Hans van Manen Kostüme Oliver Haller
Licht Bert Dalhuysen Musik Robert Schumann
Arrangement Martin Yates

„Empire Noir“
Choreographie David Dawson
Bühne John Otto Kostüme Yumiko Takeshima
Licht Bert Dalhuysen Musik Greg Haines

„Biographie“
Choreographie Bridget Breiner
Bühne & Kostüme Jürgen Franz Kirner
Licht Ingo Jooß Musik Sergei Rachmaninow

Musikalische Leitung Benjamin Pope
Dramaturgie Julia Schinke

Theater Duisburg
Sa 13.06. *P | Sa 20.06. *A | Sa 27.06. |
So 05.07. *A (im Anschluss: Nachgefragt) |
So 12.07. | Fr 17.07.2026
Ballettwerkstatt Di 09.06.2026, 17.30 Uhr
Dauer ca. 2 ¼ Stunden, zwei Pausen

Sa 13. Jun 2026

➔ Theater Duisburg

Den Anfang dieser drei eindrücklichen Handschriften macht „Four Schumann Pieces“ des niederländischen Großmeisters Hans van Manen. Es ist ein Ballett voller Romantik und Eleganz, in dem die Dramatik emotionaler Zustände, Träume, Wünsche und Ängste mit der für van Manen so typischen klaren Bewegungssprache kontrapunktiert.

David Dawsons „Empire Noir“ entführt in eine vor Energie flirrende Welt. Rasant und unerbittlich auf seiner eigenen Reise durch die Dunkelheit der Nacht lassen die akrobatischen Pas de deux, der konstante Wechsel der Formationen und der treibende Beat der Komposition von Greg Haines den Atem stocken.

Bridget Breiner lässt in „Biographie“ geleitet von Sergei Rachmaninows Klavierkonzert Nr. 2 gleich drei lose miteinander verbundene Welten entstehen, die sich alle mit der Frage nach dem, was uns prägt, beschäftigen. //



Ruß

Bridget Breiner



Eine Geschichte von Aschenputtel

Choreographie Bridget Breiner
Bühne & Kostüme Jürgen Franz Kirner
Licht Patrick Fuchs
Dramaturgie Anna Grundmeier
Dramaturgische Betreuung Julia Schinke
Musik Johann Strauss, Woody Guthrie, Klaus Paier, Arash Safaian u.a.
Akkordeon Hugo Degorre / Marko Kassl

Theater Duisburg
 Do 18.12. | So 21.12. *A | So 28.12.2025 | Sa 03.01.2026 *A
 Dauer ca. 1 ¼ Stunden, eine Pause



*A Audiodeskription

Mittelpunkt von Bridget Breiners Auseinandersetzung mit dem Märchen ist nicht Clara, das Aschenputtel, sondern Livia, eine der Stiefschwestern. Was geschieht, wenn man eines der bekanntesten Märchen aus der Sicht einer der Gegenspielerinnen erzählt? Ist das „Böse“ nicht eine Frage der Perspektive? Unter den Machtspielen ihrer Mutter leidend, entdeckt Livia in Clara ihr Gegenstück. Bewunderung und Faszination schlagen in Eifersucht um. Die Geschichte folgt ihrem bekannten Lauf: Der von der Mutter für Livia auserkorene Prinz findet in Clara die wahre Liebe. Doch Livia geht ihren eigenen Weg, befreit sich von den Zwängen ihrer Umwelt und nimmt ihr Leben selbst in die Hand.

Das ursprünglich für das Ballett im Revier Gelsenkirchen kreierte Handlungsballett spielt zwischen Kohlenpott und amerikanischer Bergbautradition und gewann 2013 den Theaterpreis DER FAUST in der Kategorie „Beste Choreographie“. Mit seinen feinfühlig erzählten Charakteren, emotionalen Pas de deux und musikalischer Farbenvielfalt ist „Ruß“ ein Tanzerlebnis für Ballettliebhaber gleichermaßen wie Ballettneulinge. //

Die Ballettschule der Deutschen Oper am Rhein



Die Ballettschule der Deutschen Oper am Rhein wurde im Jahr 1996 gegründet und ist eng mit der Ballettcompagnie in Düsseldorf/Duisburg verbunden.

Tanzbegeisterte Kinder und Jugendliche erhalten nach einem vorherigen Auswahlverfahren ein vielfältiges Unterrichtsangebot. Die Schule bietet – ohne in der Ausbildung selbst bis zur Bühnenreife zu führen – eine umfassende Basis für die Aufnahme in eine der renommierten klassischen oder modernen Ballett- und Tanzakademien. Unsere erfahrenen Pädagog*innen leiten die Unterrichtsstunden und werden von renommierten Gastlehrer*innen der Compagnie unterstützt.

Die derzeit rund 70 Schüler*innen im Alter von 6 bis 16 Jahren werden in vier nach Alter bzw. Ausbildungsstand gestaffelten Gruppen unterrichtet. Der Schwerpunkt ist klassisch akademisches Ballett und wird ergänzt um PBT (Progressing Ballet Technique), Charaktertanz, moderne Tanztechniken sowie das Erlernen und Präsentieren von Choreographien. Darüber hinaus bekommen die Schüler*innen immer wieder die

Gelegenheit, in verschiedenen Produktionen des Ballett am Rhein und der Deutschen Oper am Rhein mitzuwirken.

Die Leitung der Schule obliegt Eva Zamazolová, die nach ihrer aktiven Ballettkarriere an der Deutschen Oper am Rhein seit nunmehr über 20 Jahren unterschiedliche Altersgruppen in klassischem Ballett und Charaktertanz unterrichtet. Ballettdirektor Raphaël Coumes-Marquet steht ihr dabei als künstlerischer Berater zur Seite. Die Ballettschule der Deutschen Oper am Rhein ist Partnerschule im *Netzwerk Tanztalente* der Palucca Hochschule für Tanz Dresden. //

Mehr Infos:





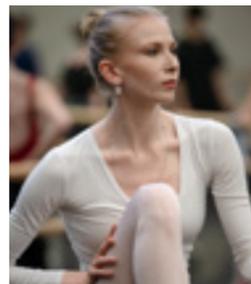
Camilla
Agraso



Doris
Becker



Paula
Alves



Svetlana
Bednenko



Alejandro
Azorín



Orazio
Di Bella



Francesca
Berruto



Yoav
Bosidan



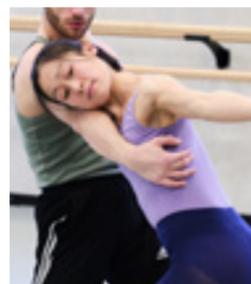
Stella
Byers



Gustavo
Carvalho



Maria Luisa
Castillo Yoshida



Wun Sze
Chan



Olgert
Collaku



Lara
Delfino



Lucas
Erni



Sara
Giovanelli



Nami
Ito



Joan
Ivars Ribes



Lotte
James



Niklas
Jendrics



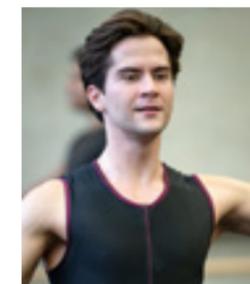
Phoebe
Kilminster



Nelson
López Garlo



Norma
Magalhães



Pedro
Maricato



Sophie
Martin



Skyler
Maxey-Wert



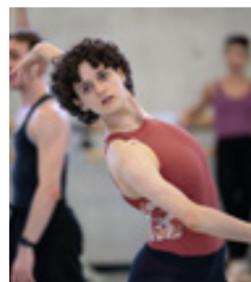
Simone
Messmer



Márcio
Mota



João
Miranda



Neshama
Nashman



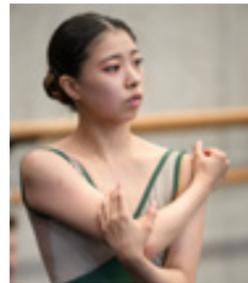
Clara
Nougé-Cazenave



Rose
Nougé-Cazenave



Emilia
Peredo Aguirre



Ako
Sago



Chiara
Scarrone



Dukin
Seo



Kauan
Soares



Edvin
Somai



Damián
Torío



Rafael
Vedra



Vinícius
Vieira



Elisabeth
Vincenti



Eric
White



Balkiya
Zhanburchinova



Long
Zou



Jung⁺

Kunst ist nahbar! Ob im Opernhaus Düsseldorf, im Theater Duisburg oder inmitten der Stadtteile: Jung⁺ zeigt und entwickelt Musiktheater, Tanz und neue künstlerische Formate für und mit Menschen aller Altersgruppen.

2025/26

Tanz mit!

„Tanz mit!“ erweitert das Programm des Ballett am Rhein um verschiedene Angebote für jede Altersgruppe. Wir zeigen und betrachten Tanz aus unterschiedlichen Blickwinkeln und laden alle ein: Tanz mit! //



Junge Oper am Rhein

Noch nie im Musiktheater gewesen? Bei uns heißt es Kennenlernen und Ausprobieren für alle! Ob auf der großen Bühne, in den Werkstätten oder in Schulen und Kitas. In unseren Workshops und Projekten erfinden wir die Welt des Musiktheaters mit euch immer wieder neu. //

UFO – Junge Oper Urban

Das UFO, die mobile Spielstätte der Deutschen Oper am Rhein, landet in verschiedenen Stadtteilen Duisburgs und Düsseldorfs und macht Musiktheater mit den Nachbarschaften. Zu Beginn der Spielzeit steht das UFO während der notwendigen Baumaßnahmen im Theater Duisburg direkt nebenan. Mit reichhaltigem Programm überbrücken wir die Bauzeit unter dem Motto: „Raus ins Theater, rein ins UFO“. Ob Zuschauen oder Mitmachen, im UFO gilt: Bitte jederzeit eintreten! //



Über uns:



Kommt zu uns!



... ins Opernhaus Düsseldorf

Für Familien und Schulklassen bieten wir sowohl Nachmittags- als auch Vormittagsvorstellungen an. So könnt ihr in dieser Spielzeit beispielsweise „**Pinocchio**“ (mehr auf Seite 12) auf der großen Bühne erleben oder mit der ganzen Klasse in die Märchenwelt von „**Dornröschen**“ (mehr auf Seite 52) eintauchen. //

... ins Theater Duisburg

Die rasante Familienoper „**Die blaue Sau**“ ab 8 Jahren (mehr auf Seite 17) bringt in zwölf spannend humorvollen Bildern die Themen Freundschaft und Vertrauen auf die Bühne und weckt bei Schulklassen und der ganzen Familie Superkräfte. //

... in die Foyers unserer beiden Häuser

Mal ist es zu nass, mal zu kalt, mal zu wenig, mal zu viel Sonne. In „**Holle!**“ ab 6 Jahren hat die Wetterfee die Faxen dicke und kündigt. Andi und Andi sollen übernehmen, aber wie geht das? Flieg mit den Dreien durch alle musikalischen Wetterlagen und hilf ihnen das Klima zu retten. //

... ins UFO

Wir laden Höhlenforscher*innen ab 3 Jahren ein, mit uns bei „**Tiefengeflüster**“ auf musikalische Forschungsreise zu gehen. Begeht euch mit dem Ballett am Rhein und dem neuen Tanzstück ab 14 Jahren „**Out in Space**“: Leichtigkeit, Wut, Freude - beim Tanzen erlebt ihr all das ganz ohne Worte. //

... ins Balletthaus

Bestellt euch bei „**Tanz à la carte**“ eine eigene Choreographie oder schaut bei „**Einblicke**“ der Compagnie beim Training zu - so erfahrt ihr, wie der Alltag der Tänzer*innen aussieht. //

... hinter die Kulissen

Oper und Tanz vor und hinter den Kulissen: Zu ausgewählten Inszenierungen bieten wir Workshops inklusive Führungen durch das Haus an - für die ganze Familie, Schulklassen oder Kitagruppen. //

Wir kommen zu euch!



Mobile Stücke

„**Echtzeitgefühl**“ - Das Stück ab 12 Jahren über Freundschaft, erste Liebe und große Herausforderungen im Leben, das direkt in euer Klassenzimmer kommt: „Go! Mach die Welt!“.

„**Das Kind und das Ding**“ ist die Geschichte einer Freundschaft zwischen Mensch und Maschine - empfohlen ab 3 Jahren. . Wir kommen damit zu euch in die Kita. //

Workshops für alle

Oper, Ballett, Musical? Nie gehört!? Das ändern wir ganz schnell! Wir kommen zu euch in Schule, Kita und Co. und geben einen Crashkurs - mit Theaterspiel, Musik und Spaß.

Bei unserem Workshopangebot „**Tanz mit! + Tanz mal!**“ können Schulklassen in Düsseldorf und Duisburg außerdem an kostenlosen Tanzworkshops in der Schule teilnehmen. //



Tanz mit! + Tanz mal!
Auf Initiative und mit freundlicher Unterstützung der
Stiftung Kinderförderung von Playmobil.



Mach mit!

... im UFO

Ich sing dir was und du mir auch - das Song-Date ist zurück im UFO: In einem Showformat mit Glitzer und Glamour treffen Sänger*innen der Deutschen Oper am Rhein auf singfreudige Duisburger*innen und singen sich gegenseitig ihr Lieblingslied vor. Ein **Hörtheater** bringt Geschichten über Brüche im Leben auf die Bühne und lädt in musikalischen Workshops zum kreativen Umgang mit Kaputtem und Zerbrochenem ein. Oper verschmilzt mit Live-Game: In einer **interaktiven Spielanordnung** wird das UFO zum Mitmach-Parcours und digitalen Klangspielplatz. Eine **Wohnzimmer-Oper** bringt das Thema Familie auf den Tisch, und zwar im wahrsten Sinne des Wortes, denn das Stück wird in verschiedenen privaten Wohnzimmern in Düsseldorf und Duisburg entwickelt und aufgeführt. Am Ende der Spielzeit vereint eine **Sinfonie der Tausend** in einem spektakulären Chor alle, die bisher am UFO mitgewirkt haben oder es noch tun werden. //

... in Eller

In unserer **StadtOper** klingt, pulsiert und musiziert ganz Düsseldorf jeden Mittwoch im Bürgerhaus Eller. Macht mit, musiziert und komponiert eure eigene StadtOper! //

Zum Programm:



... im Balletthaus

Ob sitzend, stehend oder liegend: bei der interaktiven Choreographie **„Inside Out“** bekommen die Teilnehmer*innen Bewegungs- und Tanzimpulse über Kopfhörer und tanzen selbst mit. Auch bei **„Ballett ganz nah“** habt ihr die Möglichkeit, mitzumachen und Teile der Choreographie des Ballett am Rhein zu erlernen! Alle, die Ballett mit uns tanzen wollen – ob Anfänger*innen oder Profis – sind in unseren regelmäßig stattfindenden **„Open Classes“** willkommen. Mit unserem **„Mixed Abled-Tanzunterricht“** bieten wir außerdem einen inklusiven Tanzunterricht – für alle mit und ohne Vorkenntnisse. Und im Balletthaus und im UFO gilt: **„Leichter getanzt als gesagt“**: Ihr sagt es, wir tanzen es! //

... im Opernhaus Düsseldorf & Theater Duisburg

Vom **Kinderchor am Rhein** bis zu den **Ferienworkshops**: Bei uns habt ihr viele Möglichkeiten mitzumachen. In dieser Spielzeit zum ersten Mal auch beim **jungen DOR-Chor on stage**, dem neuesten Projekt rund um berühmte Opernchöre: Lasst uns gemeinsam die Bühne erobern! //

... in der Stadt

Spielclub Musiktheater für junge Erwachsene in Düsseldorf und jetzt auch in Duisburg für Jugendliche von 13 bis 17 Jahren. Bei wöchentlichen Treffen könnt ihr szenisch arbeiten, musizieren, diskutieren, eigene Texte schreiben und verschiedene künstlerische Praktiken in Impulsworkshops ausprobieren. Außerdem schaut ihr hinter die Kulissen des Vorstellungsbetriebs, besucht Proben und Aufführungen und tauscht euch mit Expert*innen aus. Zum Ende der Spielzeit stellt ihr eure eigene Musiktheaterperformance auf die Beine und auf die Bühne. //

Wofür stehen wir? —»

—» *Wir sind in der Stadt unterwegs und möchten nah an den Zuschauer*innen sein.*

—» *Kunst und Leben gehören zusammen: An dieser Schnittstelle stehen wir als Kunstschaffende.*

—» *Wir bringen aktuelle Themen aus dem Leben auf die Bühne.*

—» *Wir setzen Schätze des Musiktheaters in einen heutigen Kontext und bringen sie dem Publikum nahe.*

—» *Wir begegnen allen Menschen als Künstler*innen und arbeiten auf Augenhöhe.*

—» *Wir bauen Barrieren ab.*

—» *Mit unterschiedlichen Arbeitsweisen schaffen wir neue künstlerische Aufführungen und Formate.*

—» *Durch Teilhabe und Mitbestimmung ermöglichen wir demokratische Alltagserfahrungen.*

—» *Wir stehen für ein erweitertes Kunstverständnis: Laien und Profis erschaffen mit uns gemeinsam und gleichberechtigt Kunst.*

—» *Wir belehren nicht, wir wollen von- und miteinander lernen.*

Entdecken! Angebote für Neugierige

Audiodeskription

Für Theater- und Tanzbegeisterte mit Blindheit und Sehbehinderungen und solche, die nicht mehr so gut sehen können, bietet die Deutsche Oper am Rhein zu ausgewählten Vorstellungen in Ballett und Oper live gelesene Audiodeskriptionen an: Kompetent und mit viel Gefühl beschreiben Sprecher*innen live während der Vorstellung das Geschehen auf der Bühne. Das Angebot ist sowohl für Gruppen als auch für einzelne Personen geeignet, eine Voranmeldung über Opernshop oder Theaterkasse ist notwendig. //



Blick hinter die Kulissen

Bei einer Führung durch das Opernhaus Düsseldorf, das Theater Duisburg oder das Balletthaus in Düsseldorf zeigen wir Ihnen Orte, die beim Vorstellungsbuchbesuch verborgen bleiben: von der Untermaschinerie bis zu unserem riesigen Kostümfundus. Und bei unseren Familienführungen an den Wochenenden durch das Opernhaus Düsseldorf entdecken Kinder und Erwachsene gemeinsam die Welt der Oper! //

Einblicke

Das tägliche Balletttraining bietet den Tänzer*innen die Möglichkeit, sich auf die intensiven Proben und Vorstellungen vorzubereiten. An ausgesuchten Samstagen laden wir alle Interessierten ein, bei einem solchen Training der Compagnie zuzuschauen. //

Das digitale Foyer

Im Foyer des Opernhauses Düsseldorf schlüpfen Sie beim Blick in einen magischen Spiegel in verschiedene Kostüme aus Oper und Ballett und am Digitalen Gästebuch testen Sie die verschiedenen Funktionen und interaktiven Kommunikationsangebote: Das Projekt „Das digitale Foyer“ hat die Wege des Austauschs weiterentwickelt und macht Oper und Ballett ganz neu und anders erlebbar. //

Fokus Musik

Let's talk about music! Chefdirigent Vitali Alekseenok nimmt Sie an die Hand oder besser gesagt bei den Ohren, und führt Sie erzählend, erläuternd und mit Hörbeispielen am Klavier mitten hinein in meisterhafte Opern-Partituren und aufregende musikalische (Opern-)Welten. //

Werkeinführungen: live oder digital

30 Minuten vor Vorstellungsbeginn laden wir Sie an allen Aufführungstagen von Oper und Ballett zur Werkeinführung ins Foyer ein! Das schaffen Sie zeitlich nicht oder sind jetzt schon neugierig? Zusätzlich zu unseren Live-Einführungen bieten wir zu vielen Produktionen auch vorab online Audio-Einführungen an. //

Nachgefragt

Im Anschluss an ausgewählte Opern- und Ballettvorstellungen findet im Foyer ein Nachgespräch mit beteiligten Künstler*innen des Abends statt: Gelegenheit, persönlich Fragen zu stellen und Erlebtes miteinander zu teilen. //



Opern- und Ballettwerkstatt

Schon vor der Premiere gibt es hier Einblicke in Regiekonzepte, Bildideen und musikalische Interpretationen, choreographische Sprachen und Erzählungen direkt von den Künstler*innen der Neuproduktionen im Gespräch mit der Dramaturgie. Im Anschluss können Sie live bei einer Probe erste Eindrücke sammeln. Eintritt frei. //



Scouts für Oper und Ballett

Was wäre eine Aufführung ohne die Resonanz des Publikums, die im besten Fall weite Kreise zieht – nämlich dann, wenn das Publikum weitererzählt, was es erlebt hat, Neugier weckt, die Kunst zum Gesprächsthema macht. Dafür stehen unsere Scouts in Düsseldorf und Duisburg, Besucher*innen aus ganz verschiedenen Altersgruppen, Berufen und Lebenswelten. Sie erzählen von ihren persönlichen Eindrücken zu einem Stück – zuerst in der Rheinischen Post, dann auf unserer Website. //

Mit freundlicher Unterstützung

RHEINISCHE POST

Alle Infos, Termine & Tickets zu unseren Entdecken-Angeboten:



Aktiv fördern und ...

Freundeskreis Deutsche Oper am Rhein e.V.

Im Freundeskreis der Deutschen Oper am Rhein engagieren sich seit 1976 zahlreiche Privatpersonen und Firmen aus der Region, um die Deutsche Oper am Rhein in ihren Zielen ideell und finanziell zu fördern und mit den Spenden seiner Mitglieder die Mittel für den Spielbetrieb zu ergänzen. Die finanzielle Förderung erfolgt dabei schwerpunktmäßig in den drei Bereichen Junge Oper, Opernstudio und Neuproduktionen.

Neben der finanziellen Förderung der Oper ist es dem Freundeskreis aber auch wichtig, die Begeisterung für Oper und Musiktheater in die Düsseldorfer und Duisburger Stadtgesellschaft zu tragen. Durch gemeinsame Veranstaltungen möchten wir die Gemeinschaft, den Austausch und das Kennenlernen unserer Mitglieder stärken.

Werden Sie Mitglied in unserem Freundeskreis!

Als Mitglied erhalten Sie je nach Kategorie folgende Vorteile und Einladungen zu gemeinsamen Aktivitäten:

- exklusiver, freier Eintritt bei allen Generalproben in Düsseldorf und Duisburg
- freier Eintritt beim Festlichen Konzert am Jahresende
- Einladung zum Dinner auf der Bühne am Jahresende
- Einladung zur Operngala am Spielzeitende
- Einladung zur jährlichen gemeinsamen Opernreise
- kostenlose, exklusive Backstage-Führungen, Probenbesuche u. ä.
- ein besonderes 4er Opern-Abonnement-Angebot
- Vorkaufrecht bei Sonderaktionen der Deutschen Oper am Rhein

Mit einer Mitgliedschaft im Freundeskreis erleben Sie eine besondere Nähe zu den Künstler*innen und den beiden Häusern in Düsseldorf und Duisburg.

Weitere Informationen und unser Anmeldeformular finden Sie auf unserer Homepage (www.freundeskreis-dor.de) oder in unserem Flyer, den wir Ihnen gern per E-Mail oder Post zusenden.

Freundeskreis Deutsche Oper am Rhein e.V.
Heinrich-Heine-Allee 16a
40213 Düsseldorf
Tel.: +49 (0)211.8925 371
E-Mail: opernfreundeskreis@operamrhein.de
www.freundeskreis-dor.de



Mehr lesen:



... gemeinsam erleben

Ballettfreunde der Deutschen Oper am Rhein e.V.



Seit der Spielzeit 1997/98 begleiten und unterstützen wir das Ballett am Rhein. Mit unseren Beiträgen und Spenden fördern wir die Compagnie in den unterschiedlichsten Bereichen, indem wir beispielsweise **Deutschunterricht oder therapeutische Maßnahmen** für die Tänzer*innen finanzieren.

Die Einrichtung des **Förderfonds „Gesundheit und Soziales“** hilft Tänzer*innen individuell in besonderen Situationen, besonders aber **im Bereich Transition**, also beim Übergang von der aktiven Tänzer*innenkarriere in einen neuen Studiengang oder Beruf. Auch das breit aufgestellte Vermittlungsangebot des Ballett am Rhein „**Tanz mit!**“ wird in vielfältiger Weise begleitet. Seit der Spielzeit 2023/24 **unterstützen die Ballettfreunde das Inklusionsprojekt Audiodeskription**, um Tanz auch für sehbehinderte Menschen an der Deutschen Oper am Rhein erlebbar zu machen.

Regelmäßige Reisen zu Vorstellungen anderer Tanzensembles im In- und Ausland gehören zu unserem vielfältigen Programm. Über Mailings und die Website **ballettfreunde-dor.de** erhalten alle Mitglieder aktuelle Informationen über das Ballett am Rhein und unsere Veranstaltungen. Dort sind auch sämtliche Informationen zur Mitgliedschaft zu finden. An unseren Info-

ständen im Opernhaus Düsseldorf und Theater Duisburg informieren wir an jedem Ballettabend persönlich über die vielfältigen Aktivitäten unseres Vereins.

Einen besonderen Stellenwert hat für uns Ballettfreunde die Pflege des **persönlichen Kontakts zu den Tänzer*innen und zur Ballettleitung**. Gemeinsame Feste und Ausflüge sowie regelmäßige Besuche von Arbeitsproben im Balletthaus schaffen lebendige Verbundenheit. Aus nächster Nähe nehmen wir am Entstehungsprozess neuer Choreographien teil und tauschen uns im unmittelbaren Dialog über aktuelle Produktionen und Projekte mit der Ballettdirektion und dem künstlerischen Team aus. Wir freuen uns deshalb auf eine abwechslungsreiche und spannende Spielzeit mit der Compagnie unter der Leitung unserer Ballettdirektion Bridget Breiner und Raphaël Coumes-Marquet.

Ballettfreunde der Deutschen Oper am Rhein e.V.
Balletthaus
Merowingerstr. 88
40225 Düsseldorf
Tel.: +49 (0) 211.89 25 392
E-Mail: buero@ballettfreunde-dor.de
www.ballettfreunde-dor.de

Mehr lesen:



September 2025

Opernhaus Düsseldorf		Theater Duisburg
19.30 Auftakt! Eröffnungskonzert	8 FR 05	Raus aus dem Theater – alle Infos siehe S.7 und online: operamrhein.de/ spielzeitstart
19.00 Carmen	*WA 3 SA 06	
11.00 Matinee der Volksbühne Düsseldorf	SO 07	
17.30 Ballettwerkstatt zu Soirée Ravel	DI 09	
	MI 10	
	DO 11	
19.30 Ballett am Rhein – Soirée Ravel	*P 4 FR 12	
19.30 Carmen	3 SA 13	
18.30 Ballett am Rhein – Soirée Ravel	3 SO 14	
19.30 Ballett am Rhein – Soirée Ravel	3 SA 20	
18.30 Carmen	3 SO 21	
19.30 Ballett am Rhein – Soirée Ravel	3 MI 24	
19.30 Carmen	2 FR 26	
19.30 Meisterklasse ^{maxhaus}	5	
19.30 Ballett am Rhein – Soirée Ravel	3 SA 27	
11.00 Symphoniker im Foyer	5 SO 28	
15.00 Carmen	3	
17.30 Opernwerkstatt zu Prima la Mamma!	MO 29	

**Preiskategorien im
Opernhaus Düsseldorf:**

1	17,00 - 75,00 €
2	19,00 - 97,00 €
3	22,00 - 105,00 €
4	28,00 - 115,00 €

**Preiskategorien im
Theater Duisburg:**

1	14,00 - 58,00 €
2	17,00 - 69,00 €
3	19,00 - 78,00 €
5	13,00 €
6	12,00/20,00 € / erm. 6,00/10,00 €
7	14,00 / 24,00 / 34,00 €
8	Sonderpreise
9	10,00 € / erm. 5,00 €

●	Oper
●	Ballett
●	Junge Oper
●	Gala
G	Gala
P	Premiere
WA	Wiederaufnahme

Oktober 2025

Opernhaus Düsseldorf		Theater Duisburg
19.30 Prima la Mamma!	*P 4 DO 02	
18.30 Ballett am Rhein – Soirée Ravel	3 FR 03	15.00 Fidelio ^{Philharmonie Mercatorhalle} 1
19.30 Prima la Mamma!	3 SA 04	Raus aus dem Theater – alle Infos siehe S.7 und online: operamrhein.de/ spielzeitstart
15.00 Ballett am Rhein – Soirée Ravel	3 SO 05	
19.30 Ballett am Rhein – Soirée Ravel	3 DO 09	
19.30 Anatevka	*WA 3 FR 10	
19.30 Prima la Mamma!	3 SA 11	
18.30 Carmen	3 SO 12	
19.30 Anatevka	3 FR 17	
19.30 Die Fledermaus	*WA 3 SA 18	
18.30 Ballett am Rhein – Soirée Ravel	3 SO 19	
19.30 Ballett am Rhein – Soirée Ravel	4 FR 24	
19.30 Prima la Mamma!	3 SA 25	
15.00 Die Fledermaus	3 SO 26	
11.00 Pinocchio	*P 6 DO 30	
19.30 Rendezvous um halb 8	7	
19.30 Das Cabinet des Dr. Caligari	1 FR 31	

November 2025

Opernhaus Düsseldorf		Theater Duisburg
18.30 Anatevka	4 SA 01	
11.00 Familienvormittag zu Pinocchio	SO 02	
18.30 Prima la Mamma!	4	
	DI 04	18.00 Opernwerkstatt zu Nabucco
18.30 Ballett am Rhein – Soirée Ravel	4 SA 08	19.30 Nabucco *P 3
11.00 Symphoniker im Foyer	5 SO 09	
15.00 Anatevka	4	
17.30 Ballettwerkstatt zu Dornröschen	MI 12	
19.30 Ballett am Rhein – Dornröschen	*P 4 SA 15	19.30 Nabucco 3
11.00 Liedmatinee	5 SO 16	
16.00 Pinocchio	6	
11.00 Pinocchio	6 DI 18	
11.00 Pinocchio	6 MI 19	
19.30 Anatevka	3	
19.30 Ballett am Rhein – Dornröschen	4 DO 20	
19.30 Die Fledermaus	4 FR 21	11.00 Holle! *WA 9
19.30 Prima la Mamma!	4 SA 22	18.00 DRK-Gala ^{Philh. Mercatorhalle} *G 8
18.30 Anatevka	3 SO 23	
	DI 25	18.00 Opernwerkstatt zu Giulio Cesare in Egitto

November 2025

Opernhaus Düsseldorf		Theater Duisburg
11.00 Pinocchio	6 FR 28	11.00 Holle! 9
19.30 Comedian Harmonists	*WA 7	
– Best of		
19.30 Ballett am Rhein – Dornröschen	4 SA 29	15.00 Holle! 9
18.30 Anatevka	3 SO 30	19.30 Nabucco 3
		18.30 Giulio Cesare in Egitto *P 3

Dezember 2025

Opernhaus Düsseldorf		Theater Duisburg
18.00 Opernwerkstatt zu Katja Kabanova	DI 02	
	MI 03	11.00 Holle! 9
	DO 04	19.30 Nabucco 3
	FR 05	11.00 Holle! 9
19.30 Comedian Harmonists – Best of	7	19.00 Giulio Cesare in Egitto 3
19.30 Die Fledermaus	4 SA 06	14.00 Holle! 9
18.30 Katja Kabanova	*P 4 SO 07	18.00 Hänsel und Gretel *WA 1
		11.00 Liedmatinee 5
		15.00 Nabucco 3
19.30 Anatevka	3 DI 09	
19.30 Die Zauberflöte	*WA 4 MI 10	
11.00 Ballett am Rhein – Dornröschen	4 DO 11	11.00 Holle! 9
19.30 Katja Kabanova	4 FR 12	
19.30 Meisterklasse ^{Haus der Universität}	5	
18.30 Anatevka	4 SA 13	19.00 Giulio Cesare in Egitto 3
14.00 Ballett am Rhein – Dornröschen	3 SO 14	16.00 Hänsel und Gretel 1
18.30 Ballett am Rhein – Dornröschen	3	
11.00 Pinocchio	6 DI 16	
19.30 Comedian Harmonists – Best of	7	
19.00 Weihnachten mit Freunden	8 MI 17	
19.30 Swinging Christmas	7 DO 18	19.30 Ballett am Rhein – Ruß *WA 2
18.30 Hänsel und Gretel	*WA 2 FR 19	
19.30 Ballett am Rhein – Dornröschen	4 SA 20	15.00 Holle! 9
18.30 Die Zauberflöte	4 SO 21	19.30 Swinging Christmas 7
		15.00 Ballett am Rhein – Ruß
		19.00 Ballett am Rhein – Ruß
19.30 Swinging Christmas	7 MO 22	
18.00 Hänsel und Gretel	2 DI 23	19.30 Nabucco 3
18.30 Ballett am Rhein – Dornröschen	4 DO 25	18.30 Giulio Cesare in Egitto 3
18.30 Hänsel und Gretel	2 FR 26	18.30 Nabucco 3
19.30 Die Zauberflöte	4 SA 27	18.00 Hänsel und Gretel 1

Dezember 2025

Opernhaus Düsseldorf		Theater Duisburg
18.30 Katja Kabanova	3 SO 28	18.30 Ballett am Rhein – Ruß 2
19.30 Anatevka	4 MO 29	
19.30 Ballett am Rhein – Dornröschen	4 DI 30	
19.00 Die Fledermaus	8 MI 31	19.00 Silvesterkonzert 8

Januar 2026

Opernhaus Düsseldorf		Theater Duisburg
19.30 Ballett am Rhein – Dornröschen	4 FR 02	
19.30 Die Zauberflöte	4 SA 03	19.30 Ballett am Rhein – Ruß 2
15.00 Hänsel und Gretel	1 SO 04	18.30 Giulio Cesare in Egitto 3
19.30 Katja Kabanova	3 MI 07	
11.00 Holle!	*WA 9 DO 08	
19.30 Anatevka	3	
19.30 Turandot	*WA 3 FR 09	
14.00 Holle!	9 SA 10	
18.30 Die Zauberflöte	3	
15.00 Turandot	3 SO 11	15.00 Hänsel und Gretel 1
11.00 Holle!	9 DI 13	18.00 Ballettwerkstatt zu Grey Area
11.00 Holle!	9 MI 14	
19.30 Turandot	2	
19.30 Rendezvous um halb 8	7 DO 15	
19.30 The Golden Age of Latin	1 FR 16	19.30 Ballett am Rhein – Grey Area *P 3
15.00 Holle!	9 SA 17	
19.30 Die Fledermaus	4	
18.00 Hänsel und Gretel	1 SO 18	18.30 Giulio Cesare in Egitto 3
11.00 Holle!	9 DI 20	
19.30 Die Zauberflöte	3 DO 22	
11.00 Holle!	9 FR 23	
19.30 Die Fledermaus	4	
19.30 Turandot	3 SA 24	19.30 Ballett am Rhein – Grey Area 3
11.00 Symphoniker im Foyer	5 SO 25	18.30 Le nozze di Figaro *WA 2
15.00 Katja Kabanova	3	
	DO 29	19.30 Ballett am Rhein – Grey Area 3
11.00 Holle!	9 FR 30	
15.00 Holle!	9 SA 31	19.00 Le nozze di Figaro 2
19.30 Ballett am Rhein – Kaleidoskop	*WA 3	

Februar 2026

Opernhaus Düsseldorf	Theater Duisburg
11.00 Liedmatinee 5	SO 01 11.00 FOKUS MUSIK: Die Walküre
18.30 Turandot 3	
18.00 Opernwerkstatt zu María de Buenos Aires	DI 03
19.30 Turandot 3	FR 06
19.30 María de Buenos Aires *P 4	SA 07
18.30 Katja Kabanova 3	SO 08 15.00 Le nozze di Figaro 2
19.30 Ballett am Rhein – Kaleidoskop 2	MI 11
19.30 María de Buenos Aires 4	FR 13
19.30 Nabucco *WA 3	SA 14 19.30 Ballett am Rhein – Grey Area 3
11.00 Symphoniker im Foyer 5	SO 15 18.30 Turandot *WA 2
18.30 Ballett am Rhein – Kaleidoskop 3	
19.30 Nabucco 4	FR 20
19.30 María de Buenos Aires 4	SA 21 19.30 Ballett am Rhein – Grey Area 3
19.30 Meisterklasse ^{maxhaus} 5	
18.30 Ballett am Rhein – Kaleidoskop 3	SO 22 17.00 Die Walküre *WA 3
	MI 25 19.30 Ballett am Rhein – Grey Area 3
19.30 María de Buenos Aires 4	FR 27
17.00 Parsifal *WA 4	SA 28

März 2026

Opernhaus Düsseldorf	Theater Duisburg
18.30 Le nozze di Figaro *WA 2	SO 01
20.00 Die Zauberflöte 3	DO 05
19.00 AIDS-Gala *G 8	SA 07
18.30 Nabucco 4	SO 08 17.00 Die Walküre 3
17.30 Ballettwerkstatt zu OrgelPassion	DI 10
	DO 12 11.00 Die blaue Sau *P 6
20.00 Die Zauberflöte 4	FR 13
19.30 Ballett am Rhein – OrgelPassion *P 4	SA 14 15.00 Familiennachmittag zu Die blaue Sau
17.00 Parsifal 4	SO 15
	DI 17 11.00 Die blaue Sau 6
19.30 Comedian Harmonists – Best of 7	FR 20 19.30 Turandot 2
19.00 Le nozze di Figaro 2	SA 21
18.30 María de Buenos Aires 4	SO 22
	FR 27 11.00 Die blaue Sau 6
19.30 Ballett am Rhein – OrgelPassion	SA 28 16.00 Die blaue Sau 6
11.00 FOKUS MUSIK: Elektra	SO 29
18.30 Il tritico *WA 2	

April 2026

Opernhaus Düsseldorf	Theater Duisburg
	MI 01 18.00 Ballettwerkstatt zu Kaleidoskop
19.30 Ballett am Rhein – OrgelPassion 3	DO 02 19.30 Turandot 2
16.00 Parsifal 4	FR 03
19.30 María de Buenos Aires 4	SA 04
18.30 Ballett am Rhein – OrgelPassion 4	SO 05 17.00 Die Walküre 3
18.30 Il tritico 2	MO 06
18.00 Opernwerkstatt zu Elektra	DI 07
19.30 María de Buenos Aires 4	FR 10
19.30 Il tritico 3	SA 11 19.30 Ballett am Rhein – Kaleidoskop *P 3
18.30 Elektra *P 4	SO 12 18.30 Turandot 2
19.30 Figaro 2	MI 15
19.30 Comedian Harmonists – Best of 7	FR 17
19.30 Elektra 4	SA 18 19.30 Ballett am Rhein – Kaleidoskop 3
11.00 Liedmatinee 5	SO 19
18.30 Nabucco 4	
	DI 21 17.30 Opernwerkstatt zu On the Town
19.30 María de Buenos Aires 3	MI 22
19.30 Ballett am Rhein – OrgelPassion 4	DO 23
19.30 Elektra 4	FR 24
19.30 Ballett am Rhein – OrgelPassion 4	SA 25 19.30 On the Town *P 3
18.30 La Cenerentola *WA 2	SO 26
19.30 Elektra 3	DO 30

Mai 2026

Opernhaus Düsseldorf	Theater Duisburg
19.30 Ballett am Rhein – OrgelPassion 3	SA 02
15.00 Elektra 4	SO 03 11.00 Liedmatinee 5
17.30 Ballettwerkstatt zu Endstation Sehnsucht	MO 04
	DI 05 11.00 Die blaue Sau 6
	MI 06 11.00 Die blaue Sau 6
	DO 07 19.30 On the Town 3
19.30 Ballett am Rhein – Endstation Sehnsucht *P 4	FR 08
19.30 La Cenerentola 2	SA 09
18.30 Il tritico 3	SO 10
18.30 Ballett am Rhein – Endstation Sehnsucht 4	DO 14
19.30 Die Königin von Saba *P 2	FR 15
19.30 Ballett am Rhein – Endstation Sehnsucht 4	SA 16 19.30 On the Town 3

Mai 2026

Opernhaus Düsseldorf	Theater Duisburg
18.30 Nabucco 4	SO 17
19.30 Ballett am Rhein – Endstation Sehnsucht 4	MI 20
19.30 Comedian Harmonists – Best of 7	DO 21
19.30 Rendezvous um halb 8 7	FR 22 19.30 Ballett am Rhein – Kaleidoskop 3
19.30 Meisterklasse ^{maxhaus} 5	
19.30 Die Königin von Saba 2	SA 23
18.30 Le nozze di Figaro 3	SO 24
18.30 Ballett am Rhein – Endstation Sehnsucht 4	MO 25 15.00 On the Town 3
19.30 Ballett am Rhein – OrgelPassion 4	DO 28
19.30 Elektra 4	FR 29 19.30 Anatevka *WA 3
19.30 Nabucco 4	SA 30 19.30 Ballett am Rhein – Kaleidoskop 3
11.00 Symphoniker im Foyer 5	SO 31 18.30 Die Königin von Saba *P 2
15.00 Ballett am Rhein – Endstation Sehnsucht 4	

Juni 2026

Opernhaus Düsseldorf	Theater Duisburg
18.00 Opernwerkstatt zu Wozzeck	DI 02
19.30 La Cenerentola 2	MI 03
18.30 Elektra 4	DO 04 18.30 Anatevka 3
19.30 Ballett am Rhein – OrgelPassion 4	SA 06 19.30 On the Town 3
18.30 Wozzeck *WA 3	SO 07
	DI 09 17.30 Ballettwerkstatt zu Signaturen
19.30 Die Königin von Saba 2	FR 12
19.30 Wozzeck 3	SA 13 19.30 Ballett am Rhein – Signaturen *P 3
11.00 Liedmatinee 5	SO 14
18.30 Nabucco 4	
	DI 16 19.30 Anatevka 3
19.30 Ballett am Rhein – Endstation Sehnsucht 3	DO 18 19.30 On the Town 3
19.00 Festliche Operngala *G 8	FR 19
18.30 La Cenerentola 3	SA 20 19.30 Ballett am Rhein – Signaturen 3
15.00 Wozzeck 3	SO 21
18.00 Opernwerkstatt zu Il trovatore	DI 23
19.30 Ballett am Rhein – Endstation Sehnsucht 4	FR 26
19.30 Il trovatore *P 4	SA 27 19.30 Ballett am Rhein – Signaturen 3
11.00 Symphoniker im Foyer 5	SO 28
18.30 La Cenerentola 3	
	MO 29 18.00 Opernwerkstatt zu María de Buenos Aires

Juli 2026

Opernhaus Düsseldorf	Theater Duisburg
19.30 Wozzeck 3	MI 01
19.30 Il trovatore 3	DO 02
19.30 Tosca *WA 3	FR 03
19.30 Ballett am Rhein – Endstation Sehnsucht 4	SA 04 19.30 María de Buenos Aires *P 3
15.00 Il trovatore 4	SO 05 18.30 Ballett am Rhein – Signaturen 3
18.00 Junge DOR-Chor on stage 8	MO 06
	DI 07 19.30 María de Buenos Aires 3
	MI 08 19.30 Anatevka 3
19.30 Ballett am Rhein – Endstation Sehnsucht 4	DO 09 19.30 Die Königin von Saba 2
19.30 Preview 2026/27 für Abonnent*innen und Freundeskreismitglieder 8	FR 10 19.30 María de Buenos Aires 3
19.30 Tosca 3	SA 11
11.00 Liedmatinee 5	SO 12 15.00 Ballett am Rhein – Signaturen 3
18.30 Il trovatore 4	
19.30 Il trovatore 3	MI 15
19.30 Tosca 3	DO 16
19.30 La Cenerentola 3	FR 17 19.30 Ballett am Rhein – Signaturen 3
19.30 María de Buenos Aires 4	SA 18
15.00 Il trovatore 4	SO 19

Zum Spielplan mit allen Preisen:



How to Oper!

Neu hier oder schon lange nicht mehr da gewesen?
In die Oper geht man nicht jeden Tag. Daher stellt man sich vor dem Besuch vielleicht die ein oder andere Frage:



Viel zu lang, langweilig, nur was für alte Leute?
Wir sagen: Weg mit den Klischees!



Oper auf Italienisch – das verstehe ich nicht.
Doch, dank der Übertitel!



Noch immer unsicher?
Tipps, um herauszufinden, ob's (und was) gefällt



Getting ready
Oder: Gibt es eigentlich einen Dresscode?



Muss ich mich vorher zum Stück informieren?
Nein. Kann man aber ...



Was war nochmal eine Ouvertüre?
Ein kleines ABC der Fachwörter



Wie komme ich hin?
Infos für die Anfahrt



Willkommen zur Vorstellung!
Hausöffnung, Garderobe,
Einführungen und mehr



Applaus, Applaus!
Klatschen: Wann, warum und wie?



Essen und Trinken.
Was gibt's? Und wann?

Antworten auf all diese Fragen –
und noch mehr – geben wir hier:



Spielplan-Navigator

Unser kleiner Wegführer durch unseren vielseitigen
Opern-, Ballett- und Konzertspielplan der aktuellen Spiel-
zeit, mit dem garantiert jede*r etwas findet, was gefällt!

VON DER BUCKET-LIST

Once in a Lifetime! Das muss man mal gesehen haben.



HERZSCHMERZ & GROSSE GEFÜHLE
Liebe, Leidenschaft, Eifersucht – mitunter bis in den Tod:
Hier erwartet Sie der ganz große Gefühlsreigen!



MORE DRAMA, BABY!
Verzweiflung, Hass, Verrat, Mord, Totschlag & Co:
Hier geht es zur Sache!

UNTERHALTUNG AT ITS BEST!

Heiter bis glücklich, hier wird gelacht und geschwankt!



RARITÄTEN-KABINETT
Selten auf Spielplänen und absolut sehenswert!

MIT KIND & CO.

*Wenn Jung und Älter gemeinsam die Welt
des Musiktheaters entdecken wollen*



AUF DIE OHREN

Musik pur: Konzerte im großen oder kleinen Rahmen



GROSSE TANZKUNST
*Meisterwerke der Tanzgeschichte, großartige
Neukreationen*

GANZ FRISCH!

Entdecken Sie neue choreographische Handschriften!



Unsere Empfehlungen dazu mit
allen Stücken finden Sie hier:



Karten

Karten kaufen: Wie, wann und wo?

Alle Karten für die gesamte Spielzeit sind ohne zusätzliche Gebühren im Vorverkauf erhältlich.

Online buchen

Der schnellste Weg zur Eintrittskarte!



Vor Ort

Opernshop Düsseldorf

Heinrich-Heine-Allee 24, 40213 Düsseldorf
Mo-Fr: 10.00-19.00 Uhr, Sa: 10.00-18.00 Uhr

Theaterkasse Duisburg

Opernplatz, 47051 Duisburg
Mo-Fr: 10.00-18.30 Uhr, Sa: 10.00-18.00 Uhr

Telefonisch

Opernshop Düsseldorf
+49 (0) 211.89 25 211

Theaterkasse Duisburg
+49 (0) 203.283 62 100

Für Kurztzuschlossene öffnet die **Abendkasse** jeweils eine Stunde vor Vorstellungsbeginn in der jeweiligen Spielstätte.//

Darf's ein bisschen weniger sein?

Karten für die Oper sind gar nicht so teuer, wie manche*r vermutet: In Düsseldorf sind Karten regulär schon ab 17 Euro, in Duisburg ab 14 Euro erhältlich. Im Spielplan auf unserer Website sehen Sie direkt, in welchen Preiskategorien es für eine Vorstellung noch Karten gibt.

Schüler*innen, Student*innen, Auszubildende und Freiwillige (FSJ, BFD) unter 28 Jahren erhalten bei uns 50 % Ermäßigung auf den Einzelkartenpreis und Last Minute-Tickets an der Abendkasse für 12 Euro (nach Verfügbarkeit). Und mit der Jungen 4er-Karte kostet der Opernbesuch auch im Vorverkauf nur 10 Euro.

Schwerbehinderte ab GdB 70 sowie eine Begleitperson (sofern im Behindertenausweis der Buchstabe B vermerkt ist) erhalten 50 % auf den Einzelkartenpreis.

Bezieher*innen von Arbeitslosengeld und Bürgergeld sowie Personen, die Grundsicherung im Alter oder bei Erwerbsminderung oder andere Sozialhilfeleistungen beziehen (Sozialhilfeempfänger*innen), erhalten 50 % auf den Einzelkartenpreis.//

Zahl, so viel du willst!

Im Sinne kultureller Teilhabe für alle wollen wir das Erlebnis Oper und Ballett möglichst vielen Menschen zugänglich machen, unabhängig von ihrer individuellen finanziellen Situation. So wird es auch in der Spielzeit 2025/26 für ausgewählte Veranstaltungen wieder heißen: „Freie Preiswahl auf allen Plätzen“! Sie entscheiden selbst, wie viel Sie zahlen möchten und können. Die Termine kündigen wir rechtzeitig im Newsletter und auf unserer Website an.//

Geschenk-Idee

Mit einem Gutschein kann die/der Beschenkte die persönliche Lieblingsvorstellung selbst auswählen – ein schöner Abend ist gesichert. Ab 10 Euro mit jedem Wunschbetrag. Und wenn's mal schnell gehen muss: Beim Kauf im Webshop können Sie den Gutschein per „Print@home“ direkt ausdrucken.//

Mehr Infos & Buchung



8er- & 6er-Karte

Flexibel, günstig, individuell zusammenstellbar: Mit der 8er-Karte in Düsseldorf (ab 132 Euro) und der 6er-Karte in Duisburg (ab 99 Euro) ist jede Karte im Schnitt günstiger. Einlösbar sind die Gutscheine innerhalb der ganzen Spielzeit allein, zu zweit oder als Mini-Gruppe.//

Junge 4er-Karte

Eine Karte für alles! Die Junge 4er-Karte für 40 Euro ist einlösbar für das Schauspiel Duisburg, Deutsche Oper und Ballett am Rhein im Theater Duisburg und Opernhaus Düsseldorf und Konzerte der Duisburger Philharmoniker.//

Mehr Infos & Buchung



Barrierefreiheit

Das Opernhaus Düsseldorf und das Theater Duisburg sind historische Gebäude mit eingeschränkter Barrierefreiheit. Da uns die Inklusion aller Besucher*innen am Herzen liegt, bemühen wir uns, für alle einen bestmöglichen Zugang zu schaffen.

Öffentliche Parkplätze für Menschen mit Behinderung befinden sich direkt neben dem Opernhaus Düsseldorf in der Ludwig-Zimmermann-Straße sowie links vom Theater Duisburg in der Moselstraße.

Das Opernhaus Düsseldorf ist stufenlos zugänglich, mit dem Aufzug gelangen Sie in alle Etagen. Das Eingangsfoyer des Theater Duisburg ist über breite Rampen (Steigung 11,5 %) links und rechts vom Portal stufenlos erreichbar; aufgrund historischer baulicher Gegebenheiten hat das Theater aktuell leider keinen Aufzug, für Rollstuhlfahrer*innen ist der Zugang ins Parkett über einen Treppenlift möglich.

Damit unsere **Plätze für Rollstuhlfahrer*innen** (jeweils im Parkett) nicht versehentlich von Nicht-Rollstuhlfahrer*innen gebucht werden, sind diese nicht online, sondern nur telefonisch oder direkt im Opernshop und in der Theaterkasse buchbar.

Auf unserer Website haben wir diese und weitere Informationen umfangreich für Sie zusammengestellt:

Opernhaus Düsseldorf



Theater Duisburg



Weitere detaillierte und zertifizierte Informationen zur Barrierefreiheit und den baulichen Gegebenheiten des Opernhauses Düsseldorf finden Sie zusätzlich auf dem Portal „Reisen für Alle“ unter www.reisen-fuer-alle.de.//

Gemeinsam ist es günstiger!

Unsere besonderen Angebote für Gruppen gelten schon ab 6 Personen.

Für ...

- ... das Date mit Freund*innen
- ... die nächste Familienfeier
- ... den Vereins- oder Kegelclub-Ausflug
- ... die Weihnachtsfeier
- ... das Dankeschön an Mitarbeiter*innen oder Auszubildende
- ... große und kleine Kund*innen-Events
- ... viele weitere Gelegenheiten

Ein Opern- oder Ballettbesuch ist ein ganz besonderes Erlebnis, das überrascht, begeistert, zum Austausch anregt und verbindet! //

Unser Gruppenservice berät Sie gern individuell, welches unserer Angebote für Sie am besten passt:

Düsseldorf
gruppen@operamrhein.de / +49 (0) 211.89 25 328

Duisburg
gruppen@theater-duisburg.de / +49 (0) 203.283 62 110

Für Kleingruppen

Wer gemeinsam mit einer kleineren Runde eine Vorstellung besuchen will, für den sind die 8er-Karten in Düsseldorf bzw. 6er-Karten in Duisburg unsere Empfehlung: Sie gelten auch für Mini-Gruppen und sind günstiger als der Einzelkartenpreis: schon ab 16,50 Euro pro Ticket! //

Für größere Gruppen ab 20 Personen

Bei der Buchung für eine größere Gruppe genießen Sie exklusive Vorteile:

- **Karten zum Vorzugspreis:**
Sie erhalten für Ihre Gruppe in der Regel 35 % Ermäßigung auf den Kartenpreis.
- **Frühzeitige Reservierung:**
Direkt ab Vorverkaufsbeginn können Sie Karten für Ihre Wunschvorstellung reservieren – kostenlos und ohne Anzahlung.
- **Flexibilität bis kurz vor Schluss:**
Die Zahlung sowie eine geringfügige Anpassung der Kartenanzahl sind bis drei Wochen vor Vorstellungsbuchung möglich.

Rund um den Vorstellungsbuchung

Kleine Extras wie eine Führung hinter die Kulissen oder Catering-Pakete (vereinbart über unsere Catering-Partner) machen aus dem Vorstellungsbuchung ein unvergessliches Event: Sprechen Sie uns gern an! //

Mehr Infos:



Abo

Unsere Abonnent*innen sind besondere Gäste: Sie erleben in jeder Spielzeit mehrere einzigartige Abende und zeigen mit ihrer Treue eine Verbundenheit zu unserer künstlerischen Arbeit und zu unseren Häusern.

Ihre Vorteile als Abonnent*in:

- bis zu 50 % günstiger als der Einzelkartenpreis
- Ihr fester Lieblingsplatz – reserviert für Ihre Abonnementtermine
- feste Termine für die gesamte Spielzeit
- je nach Abonnement bis zu zwei Mal Vorstellungsaustausch kostenlos möglich
- zusätzlich ca. 15 % Rabatt beim Kauf weiterer Karten für unsere Vorstellungen
- frei übertragbar
- individuelle, persönliche Betreuung durch unseren Abo-Service

Vom Premieren-Abo mit dem besonderen Flair der allerersten Vorstellung über Abos mit festem Wochentag, kleinen Abos mit „nur“ vier Terminen, die in jeden Kalender passen, bis zu gemischten Abos inklusive Schauspiel – bei unserer Auswahl von 19 verschiedenen Serien im Opernhaus Düsseldorf und 17 Serien im Theater Duisburg ist sicher die richtige für Sie dabei! //

Abos 2025/26
Alle Serien, Termine, Infos und Buchung



Ihr Kontakt zum Abo-Service

Düsseldorf:
abo@operamrhein.de / +49 (0) 211.13 37 37
Duisburg:
abo@theater-duisburg.de / +49 (0) 203.283 62 110

Willkommen im Abo

Für Erstabonnent*innen & „Abo wirbt Abo“

Wir freuen uns, Sie im Abo zu begrüßen – und das wollen wir mit Ihnen feiern: Schließen Sie zur Spielzeit 2025/26 erstmalig neu ein Abo ab oder werben Sie als Abonnent*in jemanden ins Abo – und freuen Sie sich auf eine exklusive Überraschung, zu der wir Sie persönlich im Laufe der Spielzeit einladen! //

Musikalische Preview

Hineinhören in die neue Spielzeit 2026/27: Gemeinsam mit Künstler*innen des Ensembles präsentiert das Leitungsteam der Deutschen Oper am Rhein exklusiv allen Abonnent*innen sowie den Mitgliedern des Freundeskreises die neue Spielzeit – freuen Sie sich auf unsere musikalische Vorausschau! Die persönliche Einladung erhalten Sie im Frühjahr 2026. //

Opernhaus Düsseldorf
Fr 10.07.2026, 19.30 Uhr

Berufe, so vielfältig wie die Menschen

An der Deutschen Oper am Rhein arbeiten **580 Mitarbeiter*innen** aus über **37 Nationen** in rund **50 Berufen** – von A wie Ankleider*in bis W wie Werkstattleiter*in.

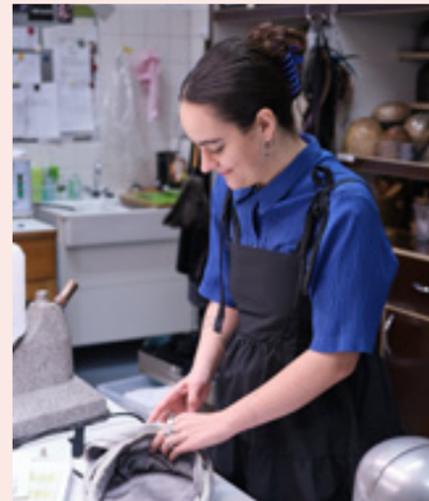
Von der ersten Idee bis zur Premiere arbeiten an einer Produktion zahlreiche und **völlig unterschiedliche Gewerke**: Der kreativ gestaltete Bühnenbildentwurf, das erstklassig geschreinerte Mobiliar und meisterlich geschweißte Gestänge, die makellos aufgetragene Maske, die perfekt sitzende Frisur, die passgenau ausgewählten Requisiten, das fein geschneiderte Kostüm und vieles mehr – bevor sich der Vorhang hebt, passiert so einiges hinter den Kulissen.



Kostümabteilung



Beleuchtung



Modisterei



Schlosserei



Malsaal



Tischlerei



Requisite



Dekoration



Technik



Verkauf und Service



Tonkabine



Maske

Und so manch helfende Hand wird auch während der Vorstellungen gebraucht: bei der virtuoson Einrichtung der Lichtstimmungen, der passgenauen Umsetzung von Bühnenbild-Fahrten, dem Zuruf helfender Worte aus dem Soufflagekasten und der sorgfältigen Koordination des Geschehens auf und hinter der Bühne. Und natürlich im Besucher*innenservice vor, während und nach der Vorstellung.

Unsere Mitarbeiter*innen sind in ihren Aufgaben genau so vielseitig wie in ihren Arbeitsweisen, -zeiten und -orten. Und wir freuen uns in vielen Gewerken über weitere Unterstützung: **Im Theater Duisburg, dem Opernhaus Düsseldorf, dem Balletthaus und dem großen Produktions- und Probenzentrum** gibt es interessante Stellen und Ausbildungsplätze zu besetzen. //

Eine regelmäßig aktualisierte Liste aller Mitarbeiter*innen finden Sie auf unserer Website. Dort stellen wir zudem regelmäßig aktuelle Stellenausschreibungen und Ausbildungsplätze ein. Auch zu finden sind entsprechende Einstellungskriterien, Unternehmens-Benefits und Kontakte, gebündelt an einem Ort. Um über neue Angebote informiert zu werden, lohnt es sich zudem, uns auf Social Media zu folgen! //

Mehr Infos:





Henkel

Heinersdorff
Konzerte
Klassik für
Düsseldorf



Die Stars der Klassik in der Konzertsaison 2025/26

Erleben Sie Anne-Sophie Mutter, Víkingur Ólafsson, Ray Chen, Lang Lang, Khatia Buniatishvili, Sol Gabetta und Jan Lisiecki bei den Heinersdorff Konzerten!



Alle Infos und Tickets auf
heinersdorff-konzerte.de



DEIN NEUES LIEBLINGSSTÜCK

HÄNGT SCHON IM SCHRANK.

Weil du mit jeder Wäsche pflegst,
was du liebst.

Mit jedem Schritt heute die Welt von
morgen verändern. Wir bei Henkel
arbeiten an Waschmitteln, die deine
Kleidung nicht nur reinigen, sondern
auch langlebiger machen.

ERFAHRE MEHR AUF HENKEL.DE

**SCHAU
SPIEL
DUISBURG**

SPIELZEIT 25-26



**BERLINER
ENSEMBLE**

**STAATSSCHAUSPIEL
DRESDEN**

**FAMILIE
FLÖZ**

UND VIELES MEHR



www.theater-duisburg.de

Karten: 0203 | 283 62 100

Foto: Julian Röder

**Vielfalt
hören
Menschen
verbinden
Klangwelten
öffnen Seelen
berühren**

**Duisburger
Philharmoniker**

Informationen

duisburger-philharmoniker.de
Telefon 0203 28362-100
karten@theater-duisburg.de

Philharmonie Mercatorhalle
Landfermannstraße 6
47051 Duisburg

Partner



Moderne Klassik

Vom Pionier der Industrialisierung zum Vorreiter bei nachhaltigen Geschäftsmodellen: Seit 1756 spielt Haniel auf wirtschaftlicher Bühne eine Hauptrolle. Der Erfolg kommt unserer Heimat zugute, denn wir unterstützen zahlreiche kulturelle, ökologische und soziale Projekte, hier und in der Region. Kultur wirkt über Generationen hinweg – ganz im Sinne von Haniels Leitbild enkelfähig.

haniel.de

Freundeskreis
Deutsche Oper am Rhein e.V.

50 JAHRE

Gemeinschaft erleben – Opernkultur fördern

Werden Sie Mitglied in unserem Freundeskreis und genießen Sie die Vorteile einer Mitgliedschaft sowie die besondere Nähe zu den Künstler:innen und den beiden Häusern in Düsseldorf und Duisburg.



Freundeskreis
Deutsche Oper am Rhein e.V.
Heinrich-Heine Allee 16a, 40213 Düsseldorf
Tel.: (0211) 89 25 371
E-Mail: operndfreundeskreis@operamrhein.de
www.freundeskreis-dor.de

Spielzeit 2025/26



www.dhaus.de

D'haus

Düsseldorfer Schauspielhaus
Schauspiel — Junges Schauspiel
— Stadt:Kollektiv

Wir eröffnen die Saison mit
»Der Schneesturm« von
Vladimir Sorokin in der Regie
von Kirill Serebrennikov

— Premiere am 12. September
im Schauspielhaus

Eine Koproduktion des Düsseldorfer Schauspielhauses mit den
Salzburger Festspielen und KIRILL & FRIENDS Company



DÜSSELDORF
FESTIVAL!



DUESSELDORF-FESTIVAL.DE
TICKET-HOTLINE
0211.82 82 66 22

10.-29.9.25

NEUER THEATER ZIRKUS MUSIK DANZ

*Jeder Takt ein Gruß
aus der Ewigkeit*
Adam Fischer



Tonhalle Düsseldorf
Einfach fühlen

Jetzt
KLASSIK
abonnieren.



KUNST PALAST

ROBERT-SCHUMANN-SAAL
EINE AUSWAHL

Ab Mai: Tickets unter 0211-274 000 und
Spielzeithaft unter 0211-566 42 160 bestellbar
www.robert-schumann-saal.de



JOACHIM MEYERHOFF



CLAUDIA MICHELSEN



DAVID STRIESOW



DANIEL OTTENSAMER
& FRIENDS



BOULANGER TRIO



HENNING BAUM

Ehrenhof 4-5 · 40479 Düsseldorf

Neuerscheinung

»Oper am Rhein für alle« – dieser Leitgedanke prägte die 16-jährige Ära von Christoph Meyer als Generalintendant der Deutschen Oper am Rhein. Während dieser Zeit bereicherte die Institution mit dem größten Solistenensemble im deutschsprachigen Raum, einer starken Ballettcompagnie und einem vielseitigen künstlerischen Repertoire das Kulturleben in Düsseldorf und Duisburg. Das großformatige Buch mit 200 farbigen Abbildungen bietet Einblicke in die Vielfalt des Repertoires und beleuchtet die Kunst des Ensembletheaters sowie die Bedeutung des Balletts am Rhein. Zudem wird die Junge Oper vorgestellt, die sich an das nachwachsende Publikum richtet.

Vorbestellung unter kommunikation@operamrhein.de

Oper am Rhein für alle

Die Deutsche Oper am Rhein Düsseldorf Duisburg
Generalintendant Christoph Meyer (2009–2025)

208 Seiten, EUR 38,00 (Paperback oder E-Book)

ISBN 978-3-957 49-573-0

Verlag Theater der Zeit, Berlin

Erscheinungstermin: 5. Juli 2025



Theater der Zeit

Opernhaus der Zukunft

Forum Opernhaus der Zukunft



Opern kostenlos, live und auf Abruf.

Neue Streams jede Woche auf operavision.eu



In Düsseldorf soll „Am Wehrhahn“ das Opernhaus der Zukunft entstehen. Neben der Deutschen Oper am Rhein sollen die Musikbibliothek der Stadt Düsseldorf sowie die Clara-Schumann-Musikschule in den Neubau einziehen und einen attraktiven Ort für die gesamte Stadtgesellschaft schaffen.

Die Veranstaltungsreihe „Forum Opernhaus der Zukunft“ beschäftigt sich mit inhaltlichen und programmatischen Konzepten, Strategien der Öffnung und Teilhabe, der Bedeutung des Neubaus für Wirtschaft und Tourismus sowie mit den Zukunftsthemen

Nachhaltigkeit und Digitalisierung rund um das kulturelle und städtebauliche Jahrhundertprojekt.

Ausgerichtet von der Deutschen Oper am Rhein in Zusammenarbeit mit dem Dezernat für Kultur und Integration der LH Düsseldorf, findet die Reihe an unterschiedlichen Orten statt. Der Eintritt ist frei.

Die Termine geben wir rechtzeitig auf unserer Webseite und in unserem Newsletter bekannt. //

Herausgeber

Deutsche Oper am Rhein
Theatergemeinschaft
Düsseldorf Duisburg gGmbH

Geschäftsführende Direktorin

Alexandra Stampler-Brown

Kommissarischer**Künstlerischer Leiter**

Marwin Wendt

Redaktion

Kommunikation & Marketing,
Dramaturgie, Operndirektion,
Jung+

Gestaltung

Neusitzer Brand Identity

Bildnachweise

Daniel Senzek:
Premierensujets Oper (10-21)

Joachim Riederer:

Premierensujets Ballett (48-58)

Weitere Bildnachweise

Susanne Diesner:
Leitungsteam (5), Swinging Christmas
(32), K. Boettger-Soller, L. Dames,
S. Ferede, E. Freyhoff, M. Guseynova,
S. Hamvasi, J. Harrison, A. Harvey,
T. Jürgens, R. Kapfhammer, M. Kataeva,
A. Kennedy, A. Krabbe, C. Langner,
Ž. Miškinis, C. Moței, B. Pop, M. Polańska,
R. Romeo, H. Ross, E. Sancho Pereg,
K. Semenisty, F. Simson, L. Stoker,
R. Šveda, A. S. Theil (40-43),
Opernstudio (44), Freundeskreis (72)

Andreas Endermann:

E. Aladrén, L. Aleksanyan, B. Baciu,
J. Espino, M. Fadayomi, C. Frey,
T. Grümbel, G. Gürle, R. Hoza,
S. Khomov, H.P. König, K. Kuncio,
S. Luttinen, H. Meier, J. Muffett,
J. Myllys, R. Noack, O. Purcel,
V. Ruckebier, A. Sulbarán, B. Taloş,
R. Zaharia (40-43), Chor der
Deutschen Oper am Rhein (45),
Düsseldorfer Symphoniker (46),
Opernscouts (71)

Andreas Etter:

Turandot (25)

Karl Forster:

Wozzeck (28)

Birgit Hupfeld:

Carmen (22)

Marie Laforge:

Duisburger Philharmoniker (47)

Landeshauptstadt Düsseldorf:

Dr. S. Keller (3)

Hans Jörg Michel:

Die Fledermaus (23, 33), Comedian
Harmonists – Best of (23), Hänsel
und Gretel (24), Die Zauberflöte (24),
Die Walküre (26), Il trittico (27),
La Cenerentola (27), Tosca (28),
Foyer Opernhaus Düsseldorf (34)

Anne Orthen:

The Golden Age of Latin (35)

Christian Palm:

David Fischer (40)

Jochen Quast:

Le nozze di Figaro (25)

Sigrid Reinichs:

Doris Becker (60)

Ingo Schäfer:

Compagnie (60-63),
Tanz mit! (65, 67, 71)

Rainer Schlautmann:

UFO (6-7)

Daniel Senzek:

Umschlag, Nabucco (8), Galas, Konzerte
& mehr (29), L.Fatyol (40), Ballettschule
(59), Wun Sze (60), UFO (65), Holle!
(65), Tiefengeflüster (66), Echtzeitgefühl
(67), Audiodeskription (70), Ballett-
freunde (73), Die Oper als Arbeitsplatz
(84-85)

Stadt Duisburg /Eugen Shkolnikov:

S. Link (3)

Sandra Then:

Anatevka (22), Parsifal (26), Rendezvous
um halb 8 (35)

Jens Wegener:

Opernfoyer Theater Duisburg (34)

Urheber*innen, die nicht zu erreichen
waren, werden zwecks nachträglichen
Rechtsabgleichs um Nachricht gebeten.

Druck

D+L Printpartner GmbH,
Schlavenhorst 10, 46395 Bocholt

Datenschutz

Informationen zum Datenschutz unter
www.operamrhein.de/datenschutz

AGBs

Die vollständigen AGBs unter
www.operamrhein.de/agb

Ticket-Rückgabe

Verkaufte Eintrittskarten können
grundsätzlich weder zurückgenommen
noch umgetauscht werden. Sofern aus
Kulanzgründen eine Rückgabe – gegen
Stornogutschein – dennoch zugelassen
wird, wird eine Bearbeitungsgebühr bis
zu 8,00 € pro Karte berechnet. Weitere
Informationen unter www.operamrhein.
de/karten

Redaktionsschluss

10. April 2025

Änderungen vorbehalten.
Stetig aktualisierte Spielplan-
und Besetzungsinformationen unter
www.operamrhein.de

Kontakt

Deutsche Oper am Rhein

Heinrich-Heine-Allee 16a

40213 Düsseldorf

Zentrale: +49 (0) 211.89 25 210

www.operamrhein.de

Social Media



facebook.com/operamrhein

facebook.com/ballettamrhein

facebook.com/jungeoperamrhein



@operamrhein

@ballettamrhein

@jungeoperamrhein



youtube.com/DeutscheOperAmRhein

youtube.com/BallettAmRhein

Tickets

Opernshop Düsseldorf

Heinrich-Heine-Allee 24

40213 Düsseldorf

Tel.: + 49 (0) 211.89 25 211

E-Mail: ticket@operamrhein.de

Theaterkasse Duisburg

Opernplatz

47051 Duisburg

Tel.: + 49 (0) 203.283 62 100

E-Mail: karten@theater-duisburg.de

Abos

Abo-Service Düsseldorf

im Opernshop Düsseldorf (s.o.)

Tel.: + 49 (0) 211.13 37 37

E-Mail: abo@operamrhein.de

Abo-Service Duisburg

in der Theaterkasse (s.o.)

Tel.: + 49 (0) 203.283 62 110

E-Mail: abo@theater-duisburg.de

